

Epson Stylus® **Pro 9890**

Epson Stylus® **Pro 9908**

Epson Stylus® **Pro 7890**

Epson Stylus® **Pro 7908**

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer oder Dritten gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON[®], EPSON STYLUS[®], Epson UltraChrome[®] und SpectroProofer[®] sind eingetragene Marken und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft[®], Windows[®] und Windows Vista[®] sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Apple[®], Macintosh[®] und Mac OS[®] sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc.

Intel[®] ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation.

PowerPC[®] ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Adobe[®], Photoshop[®], Elements[®], Lightroom[®], and Adobe[®] RGB sind eingetragene Handelsmarken von Adobe Systems Incorporated.

Allgemeiner Hinweis: Andere im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen dienen lediglich der Benennung und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen. Epson hat keinerlei Rechte an diesen Marken.

© 2010 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Copyright und Marken

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise	6
Arten von Sicherheitshinweisen	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts	6
Zur Verwendung dieses Produkts	7
Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen	7
Zum Transport dieses Produkts	8

Einführung

Funktionen	9
Druckerteile	11
Vorderteil	11
Rückseite	11

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen	12
Tasten	12
Leuchten	13
Anzeige	14
Menü-Modus	16
Den Menü (Menü)-Modus verwenden	16
Menüliste	19
Der Menü-Modus im Einzelnen	21
Wartungsmodus	29
Liste des Wartungsmodus	29

Umgang mit Papier

Unterstützte Medien	30
Rollenpapier	30
Einzelblatt	30
Verwendung von Rollenpapier	31
Rollenpapier einlegen	31
Rollenpapier abschneiden	35
Herausnehmen des Rollenpapiers	35
Einzelblattmedien verwenden	37
Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3	38
Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier	39
Papierauswurf	40

Für Rollenpapier	40
Für Einzelblattmedien	40
Papierablage und Papierführungen verwenden	41
Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)	45
Druckbereich	51

Grundeinstellungen

Druckeinstellungen	53
Druckvorgang (Windows)	53
Druckvorgang (Mac OS X)	54
Den Druckerstatus prüfen	57
Wenn beim Drucken ein Problem auftritt	57
Abbrechen eines Druckauftrags	58
Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)	58
Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)	59
Druckauftrag am Drucker abbrechen	59
Wechseln der schwarzen Tinte	59

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Wartung

Tägliche Wartung	63
Anleitung für die Aufstellung des Druckers	63
Anmerkungen, wann Sie den Drucker nicht benutzen sollten	63
Anleitung für die Papierverwendung	63
Tintenpatronen austauschen	65
Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/ Wenn die Tinte knapp wird	65
Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen	65
Die Tintenpatronen	67
Tintenpatronen auswechseln	68
Ersetzen des Wartungstanks	70
Bestätigung der freien Kapazität des Wartungstanks	70
Wartungstank ersetzen	70
Ersetzen des Papierschneiders	72
Druckkopf einstellen	75
Düsentest	76
Druckkopfreinigung	77

Power Reinigung	80
Automatische Wartungsfunktion	80
Druckkopf-Justage	81
Reinigen des Druckers	84
Reinigen des Druckergehäuses	84
Reinigen des Inneren des Druckers	84
Pflege des Druckers	85
Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen	85
Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben	86
Druckkopf schützen	86
Transportieren des Druckers	86
Wiederverpacken des Druckers	86
Drucker transportieren	87
Einrichten des Drucker nach dem Transport	87

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display	88
Fehlermeldungen	88
Beim Auftreten einer Wartungsaufforderung	98
Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf“	98
Fehlerbehebung	99
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)	99
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht	103
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen	104
Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe	108
Sonstige Probleme	111

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters	112
Über das Druckersymbol	112
Anzeige der Hilfe	113
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe	113
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen	114
Anpassen des Druckertreibers	114
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen	114
Speichern von Medieneinstellungen	115
Neuanordnen von angezeigten Elementen	115
Inhalt der Registerkarte Utility	116
Deinstallation des Druckertreibers	118

Verwenden des Druckertreibers (Mac OS X)

Anzeigen des Einstellungsfensters	120
Anzeige der Hilfe	120
Verwendung von Epson Printer Utility 4	120
Starten von Epson Printer Utility 4	120
Funktionen von Epson Printer Utility 4	120
Deinstallation des Druckertreibers	122
Entfernen von EPSON LFP Remote Panel 2	123

Vielfältiger Druck

Automatische Farbkorrektur und Fotodruck (PhotoEnhance)	124
Farbkorrektur und Druck	125
Drucken von Schwarzweiß-Fotos	129
Randlos drucken	132
Randlosdruckmethoden	132
Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck	133
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier	134
Einstellverfahren für den Druck	135
Vergößerter/ Verkleinerter Druck	137
Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren	138
Passend auf Rollenpapierbreite (nur Windows)	139
Benutzerdefinierte Skalierung	140
Mehrseitendruck	141
Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows)	143
Einstellverfahren für den Druck	143
Zusammenfügen des Ausgabepapiers	145
Drucken auf benutzerdefiniertem Papier	147
Banner drucken (auf Rollenpapier)	151
Layout Manager (nur Windows)	154
Einstellverfahren für den Druck	155
Speichern und Abrufen von Layout-Manager-Einstellungen	156

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement	157
Farbmanagement-Druckeinstellungen	157
Einstellen von Profilen	158
Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung	159

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber	160
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)	160
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)	161
Drucken mit Farbverwaltung über Driver ICM (nur unter Windows)	163

Papierinformationen

Papierinformationen	165
Rollenpapier	166
Einzelblatt	173

Kundendienstangebote

Website für technischen Support	176
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst	176
Bevor Sie sich an Epson wenden	176
Hilfe für Benutzer in Nordamerika	176
Hilfe für Anwender in Europa	177
Hilfe für Anwender in Australien	177
Hilfe für Anwender in Singapur	177
Hilfe für Anwender in Thailand	178
Hilfe für Anwender in Vietnam	178
Hilfe für Anwender in Indonesien	178
Hilfe für Anwender in Hong Kong	179
Hilfe für Anwender in Malaysia	179
Hilfe für Anwender in Indien	180
Hilfe für Anwender auf den Philippinen	180

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber	181
Systemanforderungen	181
Druckerspezifikationen	181
Drucken	181
Elektrische Anschlusswerte	182
Tintenpatronen	182
Umgebungsbedingungen	183
Normen und Genehmigungen	183
Schnittstelle	184

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen	185
Bonjour	185
Andere Softwarelizenzen	192
Info-ZIP copyright and license	192

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Arten von Sicherheitshinweisen



Warnung:

Diese Warnmeldungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsicht:

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:

Enthält wichtige Informationen und nützliche Tipps zur Bedienung dieses Druckers.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
 - Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht und Wärmequellen.
 - Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
 - Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
 - Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.
-
- ### Zum Einrichten des Geräts
- Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
 - Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
 - Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
 - Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
 - Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
 - Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
 - Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
 - Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
 - Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.

Sicherheitshinweise

- ❑ Wenn Sie eine Steckdosenleiste mit diesem Gerät verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der Steckdosenleiste überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Leistungsaufnahme der an einer Wandsteckdose angeschlossenen Geräte insgesamt nicht die zulässige Leistungsaufnahme der betreffenden Steckdose überschreitet.

- ❑ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.

- ❑ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Netzkabel oder -stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; Gerät ist heruntergefallen oder Gehäuse beschädigt; Gerät arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.

- ❑ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten:

Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.

- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

- ❑ Während des Druckvorgangs dürfen Sie nicht in das Gerät greifen oder die Tintenpatronen berühren.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand; andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Taste **Power (Strom)** auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Leuchte **Power (Strom)** kurz auf. Erst wenn die Anzeige **Power (Strom)** erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.

Informationen zum Umgang mit Tintenpatronen

- ❑ Tintenpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
- ❑ Schütteln Sie die neue Tintenpatrone vor dem Einsetzen in den Drucker horizontal hin und her, im Abstand von ca. 5 cm und ca. 15-mal innerhalb von 5 Sekunden.
- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann den normalen Betrieb und den Druckvorgang beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise

- ❑ Der Mikrochip an dieser Tintenpatrone enthält verschiedene Informationen zur Patrone (beispielsweise den Tintenpatronenstatus). Dadurch kann die Patrone jederzeit entfernt und wieder eingesetzt werden. Jedes Mal, wenn eine Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.

- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Geräts auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch kann Tinte beim Kontakt der Patrone mit einem Gegenstand auslaufen und Flecken hinterlassen. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

Zum Transport dieses Produkts

- ❑ Schalten Sie den Drucker vor dem Transport aus, und stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe in der Ausgangsposition stehen (ganz rechts).

Einführung

Funktionen

Epson Stylus Pro 9890/9908 und Epson Stylus Pro 7890/7908 sind Großformat-Tintenstrahldrucker für 44-Zoll bzw. 24-Zoll-Papier.

Die Funktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Pigmentfarben sind lichtechter und beständiger gegenüber Ozon, sodass sie nicht so schnell verblassen.

Dadurch erstreckt sich der Anwendungsbereich über das Drucken von Fotos hinaus auf das Anfertigen von Schaufensterplakaten und -transparenten auf langem bzw. großformatigem Papier. Diese verblassen normalerweise mit der Zeit.

Geringe Farbabweichung bei wechselnder Lichtquelle

Bisher diente die Farbgebung mit hellen Farben zum Erzielen dezenter Töne. Um jedoch diese Anteile zu minimieren und somit die Farbabweichungen bei wechselnder Lichtquelle zu verringern, wird stattdessen die Tinte Light Light Black verwendet. Die Farbe bleibt auch bei wechselnder Lichtquelle* stabil und gewährleistet dadurch konsistent hochwertige Drucke.

* Gemessene Ergebnisse mit A/F11-Lichtquellen gegenüber D50-Lichtquellen.

Drucken von Monochromfotos

Bei Verwendung der drei Dichtegrade schwarzer Tinte als Haupttinten, können Sie in Verbindung mit den helleren Farben dezent abgestufte Schwarzweißstöne erzielen. Außerdem können Sie anhand von Farbfotodaten Monochromfotos mit satten Tönen drucken, indem Sie lediglich die Funktionen des Druckertreibers ohne die Hilfe einer weiteren Anwendung nutzen.

☞ Siehe „Drucken von Schwarzweiß-Fotos“ auf Seite 129

Unterstützung unterschiedlichster Papiersorten

EPSON bietet verschiedene Spezialmedien, die hochwertige Drucke gewährleisten. Durch die Auswahl des richtigen Papiers, beispielsweise für den Innen- oder Außenbereich (für Letzteren wird Laminierung empfohlen), können Sie eine vollkommen neue Welt des kreativen Ausdrucks erschließen. Der Drucker verarbeitet Papiere mit bis zu 1,5 mm Stärke und sogar Pappe.

☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165

Der spindellose Betrieb vereinfacht die Einstellung von Rollenpapier.

Da im Drucker eine Mechanik ohne Spindel verwendet wird, müssen Sie das Rollenpapier nicht auf eine Spindel auflegen. Dadurch können Sie das Papier auf auf kleine Größen einstellen.

Die Papierspannung wird automatisch dem Medientyp angepasst. Sie können die Papierspannung auch am LCD-Display ändern.

Beständigkeit der Tinte nach dem Drucken

Da die Tintenfarbe schon bald nach dem Drucken fest wird, lassen sich die Ausdrücke für den Vordruck sowie für farbechte Anwendungen einsetzen.

Zwei Arten schwarzer Tinte

In diesen Drucker werden die beiden Tinten Photo und Matte Black eingelegt. Photo Black liefert Ergebnisse in Profiqualität bei Medien aller Art. Matte Black erhöht die schwarze optische Dichte erheblich beim Drucken auf mattem oder Kunstdruckpapier. Sie können die schwarze Tinte am Bedienfeld des Druckers je nach verwendetem Papier einstellen.

Große Tintenpatrone (350 bzw. 700 ml)

Epson bietet für diesen Drucker große Tintenpatronen mit 350 und 700 ml Inhalt, die dem hohen Produktivitätsanspruch professioneller Anwender gerecht werden.

Rollenpapier-Restmenge

Die verbleibende Menge Rollenpapier wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Sie die Papierrolle entfernen, wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) auf den Rand der Papierrolle gedruckt. Dies erleichtert die Papiereinstellung beim nächsten Mal, wenn das gleiche Papier verwendet wird.

High-Speed-USB / Ethernet

Sie können die Verbindung zu einem Netzwerk über High-Speed-USB oder Ethernet herstellen.

Einführung

Randlos drucken

Mithilfe der Funktion Auto Expand (Automatisch erweitern) oder Retain Size (Größe beibehalten) können Sie randlos drucken.

☞ Siehe „Randlos drucken“ auf Seite 132

Es gibt außerdem eine Funktion zum Drucken randloser Poster, die es Ihnen ermöglicht, durch einfaches Zusammenfügen mehrerer Ausdrücke ein großes Poster anzufertigen.

☞ Siehe „Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows)“ auf Seite 143

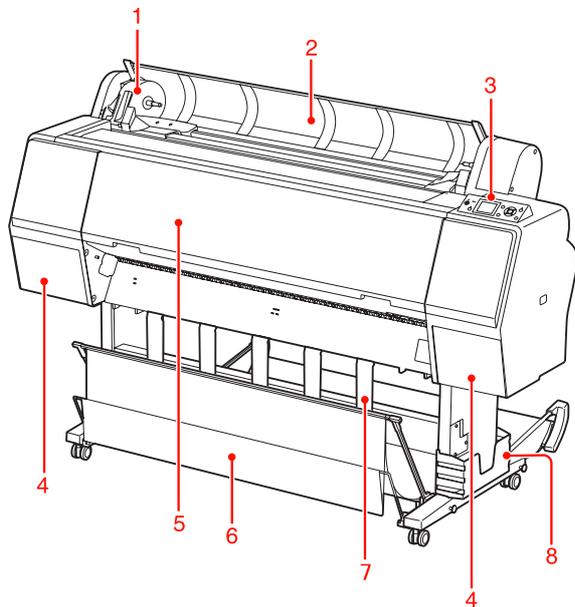
Mithilfe der automatischen Aufrolleinheit und des optionalen SpectroProofer können Sie die Nachbearbeitung automatisieren.

Durch Installation des SpectroProofer können Sie am Druckergebnis Farbtemperaturmessungen durchführen.

Die automatische Aufrolleinheit wickelt das Papier automatisch auf. Die automatische Aufrolleinheit ist ein optionaler Zusatz für den Epson Stylus Pro 9890/9908.

Druckerteile

Vorderteil



1. Adapterhalter

Fixiert das Rollenpapier.

2. Rollenpapierabdeckung

Zum Einlegen oder Entfernen des Rollenpapiers öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

3. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Tasten, Anzeigen und einem LCD-Display (Flüssigkristallanzeige).

4. Tintenpatronenabdeckung (auf beiden Seiten)

Zur Installation von Tintenpatronen öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Sie öffnet sich langsam bei Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers.

5. Frontabdeckung

Öffnen Sie die Frontabdeckung, wenn Sie einen Papierstau beseitigen möchten.

6. Papierablage

Nimmt das ausgeworfene Papier auf.

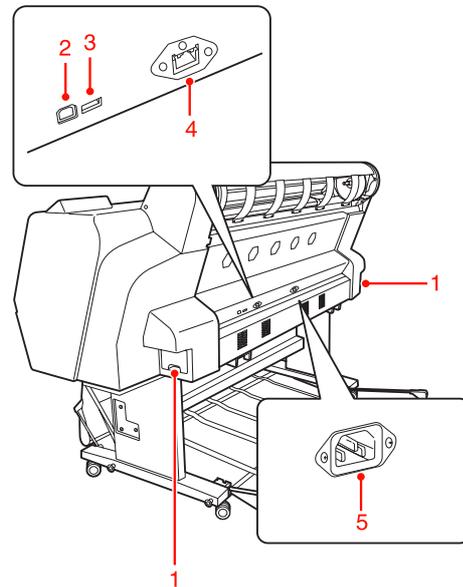
7. Papierführungen

Mit den Papierführungen wird das Papier bei der Ausgabe vorwärts oder rückwärts geleitet.

8. Handbuchfach

Legen Sie das Handbuch hier ab. Sie können es links oder rechts am Ständer ablegen.

Rückseite



1. Wartungstanks (auf beiden Seiten)

Es gibt drei Wartungstanks, in die die verbrauchte Tinte fließt. Beim Epson Stylus Pro 9890/9908 ist an beiden Seiten je ein Wartungstank vorhanden. Beim Epson Stylus Pro 7890/7908 ist ein Wartungstank an der rechten Seite vorhanden.

2. Anschluss der USB-Schnittstelle

Dient zum Verbinden von Computer und Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel.

3. Optionaler Schnittstellenanschluss

Verbindet den Drucker über Kabel mit den Optionen.

4. Netzwerkanschluss

Dient zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk über ein Netzwerkanschlusskabel.

5. Netzeingang

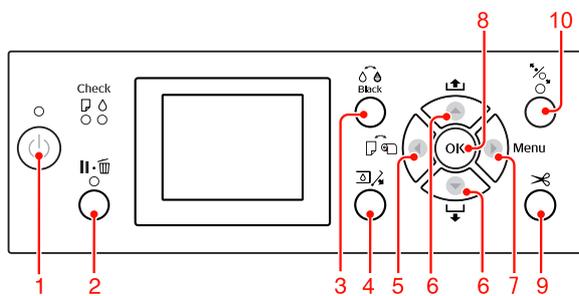
Dient zum Anschluss des Netzkabels.

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen

Auf dem Bedienfeld können Sie die verbleibende Tintenmenge und den Druckerstatus überprüfen.

Tasten



1. Taste Strom ()

Hiermit schalten Sie den Drucker ein und aus.

2. Taste Pause/Zurücksetzen ()

- Durch Drücken dieser Taste im Zustand READY (BEREIT) wechselt der Drucker in den Zustand PAUSE. Zur Beendigung der Pause wählen Sie PAUSE ABBRECHEN am LCD-Display. Die Betätigung von JOB ABBRECHEN hat dieselbe Funktion wie die Taste Zurücksetzen. Der Drucker bricht den Druckvorgang ab und löscht die Druckdaten im Drucker. Nach dem Löschen der Daten dauert es einen Moment, bis der Drucker wieder in den Zustand READY (BEREIT) zurückkehrt.

- Durch Drücken dieser Taste im Menü (Menü)-Modus kehrt der Drucker in den Status READY (BEREIT) zurück.

- Löscht Fehler, sofern möglich.
☞ Siehe „Fehlermeldungen“ auf Seite 88

3. Taste Wechsel der schwarzen Tinte ()

Schaltet die schwarze Tinte um.

- ☞ Siehe „Wechseln der schwarzen Tinte“ auf Seite 59

4. Taste Tintenbehälterdeckel öffnen ()

Nach Auswahl der rechten oder linken Seite auf dem Display kann der ausgewählte Tintenbehälterdeckel mithilfe dieser Taste etwas geöffnet werden.

5. Taste Papierzufuhr ()

- Wählt eine Papierzufuhr und ein Rollenpapier-Schneidverfahren aus. Das Symbol ändert sich bei Betätigung dieser Taste. Sie können jedoch das Papierzufuhr-Symbol nicht in „Einzelblatt“ ändern, wenn Sie das Papier einlegen, während die Funktion RESTL. PPR-SETUP auf EIN steht.

Symbol	Erläuterung	
	Rollenpapier Automatisch schneiden Ein	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten.
	Rollenpapier Automatisch schneiden Aus	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Papier wird nicht automatisch nach dem Drucken abgeschnitten. Sie müssen das Papier von Hand mit einem Schneidgerät zuschneiden.
	Blatt	Druckt auf dem Blatt.

- Durch Drücken dieser Taste im Menü (Menü)-Modus wird zur vorherigen Menüebene zurückgekehrt.
- Wenn Sie vom Druckertreiber aus drucken, haben Einstellungen, die Sie am Druckertreiber vorgenommen haben, Vorrang vor den Einstellungen am Bedienfeld des Druckers.

6. Taste Papierzufuhr (/)

- Das Rollenpapier wird vorwärts oder rückwärts zugeführt.
Bei Druck in Vorwärtsrichtung können Sie bei einem Tastendruck 3 cm Papier zuführen. Wenn Sie das Papier in Vorwärtsrichtung schneller zuführen möchten, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Bei Druck in Rückwärtsrichtung können Sie bei einem Tastendruck 20 cm Papier zuführen.

Bedienfeld

- ❑ Wenn Sie diese Tasten bei gelöster Papierandruckvorrichtung drücken, können Sie den Papiereinzug in der Papierzufuhr in drei Stufen justieren.
☞ Informationen finden Sie unter „Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier“ auf Seite 39.
- ❑ Drücken Sie die Taste ▼, wenn Einzelblätter dünner als 0,5 mm sind. Der Drucker beginnt mit dem Papiereinzug und wechselt dann in den Zustand READY (BEREIT).
- ❑ Das Blatt wird vorwärts zugeführt, wenn Sie die Taste ▼ drücken.
- ❑ Die Parameter werden beim Auswählen im Menü (Menü)-Modus vorwärts ▼ oder rückwärts ▲ durchlaufen.

7. Taste Menü (►)

- ❑ Ruft im Status READY (BEREIT) den Modus Menü (Menü) auf.
☞ Informationen finden Sie unter „Menü-Modus“ auf Seite 16.
- ❑ Durch Drücken während des Druckvorgangs wird das Menü DRUCKERSTATUS aufgerufen.
☞ Siehe „DRUCKERSTATUS“ auf Seite 24
- ❑ Durch Drücken im Menü (Menü)-Modus kann ein gewünschtes Menü ausgewählt werden.

8. Taste OK (OK)

- ❑ Der ausgewählte Parameter des ausgewählten Elements im Menü (Menü)-Modus wird gesetzt. Die Option wird ausgeführt, wenn die aufgerufene Option nur ausführbar ist.
- ❑ Wenn Sie diese Taste nach dem Druckvorgang drücken, wird der Drucker das Einzelblatt aus.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während der Trocknung der Tinte bzw. des Farbdigramms drücken, wird der Druckbetrieb gestoppt.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, während sich kein Papier im Drucker befindet, ist auf dem LCD-Display der Papiereinzugsvorgang zu sehen.

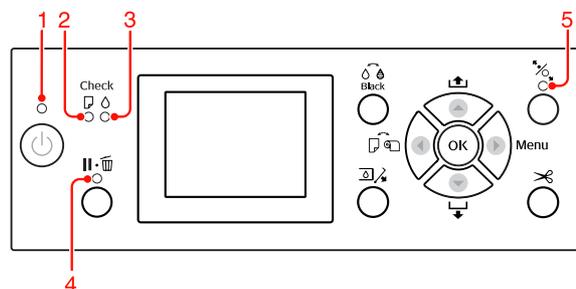
9. Taste Papierschnitt (✂)

Das Papier wird von der integrierten Papierschneidvorrichtung abgeschnitten.

10. Taste Papierfixierung (%)

- ❑ Mit dieser Taste wird die Papierandruckvorrichtung angelegt bzw. gelöst. Drücken Sie diese Taste, um zuerst die Papierandruckvorrichtung zu lösen, bevor Papiereinstellungen vornehmen. Drücken Sie die Taste erneut, wodurch der Drucker mit dem Papiereinzug beginnt und anschließend in den Zustand READY (BEREIT) wechselt.
- ❑ Wenn Sie diese Taste drücken, während die Option RESTL. PPR-SETUP auf EIN steht, werde ein Strichcode auf den Rand des Rollenpapiers gedruckt und die Papierandruckvorrichtung gelöst.

Leuchten

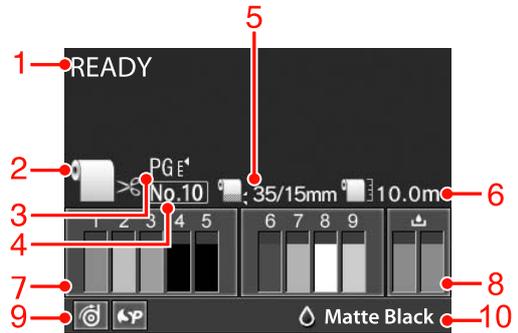


1	Leuchte Strom	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet.
		Blinkt	Der Drucker empfängt die Daten. Der Drucker wird gerade ausgeschaltet.
		Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
2	Leuchte Papier	Ein	Es befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr. Die Papiereinstellung ist nicht korrekt.
		Blinkt	Papierstau. Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.

Bedienfeld

3	Leuchte Tinte	Ein	Die installierte Tintenpatrone ist leer. Die Tintenpatrone ist nicht installiert. Es ist eine falsche Tintenpatrone installiert.
		Blinkt	Die installierte Tintenpatrone ist fast leer.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Druckdaten zu empfangen.
4	Leuchte Pause	Ein	Der Drucker befindet sich im Menu- (Menü) oder Pause-Modus. Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.
5	Leuchte Papierfixierung	Ein	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.

Anzeige



1. Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

☞ Siehe „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 88

☞ Siehe „Der Menü-Modus im Einzelnen“ auf Seite 21

2. Papierzufuhrsymbol

Zeigt die Papierzufuhr und die Einstellung zum Schneiden von Rollenpapier an.

Sie können die folgenden Papierzufuhr-Symbole auswählen, indem Sie die auf dem LCD-Display angezeigte Taste ◀ drücken.

Wenn Sie vom Druckertreiber aus drucken, haben Einstellungen, die Sie auf dem Druckertreiber vorgenommen haben, Vorrang vor den Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers.

Symbol	Erläuterung
	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten. Bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit stellen Sie den Schalter Auto in die Stellung Off (Aus). Andernfalls schneidet der Drucker das Papier nicht.
	Das Rollenpapier wird bedruckt. Das Papier wird nicht automatisch nach dem Drucken abgeschnitten.
	Druckt auf dem Blatt.

Bedienfeld

3. Walzenabstand-Symbol

Zeigt die Walzenabstand-Einstellung an.

☞ Siehe „Menüliste“ auf Seite 19

Symbol	Erläuterung
Kein	STANDARD
	ENG
	BREIT
	BREITER
	AM BREITESTEN

4. Papiernummer

Wenn Sie eine Papiernummer von 1 bis 10 für BENUTZERDEF. PAPIER auswählen, wird die von Ihnen ausgewählte Nummer angezeigt.

☞ Siehe „Drucken auf benutzerdefiniertem Papier“ auf Seite 147

5. Rollenpapierrand-Symbol

Zeigt das Papierrandsymbol  mit den Rändern an, die Sie für den ROLLENPAPIER RAND ausgewählt haben.

- 15 mm: Wenn OBEN/UNTEN 15 mm ausgewählt ist.
- 35/15 mm: Wenn OBEN 35/UNTEN 15 mm ausgewählt ist.
- 3 mm: Wenn 3 mm ausgewählt ist.
- 15 mm: Wenn 15 mm ausgewählt ist.
- Auto: Wenn STANDARD ausgewählt ist.

☞ Informationen finden Sie unter „Menüliste“ auf Seite 19

6. Rollenpapierzähler-Symbol

Zeigt die verbleibende Menge an Rollenpapier an.

Wenn Sie unter ROLLENPAP. VORHANDEN die folgenden Einstellungen vornehmen, werden das Menü PAPIER-SETUP, das Symbol  und die noch vorhandene Menge an Rollenpapier angezeigt.

- RESTL. PPR-SETUP auf EIN.
- Länge des Rollenpapiers unter ROLLENPAP.-LÄNGE .
- Warnwert der Rollenlänge unter ROLLENLÄNGE-ALARM.

☞ Informationen finden Sie unter „PAPIER-SETUP“ auf Seite 25

7. Tintenpatronenstatus-Symbol

Zeigt die verbleibende Tintenmenge in jeder Patrone an.

- Tintenpatrone

Nummer	Tintenfarbe
1	Cyan (C)
2	Gelb (Y)
3	Light Cyan (LC)
4	Matte Black (MK)
5	Photo Black (PK)
6	Vivid Magenta (VM)
7	Light Black (LK)
8	Light Light Black (LLK)
9	Vivid Light Magenta (VLM)

Bedienfeld

☐ Verbleibende Tintenmenge

Symbol	Beschreibung
	Die restliche Tinte reicht nicht aus.
	Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.
	Die Tinte ist verbraucht; Sie können daher nicht drucken. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.
	Patronenfehler oder keine Patrone. (blinkend) Dieses Symbol steht für den Gelb-Tank.

8. Wartungstanksymbol

Die Symbole ganz rechts zeigen die freie Kapazität der Wartungstanks an. Beim Epson Stylus Pro 9890/9908 sind zwei Wartungstanksymbole und beim Epson Stylus Pro 7890/7908 ist ein Wartungstanksymbol vorhanden.

Symbol	Beschreibung
	Die Kapazität in den Wartungstanks reicht aus.
	Wir empfehlen Ihnen, einen neuen Wartungstank vorzubereiten. (blinkt)
	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen. (blinkt)

9. Symbol zur Anzeige von Optionen

Zeigt an, ob Optionen zur Verfügung stehen oder nicht.

Option	Symbol	Beschreibung
Automatische Aufrolleinheit		Verfügbar
		Nicht verfügbar
	Kein Symbol	Nicht angeschlossen
SpectroProofer		Verfügbar
		Nicht verfügbar
	Kein Symbol	Nicht angeschlossen

10. Symbol für schwarze Tinte

Zeigt die ausgewählte schwarze Tinte an.

Menü-Modus

Im Menü (Menü)-Modus können Sie die Druckereinstellungen, die Sie normalerweise im Druckertreiber vornehmen, sowie zusätzliche Einstellungen direkt am Bedienfeld vornehmen. Mithilfe des Bedienfeldes lassen sich die Druckerinformationen anzeigen und Vorgänge wie beispielsweise Düsentest ausführen.

Den Menu (Menü)-Modus verwenden

Hinweis:

Sie können jederzeit durch Drücken der Taste  den Menu (Menü)-Modus verlassen und in den Zustand READY (BEREIT) zurückkehren.

Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

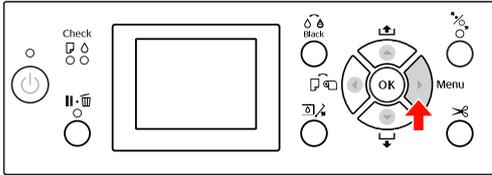
Um den Menu (Menü)-Modus zu verwenden, führen Sie die Schritte weiter unten aus.

Bedienfeld

1. Wählen Sie ein Menü.

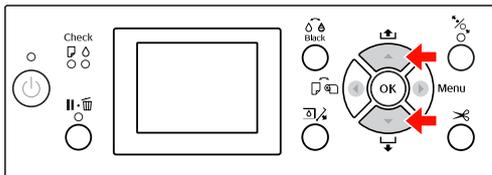
Beispiel: Wählen Sie DRUCKER-SETUP.

- 1** Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menü (Menü)-Modus aufzurufen.

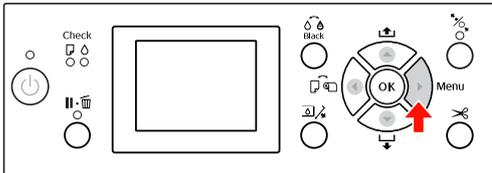


Das erste Menü wird am LCD-Display angezeigt.

- 2** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um DRUCKER-SETUP auszuwählen.



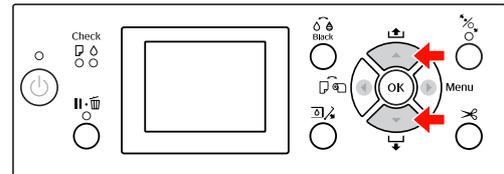
- 3** Drücken Sie die Taste **▶**, um in das Menü DRUCKER-SETUP zu gelangen.



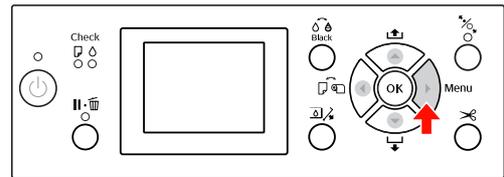
2. Es gibt drei Möglichkeiten, die von den Elementen abhängen, die Sie ausgewählt haben.

A. Wenn Sie einen Parameter auswählen können
Beispiel: Auswahl des Eintrags WÄLZENABSTAND im Menü DRUCKER-SETUP

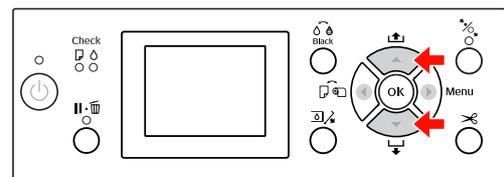
- 1** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um WÄLZENABSTAND auszuwählen.



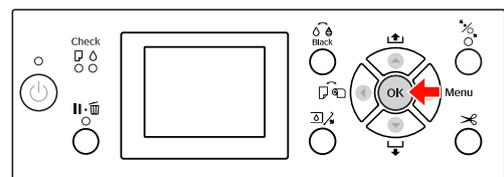
- 2** Drücken Sie die Taste **▶**, um zum Element WÄLZENABSTAND zu gelangen.



- 3** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um einen Parameter für das Element auszuwählen. Die aktuelle Einstellung ist mit durch (✓) gekennzeichnet.



- 4** Drücken Sie die Taste **OK**, um den ausgewählten Parameter zu speichern.



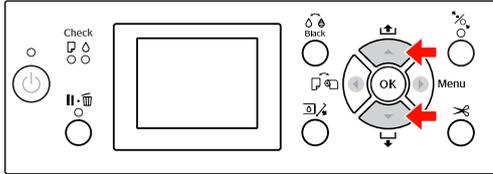
- 5** Drücken Sie die Taste **◀**, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **||•☐**, um den Menü (Menü)-Modus zu beenden.

Bedienfeld

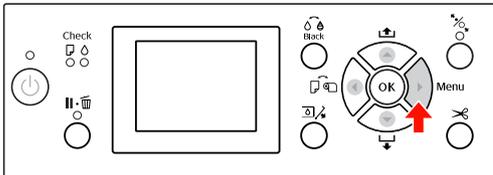
B. Beim Ausführen einer Funktion

Beispiel: Auswahl des Eintrags **DÜSENTEST** im Menü **TESTDRUCK**

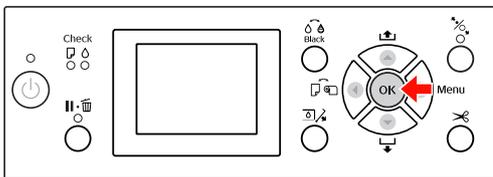
- 1 Drücken Sie im Menü **TESTDRUCK** die Taste **▲ / ▼**, um den Eintrag **DÜSENTEST** auszuwählen.



- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um zum Eintrag **DÜSENTEST** zu gelangen.



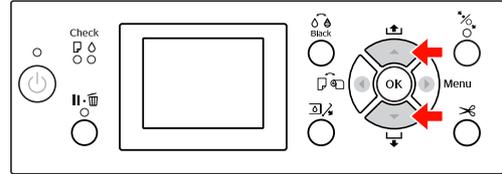
- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um den Eintrag **DÜSENTEST** auszuführen.



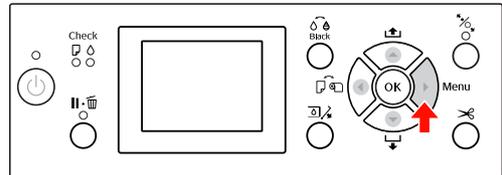
C. Zum Anzeigen der Druckerinformationen

Beispiel: Auswahl des Eintrags **TINTENSTAND** im Menü **DRUCKERSTATUS**.

- 1 Drücken Sie im Menü **DRUCKERSTATUS** die Taste **▲ / ▼**, um den Eintrag **TINTENSTAND** auszuwählen.

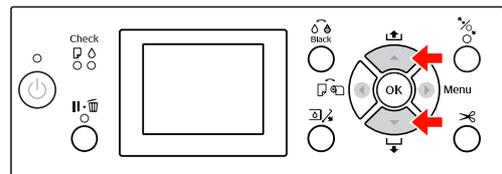


- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um zum Eintrag **TINTENSTAND** zu gelangen.



- 3 Bestätigen Sie die verbleibende Tinte auf der Anzeige. Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die verbleibende Tintenmenge der jeweiligen Farbe anzuzeigen.

Beispiel: Matte Black 84 %



- 4 Drücken Sie die Taste **◀**, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste **||·☐**, um den Menü (Menü)-Modus zu beenden.

Bedienfeld

Menüliste

Menü	Teil	Parameter
„DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21	WALZENABSTAND	ENG, STANDARD, BREIT, BREITER, AM BREITESTEN
	SEITENLINIE	EIN, AUS
	ROLLENPAPIER RAND	STANDARD, OBEN/UNTEN 15 mm, OBEN 35/UNTEN 15 mm, 3 mm, 15 mm
	PAPIERGRÖSSE PRÜFEN	EIN, AUS
	PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN	EIN, AUS
	RAND AKTUALISIEREN	EIN, AUS
	AUTOM. DÜSENTEST	EIN:PERIODISCH, EIN:NACH JEDEM JOB, AUS
	DÜSENmuster DRUCKEN	AUS, EIN:NACH JEDER SEITE, EIN:ALLE 10 SEITEN
	SCHWARZTINTENTAUSCH	MANUELL, AUTOMATISCH
	EINSTELL. INITIALIS.	AUSFÜHREN
„TESTDRUCK“ auf Seite 23	DÜSENTEST	DRUCKEN
	STATUSBLATT	DRUCKEN
	NETZWERK-STATUSBLATT	DRUCKEN
	AUFTRAGSINFORMAT.	DRUCKEN
	BENUTZERDEF. PAPIER	DRUCKEN
„WARTUNG“ auf Seite 23	SCHNEIDWERK-EINST.	AUSFÜHREN
	SCHNEIDWERK ERSETZEN	AUSFÜHREN
	REINIGUNG	NORMALE REINIGUNG, FARBEN PAARW. REINIGEN, POWER-REINIGUNG
	UHR EINSTELLEN	JJ/MM/TT HH:MM
„DRUCKERSTATUS“ auf Seite 24	VERSION	JW0xxx-xx.xx.IBCC oder JN0xxx-xx.xx.IBCC
	TINTENSTAND	(Tintenfarbe) nn %
	WARTUNGSTANK	L nn % R nn %
	AUFTRAGSVERLAUF	NO. 0-NO. 9 TINTE xxxx.x ml PAPIER xxx.x cm
	AUSDRUCKE GESAMT	nnnnn SEITEN
	EDM STATUS (bzw. von myEpsonPrinter)	INITIALISIEREN, NICHT GESTARTET, AKTIVIERT, DEAKTIVIERT, ZULETZT GELADEN:MM/DD/YY HH:MM GMT, (NICHT GELADEN)

Bedienfeld

„PAPIER-SETUP“ auf Seite 25	ROLLENPAP. VORHANDEN	RESTL. PPR-SETUP ROLLENPAP.-LÄNGE ROLLENLÄNGE-ALARM
	PAPIERTYP	Photo Paper (Fotopapier) Proofing Paper (Abzugspapier) Fine Art Paper (Kunstdruckpapier) Matte Paper (Mattes Papier) Plain Paper (Normalpapier) Others (Sonstige) BEN.DEF. PAPIER KEIN PAPIER AUSGEW.
	BEN.DEF. PAPIER	PAPIER NR.1 - 10
„KOPFAUSRICHTUNG“ auf Seite 27	PAPIERSTÄRKE	PAPIERTYP AUSWÄHLEN STÄRKE AUSWÄHLEN
	DRUCKKOPFJUSTAGE	AUTOM., MANUELL
„NETZWERK-SETUP“ auf Seite 27	NETZWERK-SETUP	DEAKTIVIERT, AKTIVIERT
	EINSTELL. IP-ADRESSE	AUTOM., BEDIENFELD
	EINSTELLEN IP,SM,SG	IP-ADRESSE 000.000.000.000 - 255.255.255.255 SUBNETZMASKE 000.000.000.000 - 255.255.255.255 STANDARD-GATEWAY 000.000.000.000 - 255.255.255.255
	BONJOUR	EIN, AUS
	WSD	AUS, EIN
	NETZW. EINST. INIT.	AUSFÜHREN
„OPTIONS-SETUP“ auf Seite 28	SpectroProofer	STATUSINFORMATION GERÄTEAUSRICHTUNG
	AUFNAHMEROLLE	AUFNAHMEROLLE-VERSION

Bedienfeld

Der Menü-Modus im Einzelnen

DRUCKER-SETUP

Einstellung	Parameter	Erläuterung
WALZENABSTAND	ENG	<p>Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen.</p> <p><input type="checkbox"/> STANDARD: Die normale Einstellung lautet STANDARD.</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Auswahl eines anderen Menüpunkts als STANDARD wird das folgende Symbol auf dem LCD-Display angezeigt.</p> <p> : ENG</p> <p> : BREIT</p> <p> : BREITER</p> <p> : AM BREITESTEN</p>
	STANDARD	
	BREIT	
	BREITER	
	AM BREITESTEN	
SEITENLINIE	EIN	<p>Sie können auswählen, ob eine Trennlinie (zum Abschneiden) auf das Rollenpapier gedruckt werden soll. Wählen Sie EIN, um Seitentrennlinien zu drucken, und andernfalls AUS.</p> <p>Die senkrechte Linie kann gedruckt werden, wenn die im Druckertreiber eingestellte Rollenpapierbreite kleiner als die im Druckertreiber geladene Rollenpapierbreite ist.</p> <p>Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.</p>
	AUS	
ROLLENPAPIER RAND	STANDARD	<p>Sie können Ränder für Rollenpapier auswählen.</p> <p><input type="checkbox"/> STANDARD: Bei Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)), Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)) und Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzphotopapier (260)) beträgt der obere Rand 20 mm und der untere Rand 15 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> OBEN/UNTEN 15 mm: Die Ränder betragen oben und unten 15 mm, links und rechts 3 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> OBEN 35/UNTEN 15 mm: Die Ränder betragen oben 35 mm, unten 15 mm, sowie links und rechts 3 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> 15 mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 15 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> 3 mm: Die Ränder aller vier Seiten betragen 3 mm.</p> <p>Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.</p>
	OBEN/UNTEN 15 mm	
	OBEN 35/UNTEN 15 mm	
	15 mm	
	3 mm	
PAPIERGRÖSSE PRÜFEN	EIN	<p>Sie können festlegen, ob die Papierbreite geprüft werden soll.</p> <p><input type="checkbox"/> EIN: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers wird geprüft.</p> <p><input type="checkbox"/> AUS: Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden nicht geprüft. Der Drucker druckt weiter, auch wenn die Breite des eingelegten Papiers nicht mit der Breite der Druckdaten übereinstimmt, und druckt u. U. über die Papierbreite hinaus. Da der Drucker hierdurch verschmutzt wird, wählen Sie nach Möglichkeit EIN. Dadurch wird der freie obere Bereich einer jeden Seite evtl. größer.</p>
	AUS	

Bedienfeld

Einstellung	Parameter	Erläuterung
PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN	EIN	<input type="checkbox"/> EIN: Bei ungeradem Papier wird am LCD-Display eine Meldung angezeigt und der Drucker unterbricht den Druckvorgang. <input type="checkbox"/> AUS: Es tritt kein Papierausrichtungsfehler auf, selbst wenn die zu druckenden Daten über den Papierbereich hinausgehen, und der Drucker setzt den Druckauftrag fort. Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.
	AUS	
RAND AKTUALISIEREN	EIN	Wenn Sie EIN auswählen, schneidet der Drucker nach dem randlosen Druck automatisch einen zusätzlichen Druckbereich ab.
	AUS	
AUTOM. DÜSENTEST	EIN:PERIODISCH	Der Drucker führt einen Düsentest durch, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen. <input type="checkbox"/> EIN:PERIODISCH Es wird automatisch ein regelmäßiger Düsentest durchgeführt. <input type="checkbox"/> EIN:NACH JEDEM JOB Druckauftrag: Es wird vor jedem Druckauftrag ein Düsentest durchgeführt. <input type="checkbox"/> AUS: Es wird nicht automatisch ein regelmäßiger Düsentest durchgeführt, außer in einigen Fällen.
	EIN:NACH JEDEM JOB	
	AUS	
DÜSENmuster DRUCKEN	AUS	Wenn Sie EIN auswählen, druckt der Drucker je nach Einstellung vor jedem Druckauftrag oder beim 10. Blatt das Düsentestmuster aus. Diese Einstellung ist nur für Rollenpapier verfügbar.
	EIN:NACH JEDER SEITE	
	EIN:ALLE 10 SEITEN	
SCHWARZ-TINTENTAUSCH	MANUELL	Diese Funktion ist aktiviert, wenn auf Papier gedruckt wird, das mattschwarze und fotoschwarze Tinte unterstützt. Wählen Sie, ob beim Umschalten der schwarzen Tinte im Druckertreiber die schwarze Tinte automatisch gewechselt (AUTOMATISCH) oder nicht automatisch gewechselt (MANUELL) werden soll. In der Einstellung AUTOMATISCH wechselt der Drucker automatisch auf den im Druckertreiber eingestellten Typ der schwarzen Tinte, auch wenn der im Druckertreiber eingestellte Tintentyp mit dem Tintentyp im Drucker nicht übereinstimmt. In der Einstellung MANUELL wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wenn Sie wählen, weiterzudrucken, wechselt der Drucker zum Typ der schwarzen Tinte, der im Druckertreiber eingestellt ist und beginnt dann mit dem Druck. Wenn Sie auf Papier drucken, das nur einen bestimmten Typ von schwarzer Tinte unterstützt, können Sie ungeachtet dieser Einstellung den Typ der schwarzen Tinte nicht im Druckertreiber einstellen. Vor dem Drucken muss der mit dem Papier kompatible Typ der schwarzen Tinte am Bedienfeld des Druckers eingestellt werden.  Siehe „Wechseln der schwarzen Tinte“ auf Seite 59
	AUTOMATISCH	
EINSTELL. INITIALIS.	AUSFÜHREN	Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü DRUCKER-SETUP vorgenommen haben, auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.

Bedienfeld

TESTDRUCK

Einstellung	Parameter	Erläuterung
DÜSENTEST	DRUCKEN	Sie können für jede Tintenpatrone ein Druckkopfdüsen-Testmuster drucken. ☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76
STATUSBLATT	DRUCKEN	Sie können den aktuellen Druckerstatus drucken.
NETZWERK-STATUSBLATT	DRUCKEN	Sie können den aktuellen Netzwerkstatus drucken.
AUFTRAGSINFORMAT.	DRUCKEN	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken.
BENUTZERDEF. PAPIER	DRUCKEN	Sie können die im Menü BENUTZERDEF. PAPIER registrierten benutzerdefinierten Papierinformationen ausdrucken.

WARTUNG

Sie können Wartungsfunktionen wie beispielsweise die Druckkopfreinigung ausführen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
SCHNEIDWERK-EINST.	AUSFÜHREN	Sie können die Schneidposition fein einstellen, wenn Sie auf Rollenpapier ohne Rand in alle Richtungen drucken. Beim Verwenden dieser Funktion wird ein Papierschneiderleitmuster gedruckt. Die Papierschneiderpositionsnummer lässt sich im Bereich von -3,0 +3,0 mm in Abständen von 0,2 mm einstellen.
SCHNEIDWERK ERSETZEN	AUSFÜHREN	Startet den Austauschvorgang für die Papierschneidvorrichtung. ☞ Siehe „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 72
REINIGUNG	NORMALE REINIGUNG	Sie können eine normale Reinigung durchführen.
	FARBEN PAARW. REINIGEN	Bei den folgenden Zweifarbkombinationen können Sie eine Düsenreinigung durchführen: C/VM, PK (MK)/LK, LLK/Y oder VLM/LC.
	POWER-REINIGUNG	Sie können den Druckkopf effizienter als mit der normalen Kopfreinigung reinigen.
UHR EINSTELLEN	JJ/MM/TT HH:MM	Sie können die Datumsangaben Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute einstellen.

Bedienfeld

DRUCKERSTATUS

Dieses Menü zeigt den Druckerstatus.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
VERSION	JW0xxx-xx.xx.IBCC oder JN0xxx-xx.xx.IBCC	Sie können die Version der Firmware anzeigen.
TINTENSTAND	(Tintenfarbe) nn %	Sie können den Status der jeweiligen Tintenpatrone anzeigen.
WARTUNGSTANK	L nn %	Sie können die freie Kapazität des Wartungstanks anzeigen.
	R nn %	
AUFTRAGSVERLAUF	NO. 0-NO. 9 TINTE xxxxx.x ml PAPIER xxx.x cm	Sie können für jeden im Drucker gespeicherten Druckauftrag den Tintenverbrauch (TINTE) in Millilitern und das Papierformat (PAPIER) anzeigen. Der letzte Druckauftrag wird unter No. 0 gespeichert.
AUSDRUCKE GESAMT	nnnnnn SEITEN	Sie können die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
EDM STATUS (bzw. von myEpsonPrinter) *	INITIALISIEREN, NICHT GESTARTET, AKTIVIERT, DEAKTIVIERT	Es wird angezeigt, ob das EDM (bzw. myEpsonPrinter) aktiviert oder deaktiviert ist. Bei aktiviertem EDM wird der Zeitpunkt angezeigt, zu dem der EDM-Status zuletzt hochgeladen wurde.
	ZULETZT GELADEN: MM/DD/YY HH:MM GMT, (NICHT GELADEN)	

* Diese Funktion wird nicht überall unterstützt. Einzelheiten können Sie der für Ihr Land geltenden Epson-Website entnehmen oder bei Ihrem zuständigen Epson-Händler erfragen.

Hinweis:

- ❑ Wenn die Leuchte Ink Check (Tinten-Anzeige) nicht erlischt, müssen Sie die verbrauchte Tintenpatrone ersetzen. Wenn Sie die Patrone korrekt ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
- ❑ Sie müssen den Wartungstank bei einer entsprechenden Meldung auf dem LCD-Bildschirm ersetzen. Wenn Sie den Tank korrekt ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
☞ Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70

Bedienfeld

PAPIER-SETUP

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie auf die entsprechenden Einstellungen für das Papier achten.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
ROLLENPAP. VORHANDEN	RESTL. PPR-SETUP	<p>Sie können nur dann die Restpapier-Zählfunktion einrichten, wenn sich kein Papier im Drucker befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> AUS: Funktion ROLLENPAP. VORHANDEN ist deaktiviert. Das Rollenpapierzähler-Symbol wird nicht auf dem LCD-Display angezeigt. <input type="checkbox"/> EIN: Die verbleibende Menge Rollenpapier wird am LCD-Display angezeigt. Bei Betätigung der Taste  wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) auf den Rand der Papierrolle gedruckt. Bei einem Wechsel der Papierrolle wird der Barcode (einschließlich der Informationen zu Papiersorte, Rollenpapierlänge und Rollenlängenwarnwert) gescannt und die Werte werden eingestellt.
	ROLLENPAP.-LÄNGE	Die Einstellungen sind nur verfügbar, wenn RESTL. PPR-SETUP auf EIN steht.
	ROLLENLÄNGE-ALARM	<p>Durch Aktivierung der Rollenwarnung wird eine Meldung ausgegeben, wenn nicht mehr viel Papier vorhanden ist.</p> <p>Geben Sie für Rollenpapier die Länge der im Drucker eingesetzten Papierrolle und den Warnwert ein. Die Rollenpapierlänge ist von 5,0 bis 99,5 m einstellbar und die Rollenwarnung von 1 bis 15 m.</p>
PAPIERTYP	Photo Paper (Fotopapier)	Sie können den im Drucker geladenen Medientyp auswählen.
	Proofing Paper (Abzugspapier)	
	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	
	Matte Paper (Mattes Papier)	
	Plain Paper (Normalpapier)	
	Sonstige	
	BEN.DEF. PAPIER	
	KEIN PAPIER AUSGEW.	
BEN.DEF. PAPIER	PAPIER NR.1 - 10	<p>Sie können eine Zahl von 1 bis 10 auswählen, um die Einstellungen (beispielsweise Papiertyp, Walzenabstand, Stärkemuster, Papiereinzug einst., Trockendauer, Papieransaugung) zu registrieren oder diese von Ihnen vorgenommenen Einstellungen aufzurufen.</p> <p>Die hier von Ihnen ausgewählte Zahl wird auf dem LCD-Display angezeigt.</p> <p> Siehe „BEN.DEF. PAPIER“ auf Seite 26</p>

Bedienfeld

BEN.DEF. PAPIER

Wenn Sie kein EPSON-Medium verwenden, müssen Sie die für die Medien geeigneten Einstellungen vornehmen.

Nach Auswahl der Papiernummer nehmen Sie folgende Einstellungen vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst unter PAPIERTYP das Papier auswählen, dann die Einstellung WALZENABSTAND vornehmen usw.

Wie Sie das benutzerdefinierte Papier festlegen, erfahren Sie im folgenden Abschnitt.

 „Drucken auf benutzerdefiniertem Papier“ auf Seite 147

Einstellung	Parameter	Erläuterung
PAPIERTYP	Photo Paper (Fotopapier)	Sie können den Medientyp so auswählen, dass dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt.
	Proofing Paper (Abzugspapier)	
	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	
	Matte Paper (Mattes Papier)	
	Plain Paper (Normalpapier)	
	Sonstige	
WALZENABSTAND	ENG	Sie können den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier einstellen. STANDARD: Normalerweise wählen Sie STANDARD. ENG: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie auf dünnes Papier drucken möchten. BREIT bzw. BREITER: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Verwischungen bei gedruckten Bilder auftreten.
	STANDARD	
	BREIT	
	BREITER	
STÄRKEMUSTER	DRUCKEN	Sie können ein Muster zur Papierstärkebestimmung drucken.
PAPIEREINZUG EINST.	0,00 %	Sie können das Maß des Papiereinzugs für den druckbaren Bereich festlegen. Der Bereich umfasst -0,70 bis 0,70 %. Bei einem zu großen Papiereinzugswert kann weiße horizontale Streifenbildung im Mikrobereich vorkommen. Bei einem zu kleinen Papiereinzugswert kann dunkle horizontale Streifenbildung im Mikrobereich vorkommen.
	-0,70 % bis +0,70 %	
TROCKENDAUER	0,0 s	Sie können die Trockenzeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0 bis 10 Sekunden. Die Tinte braucht zum Trocknen je nach Tintendichte oder Papiersorte etwas länger. In diesem Fall müssen Sie eine längere Trockenzeit einstellen.
	0,0 s bis 10,0 s	
PAPIERANSAUGUNG	STANDARD	Sie können die Saugkraft für den Transport des bedruckten Papiers einstellen.
	-1 bis -4	
ROLLENPAP. SPANNUNG	NORMAL	Wenn bei Leinwand oder dünnem Papier während des Druckens Falten auftreten, wählen Sie HOCH oder HÖHER.
	HOCH	
	HÖHER	
SCHIEFLAUF BESEITIGEN	EIN	Sie können festlegen, ob Sie dies zur Reduzierung des Papierschräglaufs durchführen möchten oder nicht.
	AUS	

Bedienfeld

KOPFAUSRICHTUNG

Sie können eine Kopfausrichtung ausführen. Weitere Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81

Einstellung	Parameter	Erläuterung
PAPIERSTÄRKE	PAPIERTYP AUSWÄHLEN	Bei Verwendung von EPSON-Spezialmedien müssen Sie die Papiersorte auswählen. Verwenden Sie Spezialmedien, die nicht von Epson stammen, geben Sie die Papierstärke im Bereich von 0,1 bis 1,5 mm ein.
	STÄRKE AUSWÄHLEN	
DRUCKKOPFJUSTAGE	AUTOM.	Wenn Sie AUTOM. auswählen, wird das Korrekturmuster für die Ausgabe vom Sensor gelesen und der optimale Korrekturwert automatisch im Drucker registriert. Wenn Sie MANUELL auswählen, müssen Sie das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.
	MANUELL	

NETZWERK-SETUP

Bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
NETZWERK-SETUP	DEAKTIVIERT	Sie können die Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vornehmen. Die folgenden Elemente werden nur dann angezeigt, wenn AKTIVIERT ausgewählt ist. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste ◀ im Menü NETZWERK-SETUP , damit das Netzwerk zurückgesetzt wird. Die Netzwerkverbindung ist nach 40 Sekunden wieder verfügbar. Das Menü NETZWERK-SETUP wird beim Zurücksetzen des Netzwerks nicht angezeigt.
	AKTIVIERT	
EINSTELL. IP-ADRESSE	AUTO	Sie können das Verfahren zum Festlegen der IP-Adresse zum Drucker auswählen. Wenn Sie BEDIENFELD wählen, wird EINSTELLEN IP,SM,SG angezeigt.
	BEDIENFELD	
EINSTELLEN IP,SM,SG	Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.	
BONJOUR	EIN	Sie können die Einstellung Bonjour aktivieren oder deaktivieren.
	AUS	
WSD	AUS	Wählen Sie, ob die Netzwerkschnittstelle WSD verwendet (EIN) oder nicht (AUS).
	EIN	
NETZW. EINST. INIT.	AUSFÜHREN	Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf den werksseitigen Standardwert zurücksetzen.

Bedienfeld

OPTIONS-SETUP

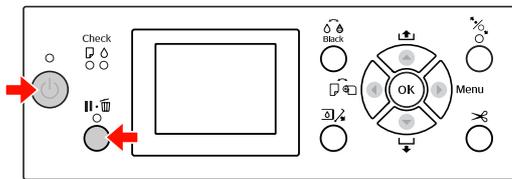
Bei Verwendung optionaler Geräte nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Teil	Parameter	Erläuterung
SpectroProofer	STATUSINFORMATION	Unter STATUSINFORMATION wird der Status aller Informationen über SpectroProofer angezeigt, z. B. dessen Version, die Produktnummern der weißen Kalibrierfelder, die Temperatur der Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP), die Umgebungstemperatur und die Farbe des Hintergrunds. Unter GERÄTEAUSRICHTUNG führen Sie das Setup für SpectroProofer aus.
	GERÄTEAUSRICHTUNG	
AUFNAHMEROLLE	AUFNAHMEROLLE-VERSION	Zeigt die Version der automatischen Aufrolleinheit an.

Wartungsmodus

Sie können die auf dem Display verwendete Sprache oder Maßeinheit ändern oder alle Einstellwerte auf werksseitigen Standard zurücksetzen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste  drücken.
- 2** Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und , um den Drucker einzuschalten.



Einzelheiten finden Sie unter „Wartungsmodusliste“ auf der rechten Seite. Die Einrichtungsschritte sind dieselben wie beim Menü (Menü)-Modus.

 Siehe „Den Menü (Menü)-Modus verwenden“ auf Seite 16

- 3** Um den Wartungsmodus zu beenden, drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

Liste des Wartungsmodus

Teil	Parameter	Erläuterung
SPRACHE	JAPANESE	Sie können die Sprache des LCD-Displays auswählen.
	ENGLISH	
	FRENCH	
	ITALIAN	
	GERMAN	
	PORTUGUE	
	SPANISH	
	DUTCH	
	KOREANISCH	
CHINESISCH		
EINHEIT	METRISCH	Sie können eine Maßeinheit für die Darstellung der Länge einstellen.
	FUSS/ZOLL	
TEMPERATU-REINHEIT	°C	Sie können die am LCD-Display angezeigten Temperatureinheit auswählen.
	F	
ROLLENPAP. SPANNUNG	1 - 5	Sie können den Maximalwert der Rollenpapier-spannung ändern.
US-REINIGUNG	AUSFÜHREN	Diese Option dient der Ultraschall-Druckkopfreinigung.
BEDIENFELD STANDARD	AUSFÜHREN	Mit dieser Option werden alle Einstellungen, die im Menü (Menü)-Modus vorgenommen wurden, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
ANZAHL AUTO-REINIGUNG	1 - 3	Wie oft die automatische Druckkopfreinigung durchgeführt werden soll, wenn nach einem Düsentest verstopfte Düsen festgestellt werden.
CUSTOM	0 - 255	Sie können benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen.

Umgang mit Papier

Umgang mit Papier

Unterstützte Medien

Wir empfehlen die Verwendung der EPSON Spezialmedien, die die Verwendbarkeit des Drucker erweitern und die Aussagekraft der Druckergebnisse erhöhen. Weitere Informationen zum Papier finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165

Hinweis:

- Verwenden Sie kein Papier, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen, verschmutzt oder sonstwie fehlerhaft ist.
- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Nehmen Sie es nach dem Drucken aus dem Drucker heraus, und lagern Sie es entsprechend den Anweisungen für die Medien, die Sie verwenden.
- Wenn Sie andere Papiere als EPSON Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Händler. Prüfen Sie daher die Druckqualität, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Rollenpapier

Medien-typen	Normalpapier, Recyclingpapier, sonstige Papiersorten
Größe des Rollen-papiers	2-Zoll-Kern: Außendurchmesser max 103 mm
	3-Zoll-Kern: Außendurchmesser max 150 mm
Papiergröße	Epson Stylus Pro 9890/9908: 2-Zoll-Kern: 254 bis 1.118 mm × 45 m 3-Zoll-Kern: 254 bis 1.118 mm × 202 m
	Epson Stylus Pro 7890/7908: 2-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 45 m 3-Zoll-Kern: 254 bis 610 mm × 202 m
Stärke	Normalpapier, Recyclingpapier: 0,08 bis 0,11 mm (Gewicht: 64 bis 90 g/m ²)
	Sonstige: 0,08 bis 0,5 mm

Für randloses Drucken verfügbare Breite	10 Zoll, 300 mm, 13 Zoll (Super A3), 16 Zoll, 17 Zoll, 512 mm (B2), 594 mm (A1), 24 Zoll (Super A1), 728 mm (B1), 36 Zoll (Super A0), 44 Zoll (Super B0)
--	--

Einzelblatt

Medientypen	Normalpapier, Recyclingpapier, sonstige Papiersorten
Papiergröße	Epson Stylus Pro 9890/9908: Breite: 210 bis 1.118 mm Länge: 297 bis 1.580 mm (A4 bis Super B0)
	Epson Stylus Pro 7890/7908: Breite: 210 bis 610 mm Länge: 297 bis 914 mm (A4 bis Super A1)
Stärke	Normalpapier, Recyclingpapier: 0,08 bis 0,11 mm (Gewicht: 64 bis 90 g/m ²)
	Sonstige: 0,08 bis 1,50 mm Für dickes Papier (0,5 bis 1,5 mm) beträgt die Länge jedoch 762 mm.
Für randloses Drucken verfügbare Breite	10 Zoll, 300 mm, 13 Zoll (Super A3), 16 Zoll, 17 Zoll, 512 mm (B2), 594 mm (A1), 24 Zoll (Super A1), 728 mm (B1), 36 Zoll (Super A0), 44 Zoll (Super B0)

Hinweis:

- Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller oder eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte jederzeit ändern können. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.
- Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.

Verwendung von Rollenpapier

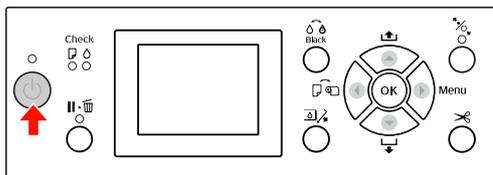
Rollenpapier einlegen

Zum Einlegen des Rollenpapiers führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie unter **RESTL. PPR-SETUP** die Option **EIN** gewählt haben, wird der Barcode (einschließlich der Papierinformationen) auf den Rand der Papierrolle gedruckt, bevor das Papier entfernt wird. Dies erleichtert die Papiereinstellung beim nächsten Mal, wenn das gleiche Papier verwendet wird.
☞ Siehe „PAPIER-SETUP“ auf Seite 25
- ❑ Wir empfehlen Ihnen, das Rollenpapier unmittelbar vor dem Drucken zu laden. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

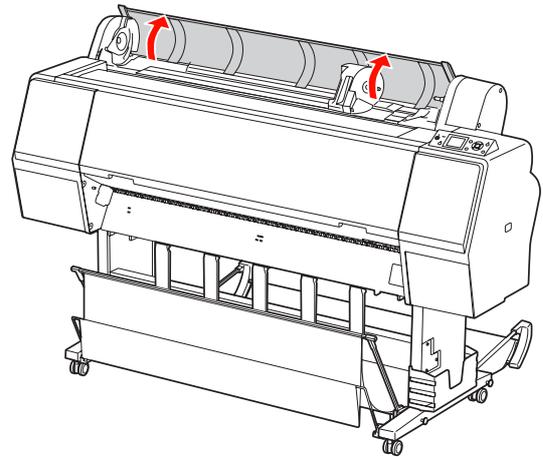
- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



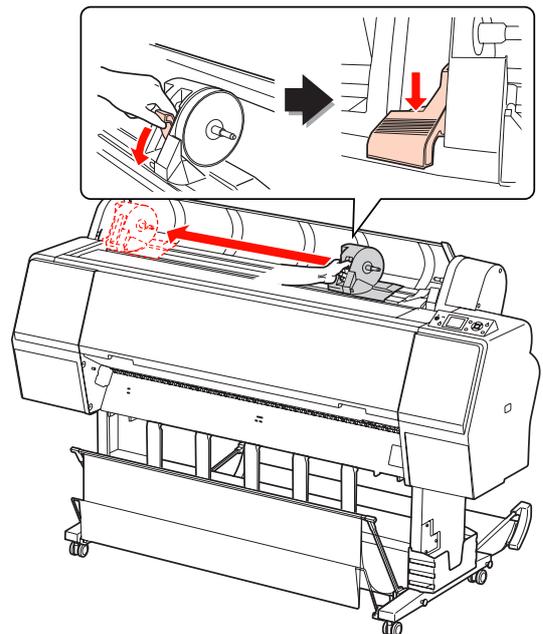
Hinweis:

Drücken Sie nach dem Einschalten des Druckers die Taste **OK**, bevor Sie das Papier einlegen, um die Anweisungen für die Papiereinstellungen anzuzeigen.

- 2** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

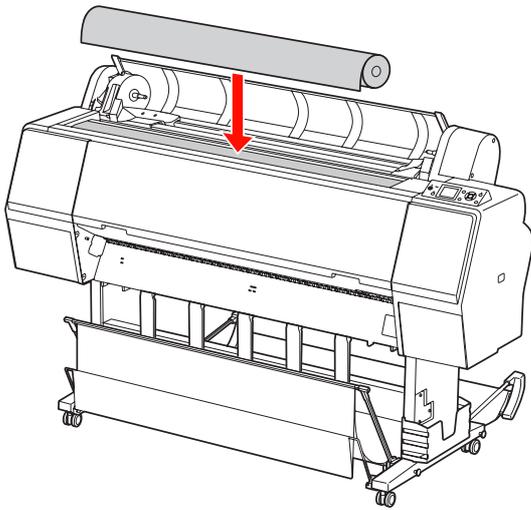


- 3** Zur Entriegelung des Adapterhalters drücken Sie den Verriegelungshebel des Adapterhalters fest nach unten. Schieben Sie den Adapterhalter dann mit dem Griff nach links.



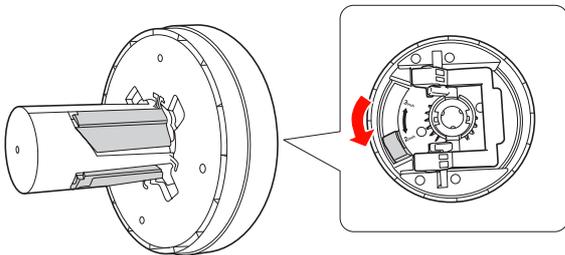
Umgang mit Papier

- 4** Legen Sie die Papierrolle in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.

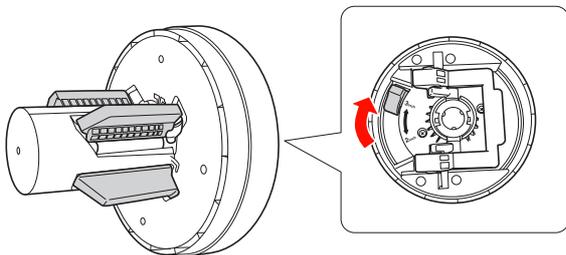


- 5** Stellen Sie den Hebel des Rollenmedienadapters so ein, dass der Adapter in den Kern des Rollenpapiers passt.

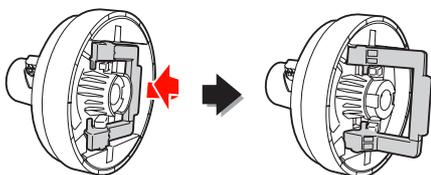
Bei einem 2-Zoll-Kern:



Bei einem 3-Zoll-Kern:

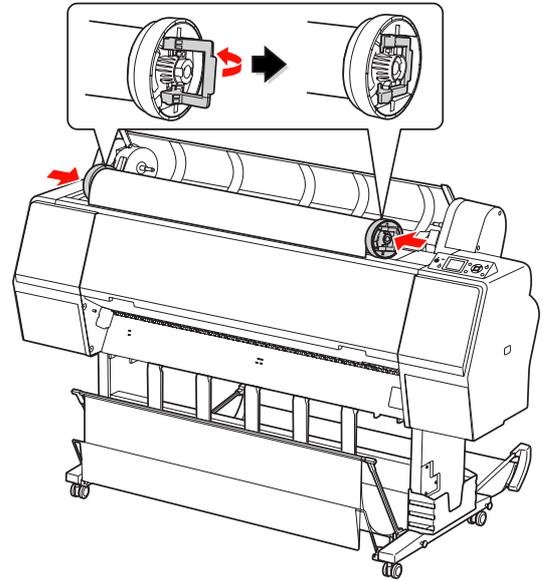


- 6** Lösen Sie den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten.

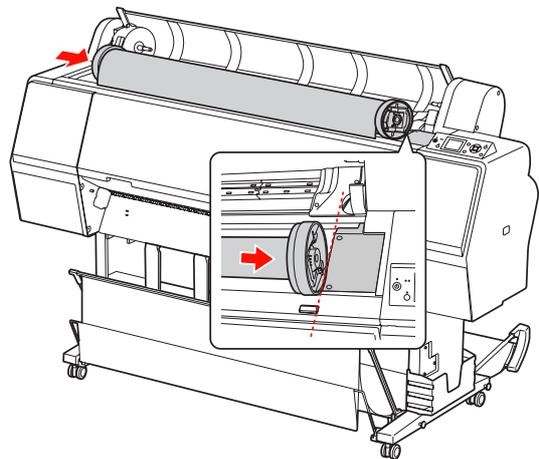


- 7** Bringen Sie die Rollenmedienadapter an beiden Enden des Rollenpapiers an. Ziehen Sie dann zur Verriegelung den Verriegelungshebel der Adapter an beiden Seiten nach unten

Drücken Sie die Adapter fest in den Rollenkern.

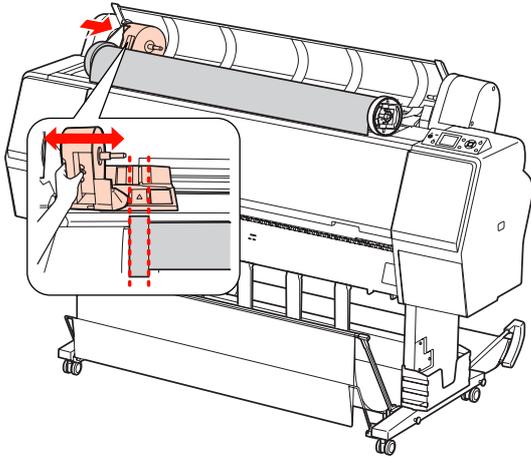


- 8** Legen Sie das Rollenpapier auf der rechten Seite in die Rollenpapierführung ein.

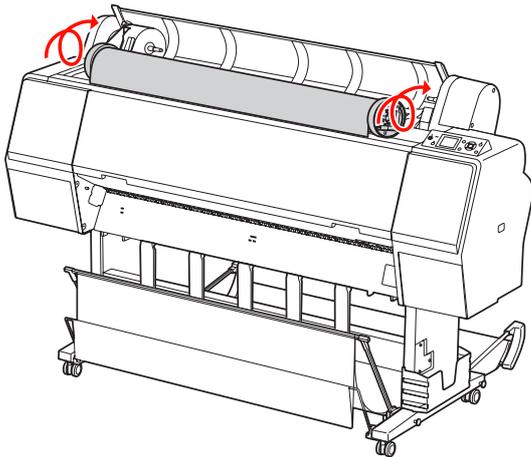


Umgang mit Papier

- 9** Schieben Sie den Adapterhalter mit dem Griff, sodass der linke Rollenmedienadapter auf **▲** am Adapterhalter ausgerichtet ist.

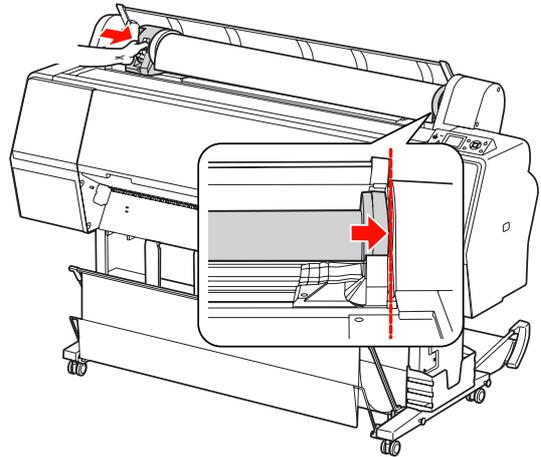


- 10** Rollen Sie das Rollenpapier langsam in den Rollenpapierhalter.

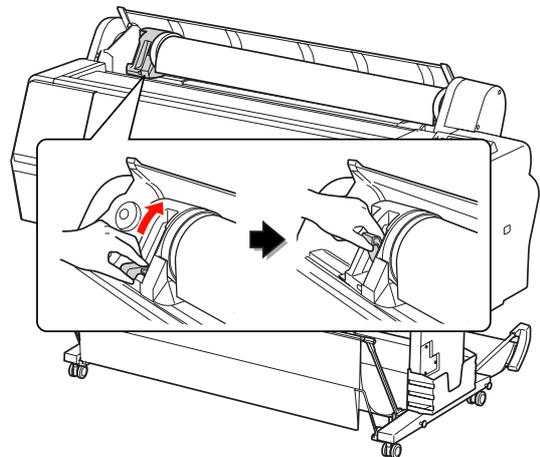


- 11** Schieben Sie den Adapterhalter mit dem Griff nach rechts, sodass er fest in der Achse des Halters sitzt.

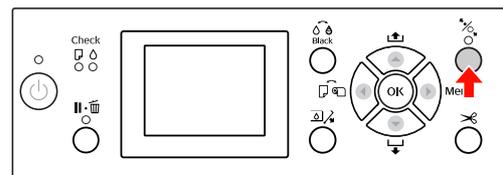
Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Rollenpapiers fest in den Adaptern sitzen.



- 12** Drücken Sie zur Verriegelung den Verriegelungshebel des Adapterhalters nach oben.



- 13** Drücken Sie die Taste **⌘**.

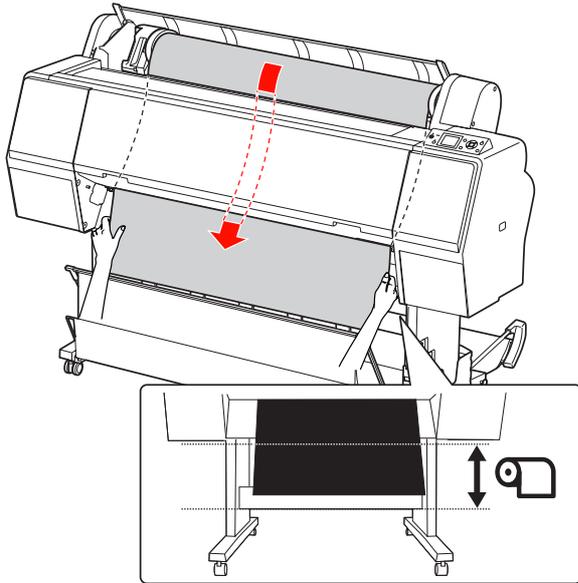


- 14** Legen Sie das Papier in den Zuführungsschacht. Ziehen Sie das Papier durch den Zuführungsschacht nach unten, so dass es unterhalb herauskommt.

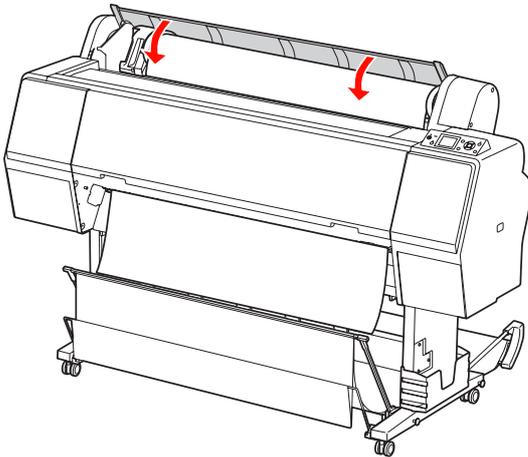
Umgang mit Papier

Achten Sie darauf, dass das Papier nicht durchhängt und der Rand nicht geknickt wird.

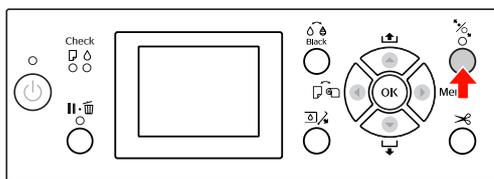
Falls sich das Papier nur mit Schwierigkeiten einlegen lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten ▲ oder ▼ an. Ziehen Sie das Papier so, dass die Papierkante an der Markierung anliegt.



- 15** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



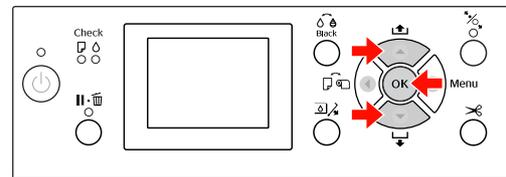
- 16** Drücken Sie die Taste



Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Druckposition. Bei Betätigung der Taste bewegt sich das Papier sofort.

- 17** Wenn die Frage SIND DIESE EINSTELL. OK? am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, wählen Sie NEIN aus und drücken dann die Taste OK. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken Sie zur Medieneinstellung die Taste OK.

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie JA aus und drücken Sie die Taste OK.



- 18** Falls die Kante des Rollenpapiers Falten aufweist, drücken Sie die Taste , um die Kante abzuschneiden.

- 19** Falls Sie die Papierablage verwenden, platzieren Sie diese vorn oder hinten.

Am Epson Stylus Pro 9890/9908 können Sie außerdem die optionale automatische Aufrolleinheit verwenden.

Siehe „Papierablage und Papierführungen verwenden“ auf Seite 41

Siehe „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45

Umgang mit Papier

Rollenpapier abschneiden

Es gibt zwei Möglichkeiten, Rollenpapier abzuschneiden.

Verfahren	Vorgehensweise
Autom. schneiden	Das Rollenpapier wird nach dem Drucken einer jeden Seite automatisch abgeschnitten.
Manuelles Schneiden	Hiermit schneiden Sie das Rollenpapier manuell (ggf. handelsüblichen Cutter oder Schneidegerät verwenden).

Hinweis:

- Manche Rollenpapiere können nicht mit dem eingebauten Papierschneider geschnitten werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.
- Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.

Festlegen des Schneidverfahrens

Wählen Sie vor dem Drucken das Schneidverfahren.

Drucken vom Bedienfeld des Druckers aus (beispielsweise eines Statusblattes)

Drücken Sie die Taste , um das Schneidverfahren auszuwählen.

Symbol	Erläuterung
	Rollenpapier Automatisch schneiden Ein
	Rollenpapier Automatisch schneiden Aus

Drucken vom Computer aus

Wählen Sie die Einstellung Auto Cut (Autom. schneiden) im Dialogfeld Roll Paper Option (Rollenpapier-Option) des Druckertreibers.

Rollenpapier nach dem Drucken abschneiden

Rollenpapier automatisch abschneiden

Das Rollenpapier wird automatisch nach dem Drucken einer jeden Seite abgeschnitten.

Rollenpapier manuell abschneiden

Um das Rollenpapier manuell abzuschneiden, folgen Sie den unten stehenden Schritten.

1 Drücken Sie die Taste , während Sie durch die vordere Abdeckung in den Drucker hineinschauen, um das Rollenpapier zuzuführen und die Schneidposition auf die Markierung  an der linken Seite des Druckkopfes auszurichten.

2 Drücken Sie die Taste . Wählen Sie im angezeigten Auswahlménú den Eintrag SCHNEIDEN durch Betätigung der Taste  oder  und drücken anschließend die Taste OK.

Das Papier wird durch den integrierten Papierschneider abgeschnitten.

Hinweis:

- Lässt sich das Papier nicht mit dem integrierten Papierschneider schneiden, halten Sie die Taste  gedrückt, damit der Drucker das Papier automatisch in die Position bringt, in der Sie es manuell schneiden können. Schneiden Sie das Papier mit dem Papierschneider.
- Je nach Papiertyp beträgt die minimale Papierlänge, die Sie schneiden können, zwischen 60 und 127 mm. Die Länge lässt sich nicht ändern.

Herausnehmen des Rollenpapiers

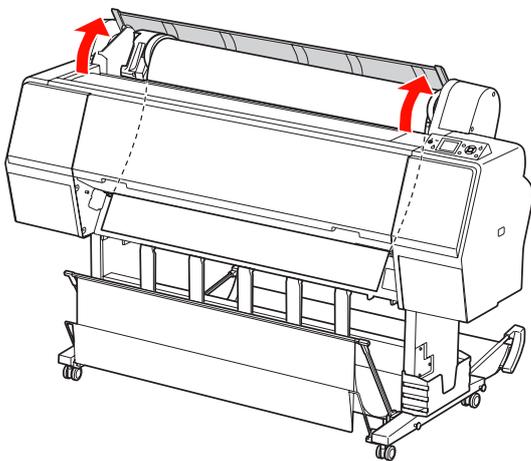
Hinweis:

Wir empfehlen, die Papierrolle nach dem Drucken aus dem Drucker heraus zu nehmen. Wenn das Rollenpapier im Drucker verbleibt, kann die Rolle zum Sichern des Papiers eine Druckstelle auf dem Papier hinterlassen.

Umgang mit Papier

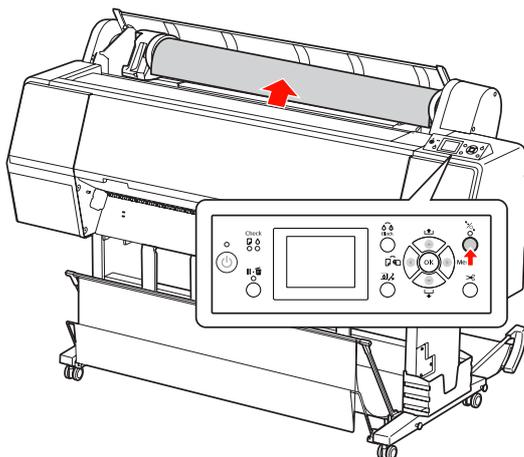
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

- 2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

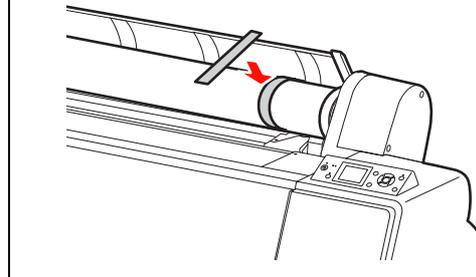


- 3 Drücken Sie die Taste , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen.

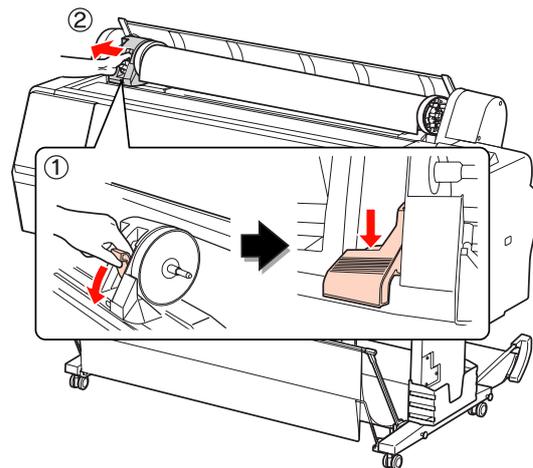
Das Rollenpapier wird automatisch wieder aufgerollt, wenn sich der Drucker in einem Zustand nach dem Papierabschneiden, aber noch nicht im Zustand READY (BEREIT) befindet. Wenn Sie jedoch die optionale automatische Aufrolleinheit verwenden, rollt der Drucker das Rollenpapier nicht auf. Rollen Sie das Rollenpapier manuell auf, falls dies nicht automatisch geschieht.

**Hinweis:**

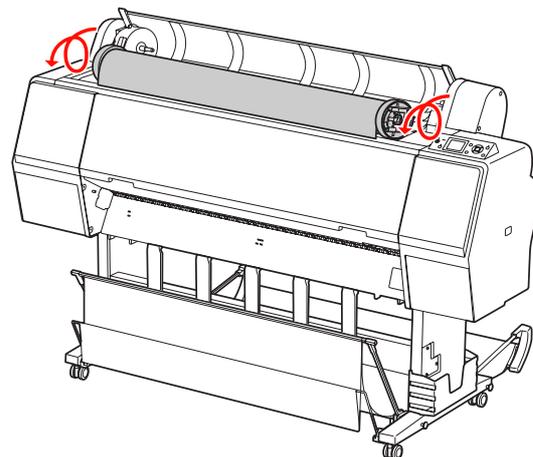
Wenn Sie kein Rollenpapier verwenden, rollen Sie das Rollenpapier mithilfe des optionalen Rollenpapiergurts auf.



- 4 Zur Entriegelung des Adapterhalters drücken Sie den Verriegelungshebel des Adapterhalters fest nach unten. Schieben Sie den Adapterhalter dann mit dem Griff bis zum Ende nach links. Nehmen Sie ihn dann aus der Halterachse heraus.



- 5 Rollen Sie die Papierrolle nach vorn und legen sie in den Zwischenraum an der Oberseite des Druckes ein.

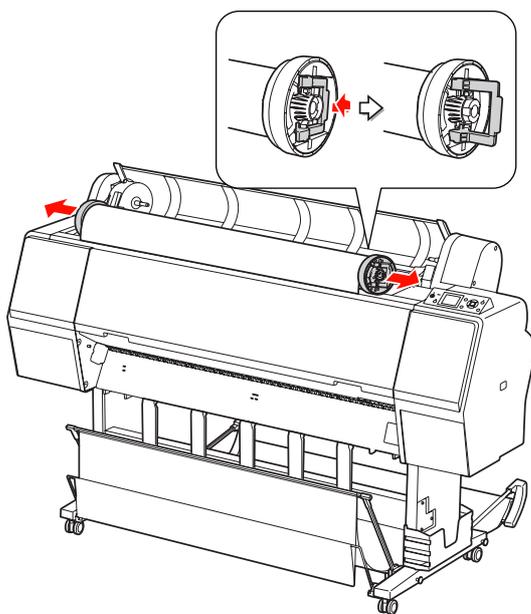


Umgang mit Papier

6

Ziehen Sie zur Entriegelung den Verriegelungshebel des Adapters nach oben. Entfernen Sie dann den Rollenmedienadapter von der Papierrolle.

Nachdem Sie das Rollenpapier sorgfältig aufgerollt haben, legen Sie es in den Originalbeutel, in dem Sie es gekauft haben.



Einzelblattmedien verwenden

Die Vorgehensweise hängt von der Größe und Stärke des Papiers ab.

Papier	Siehe auch
Kleiner als Größe A3	☞ „Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3“ auf Seite 38
A3 und größeres oder dickes Papier	☞ „Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier“ auf Seite 39

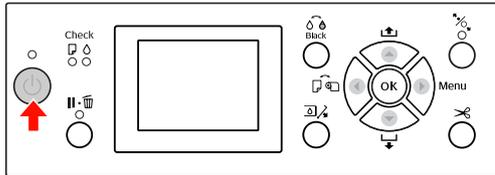
Hinweis:

- ❑ Glätten Sie das Papier, bevor Sie es in den Drucker laden. Wenn das Papier wellig ist oder beim Laden durchhängt, erkennt der Drucker das Papierformat möglicherweise nicht richtig oder druckt nicht normal.
Wir empfehlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus dem Beutel herauszunehmen.
- ❑ Wenn Rollenpapier geladen wurde, muss dieses vor dem Laden von Einzelblattpapier zurück gespult werden.
- ❑ Wenn Sie andere Papiere als EPSON Spezialmedien verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Händler.

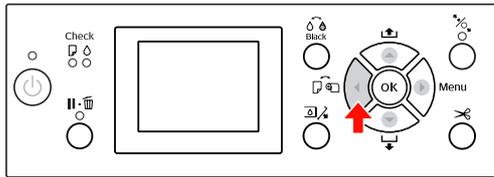
Umgang mit Papier

Einlegen von kleineren Einzelblättern als A3

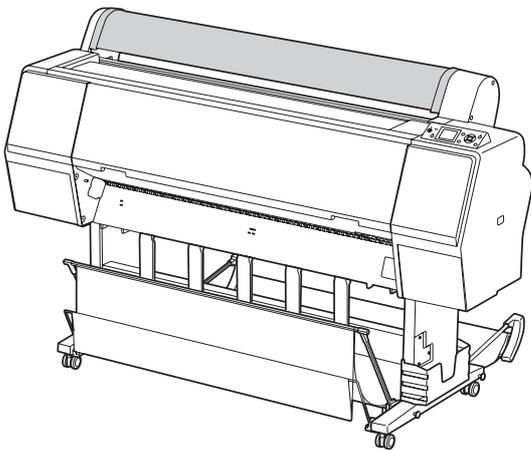
- 1 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



- 2 Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis Blatt  angezeigt wird.

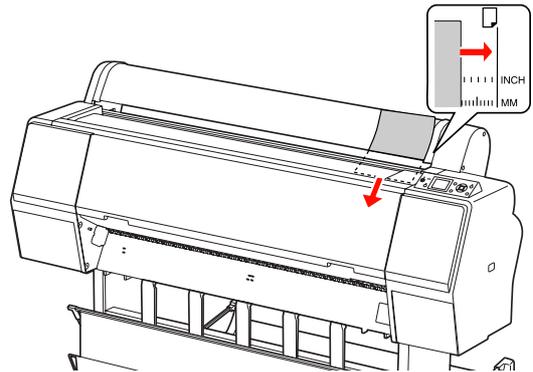


- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.



- 4 Schieben Sie das Blatt in den Papier-Zuführungsschacht, bis es auf Widerstand stößt.

Richten Sie die rechte Papierkante an der Einstellposition aus und legen das Papier dann ein, bis es auf Widerstand stößt. Bei Verwendung von Papier mit einer Größe von maximal A4 legen Sie das Papier ein, indem Sie es am Boden entlang der Linie auf dem Metallteil unter dem Papierzuführungsschacht einführen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint **▼ TASTE DRÜCKEN.**



Hinweis:

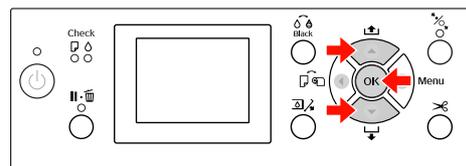
Laden Sie das Blatt senkrecht, wie üblich.

- 5 Drücken Sie die Taste .

Das Papier bewegt sich in die Ausgangsstellung.

- 6 Wenn die Frage **SIND DIESE EINSTELL. OK?** am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste  oder , wählen Sie **NEIN** aus und drücken dann die Taste **OK**. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken Sie zur Medieneinstellung die Taste **OK**.

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie **JÄ** aus und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7 Bei Verwendung der Papierablage stellen Sie diese hinten auf.

 Siehe „Papierablage und Papierführungen verwenden“ auf Seite 41

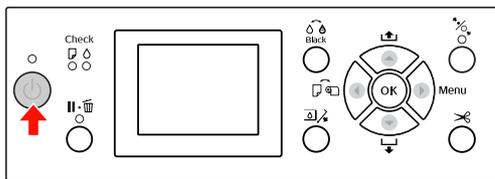
Umgang mit Papier

Einlegen von A3-Einzelblättern oder von größerem/dickerem Papier

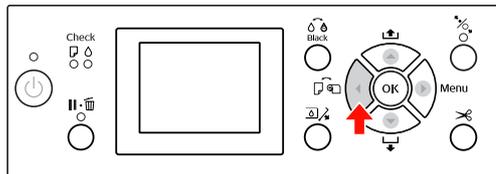
Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie A3-Einzelblätter oder größeres oder dickeres Papier (0,5 bis 1,5 mm) einlegen.

Das Papier wird normalerweise vertikal zugeführt. Dickes Papier kann bis zu 762 mm lang sein. Mit dem Epson Stylus Pro 9890/9908 können Sie jedoch horizontal auch dickes Papier zuführen, das länger als 762 mm ist.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

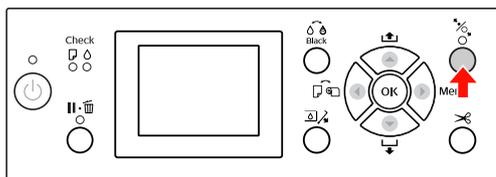


- 2** Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis Blatt  angezeigt wird.

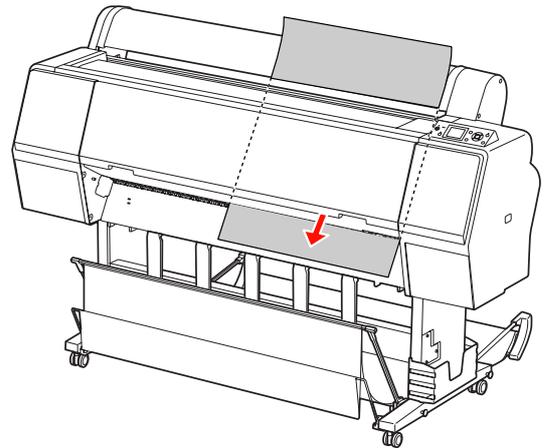


- 3** Vergewissern Sie sich, dass die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.

- 4** Drücken Sie die Taste .

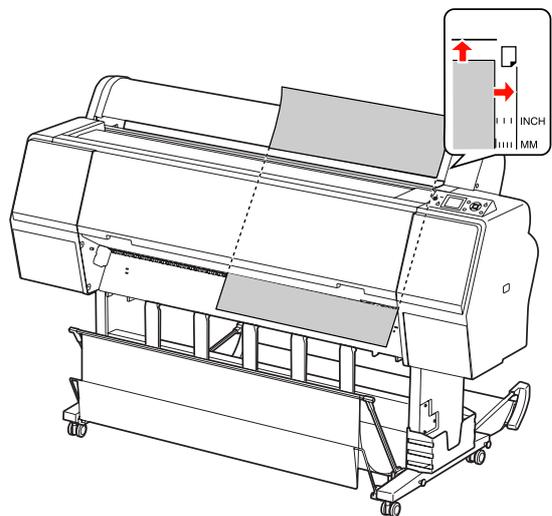


- 5** Legen Sie das Blatt in den Zuführungsschacht.



- 6** Stellen Sie sicher, dass die rechte und untere Kante des Blattes gerade und an der Einstelllinie ausgerichtet sind.

Falls sich das dicke Papier nur mit Schwierigkeiten justieren lässt, passen Sie die Papieransaugung mithilfe der Tasten  oder  an.



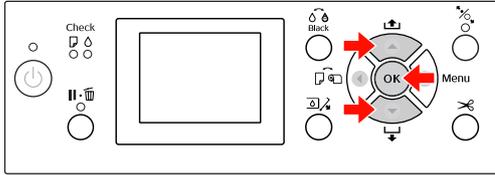
- 7** Drücken Sie die Taste .

Nach einigen Sekunden bewegt sich das Papier in die Ausgangsposition. Bei Betätigung der Taste  bewegt sich das Papier sofort.

- 8** Wenn die Frage **SIND DIESE EINSTELL. OK?** am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste  oder , wählen Sie **NEIN** aus und drücken dann die Taste **OK**. Stellen Sie Medientyp und restliches Papier ein und drücken Sie zur Medieneinstellung die Taste **OK**.

Umgang mit Papier

Die vorherige Einstellung wird am LCD-Display angezeigt. Wenn Medientyp und restliches Papier korrekt sind, wählen Sie  aus und drücken Sie die Taste **OK**.



9

Bei Verwendung der Papierablage stellen Sie diese vorn auf.

 Siehe „Papierablage und Papierführungen verwenden“ auf Seite 41

Papierauswurf

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Papier nach dem Drucken auswerfen.

Hinweis:

Hinweise zur Verwendung der Papierablage finden Sie im folgenden Abschnitt.

 „Papierablage und Papierführungen verwenden“ auf Seite 41

Informationen zur Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit finden Sie im folgenden Abschnitt.

 „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45

Für Rollenpapier

Informationen zum Abschneiden des Rollenpapiers finden Sie im folgenden Abschnitt.

 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 35

Für Einzelblattmedien

1

Wenn der Ausdruck abgeschlossen ist, hält der Drucker das bedruckte Medium, und **KEIN PAPIER. PAPIER EINLEGEN** erscheint in der LCD-Anzeige.

Wenn **BEREIT** auf dem LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um das Papier zuzuführen.

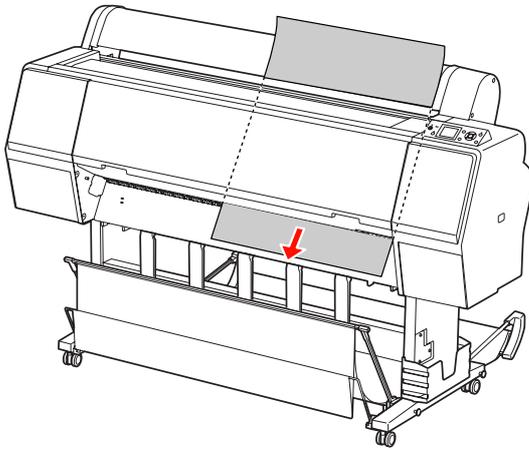


Vorsicht:

Drücken Sie keine Taste, wenn die Anzeige **Power (Strom) oder Pause blinkt**.

Umgang mit Papier

- 2** Drücken Sie die Taste ▼, um das Papier zu entfernen.



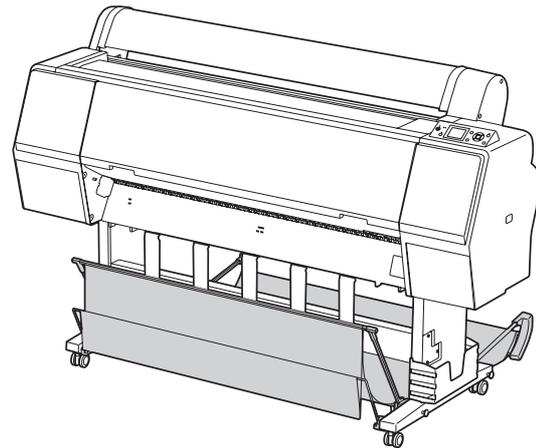
Vorsicht:

Das Papier fällt nach dem Auswerfen eventuell zu Boden. Halten Sie das Papier gut fest, damit es nicht herunter fällt und beschädigt wird.

Papierablage und Papierführungen verwenden

Um zu vermeiden, dass Ihre Drucke schmutzig oder geknittert werden, stellen Sie die Papierablage wie nachfolgend erläutert ein. Die Zufuhrriechung unterscheidet sich je nach Medientyp.

Richtung	Epson Stylus Pro 9890/9908	Epson Stylus Pro 7890/7908
Vorn	Papierlänge: ab 1.580 mm Papierstärke: ab 0,5 mm	Papierlänge: ab 914,4 mm Papierstärke: ab 0,5 mm
Hinten	Papierlänge: max. 1.580 mm Papierstärke: max. 0,5 mm	Papierlänge: max. 914,4 mm Papierstärke: max. 0,5 mm



Hinweis:

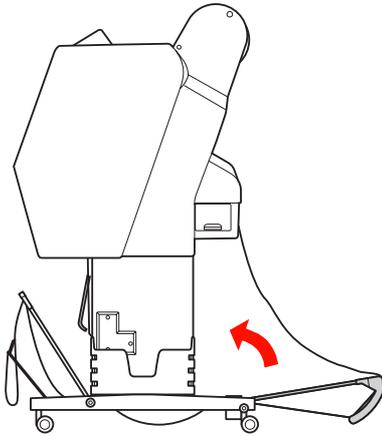
Das Auswerfen des bedruckten Papiers in die falsche Richtung kann zu verschmutztem und geknittertem Papier führen.

Transport des Papiers nach vorn

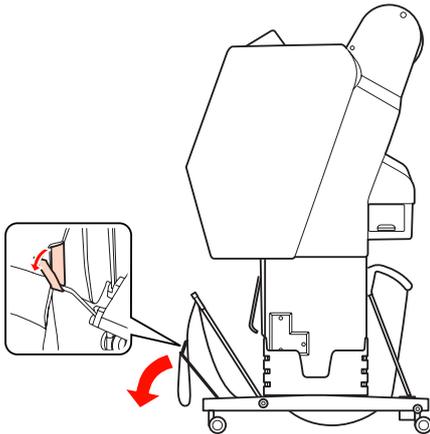
Die Papierführungen halten das ausgeworfene Papier gerade. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach hinten und nach vorn umschalten.

Umgang mit Papier

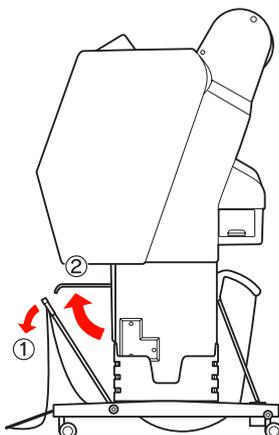
- 1** Am Epson Stylus Pro 9890/9908 bringen Sie die hintere Ablage in die senkrechte Position.



- 2** Lösen Sie die Haltebänder an der vorderen Papierablage und klappen die Ablage nach unten.

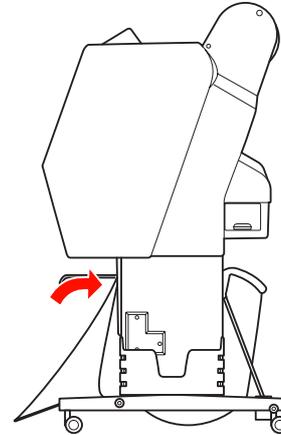


- 3** Kippen Sie die vordere Papierablage leicht, um die Papierführungen in die waagerechte Stellung zu bringen.

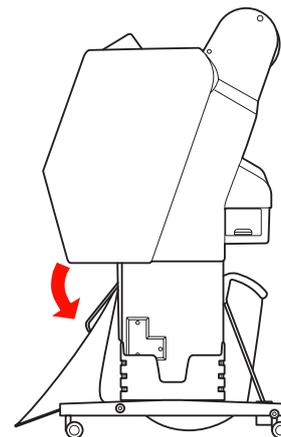


- 4** Bringen Sie die Papierablage in die senkrechte Position.

Dadurch liegt der Stoff der Ablage an.



- 5** Verschieben Sie die Papierführungen, um den Stoff der Ablage parallel auszurichten.



Transport des Papiers nach hinten

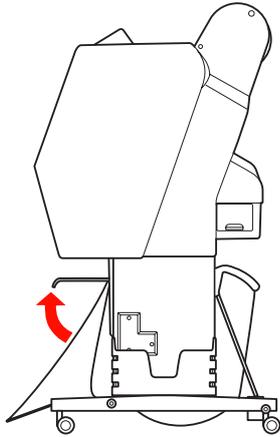
Transportiert die Ausdrucke nach hinten und legt diese in der Papierablage ab. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach vorn und nach hinten umschalten.

Hinweis:

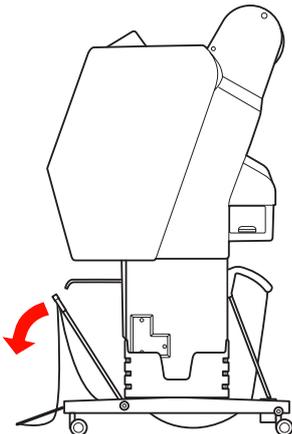
Es darf sich immer nur ein Ausdruck in der Papierablage befinden. Wenn Sie mehrere Ausdrucke stapeln, wird der Abstand zwischen den Papierhaltern und der Papierablage zu eng. Dies kann einen Papierzufuhrfehler hervorrufen.

Umgang mit Papier

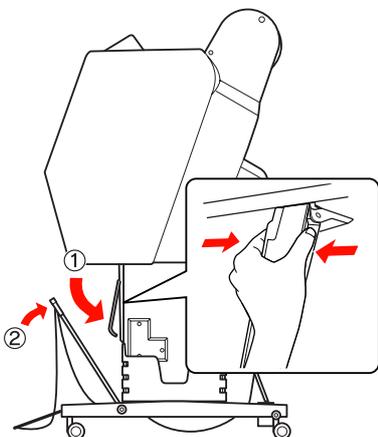
- 1** Bringen Sie die Papierführungen in die waagerechte Position.



- 2** Kippen Sie die vordere Papierablage aus der Befestigungsposition leicht nach vorn.

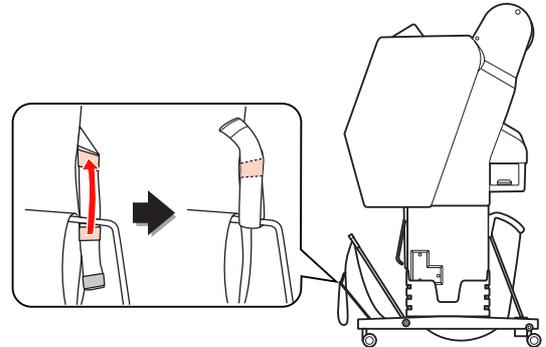


- 3** Bringen Sie die Papierführungen in die senkrechte Position und dann die vordere Ablage so weit wie möglich nach hinten.



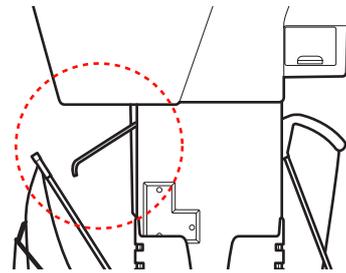
- 4** Bringen Sie die vordere Papierablage nach oben und befestigen sie mit den Haltebändern.

Achten Sie darauf, dass Sie die Halterungen oben befestigen.



Hinweis:

Falls Sie Qualitätsprobleme beim Drucken auf Doubleweight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier) oder auf Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra) befürchten, stellen Sie die Papierführungen nach vorn ein.

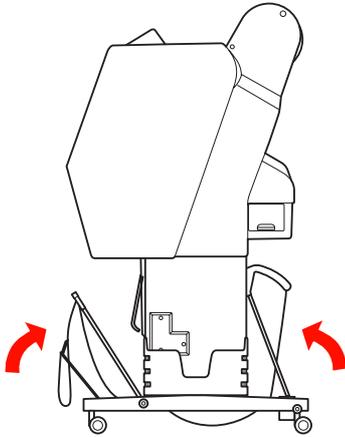


- 5** Am Epson Stylus Pro 9890/9908 schalten Sie die Position der hinteren Papierablage je nach der Papiergröße ein.

Umgang mit Papier

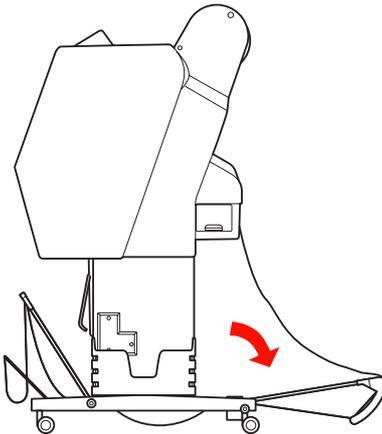
Bei einer Papiergröße bis maximal A1:

Heben Sie die vordere und hintere Ablage wie nachfolgend dargestellt an.

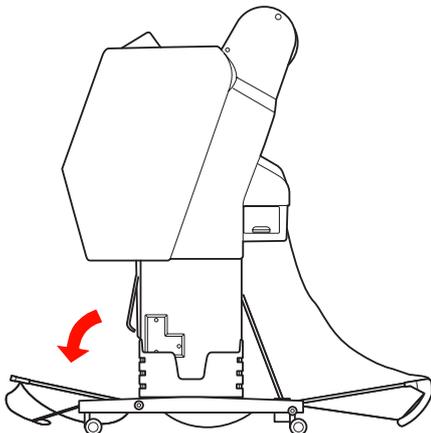


Bei einer Papiergröße über A1:

Kippen Sie die hintere Ablage während des Druckens so, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet ist.

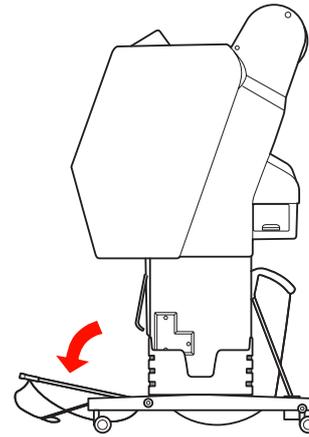


Kippen Sie die vordere Ablage während beim Auswerfen der Ausdrucke so, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet ist.



Hinweis:

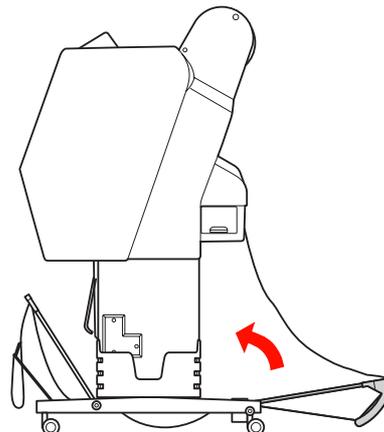
Beim Drucken auf Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra) können Sie mehrere Ausdrucke in der vorderen Ablage ablegen, indem Sie die Ablage kippen, bis sie parallel zum Boden ausgerichtet ist. Die Qualität der Ausdrucke kann jedoch z. B. durch Kratzer oder Schmutz beeinträchtigt werden.



Papierablage lagern

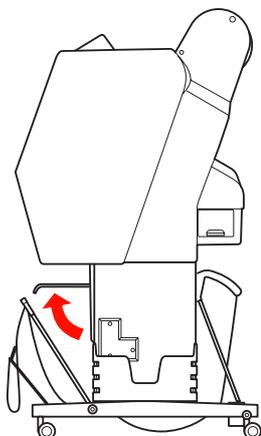
Falls die Papierablage nicht benutzt wird, kippen Sie die vordere Ablage in die senkrechte Position. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zwischen dem Transport des Papiers nach hinten und der Lagerung der Papierablage umschalten.

- 1 Am Epson Stylus Pro 9890/9908 bringen Sie die hintere Ablage in die senkrechte Position.

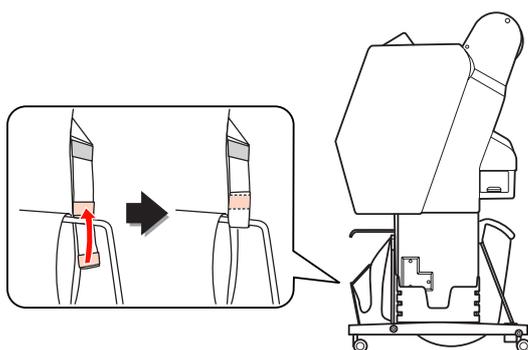


Umgang mit Papier

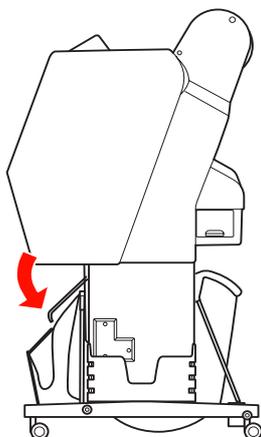
- 2** Bringen Sie die Papierführungen in die waagerechte Position.



- 3** Lösen Sie die Haltebänder und befestigen diese unten. Bringen Sie dann die vordere Papierablage nach oben in die senkrechte Position.



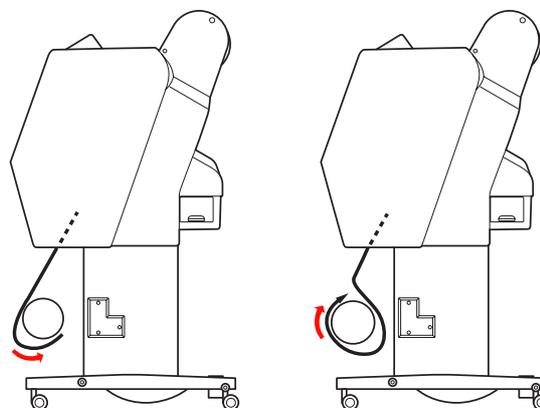
- 4** Kippen Sie die Papierführungen.



Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)

Wenn Sie Ihre Daten auf Rollenpapier drucken, das Papier aber nicht abschneiden oder auf den Boden ausgeben möchten, können Sie den Ausdruck mit der optionalen automatischen Aufrolleinheit aufrollen.

Sie können das Rollenpapier vorwärts oder rückwärts aufrollen.



Vorn

Hinten



Warnung:

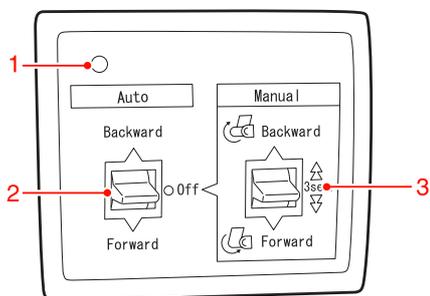
Stellen Sie sicher, dass die Aufrolleinheit einwandfrei und sicher installiert ist. Wenn sie herunterfällt, können Verletzungen die Folge sein.

Umgang mit Papier

Hinweis:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Vorderkante des Rollenpapiers gerade liegt; andernfalls nimmt die automatische Aufrolleinheit das Rollenpapier nicht korrekt auf.
☞ Siehe „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 35
- ❑ Informationen zur Installation der automatischen Aufrolleinheit finden Sie im Einrichtungshandbuch für die automatische Aufrolleinheit.
- ❑ Bei Verwendung von Doubleweight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier) oder Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier) wickeln Sie das Rollenpapier vorwärts auf.
- ❑ Bei Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier) mit mindestens 24 Zoll Breite verwenden Sie den zur automatischen Aufrolleinheit mitgelieferten Spanner, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten.
☞ Siehe „Papier vorwärts aufrollen“ auf Seite 46

Steuerbox



1. Sensoranzeige

Zeigt den Status der automatischen Aufrolleinheit an.

Anzeigeleuchte	Status
Ein	Bereit zur Verwendung.
Blinkt schnell	In Betrieb.
Blinkt langsam	Gerät im Energiesparmodus.
Blinkt mit langem Intervall	Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
Aus	Ausgeschaltet.

2. Automatikschalter

Rollenpapier wird nach dem Drucken automatisch aufgerollt.

Einstellung	Beschreibung
Rückwärts	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach innen automatisch aufgerollt.
Vorwärts	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach außen automatisch aufgerollt.
Aus	Papier wird nicht wieder aufgerollt.

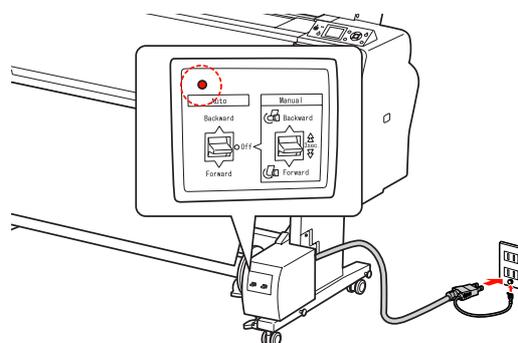
3. Manuell-Schalter

Rollenpapier wird nach dem Drucken manuell aufgerollt. Diese Betriebsart ist nur möglich, wenn der Schalter **Auto** in Stellung **Off** (Aus) steht.

Einstellung	Beschreibung
Rückwärts	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach innen aufgerollt. Der Aufrollvorgang geschieht schneller, wenn Sie diese Taste für drei Sekunden gedrückt halten.
Vorwärts	Rollenpapier wird nach dem Drucken mit der bedruckten Seite nach außen aufgerollt. Der Aufrollvorgang geschieht schneller, wenn Sie diese Taste für drei Sekunden gedrückt halten.

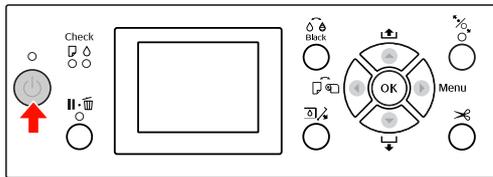
Papier vorwärts aufrollen

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Netzsteckdose und achten Sie darauf, dass die Sensoranzeige leuchtet.



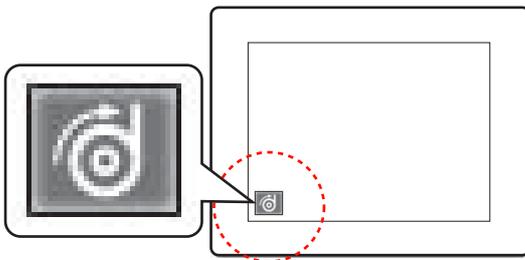
Umgang mit Papier

- 2 Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass das Symbol für die automatische Aufrollereinheit am LCD-Display angezeigt wird.

Vergewissern Sie sich bei nicht angezeigtem Symbol, dass die automatische Aufrollereinheit ordnungsgemäß angeschlossen und die Netzspannung eingeschaltet ist.



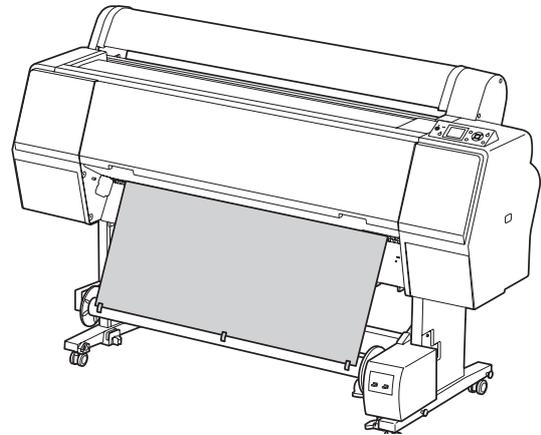
- 4 Rollenpapier einstellen.

 Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 31

- 5 Drücken Sie die Taste , um Roll Auto Cut Off (Rollenpapier automatisch schneiden „Aus“)  oder Roll Auto Cut On (Rollenpapier automatisch schneiden „Ein“)  auszuwählen.

- 6 Drücken Sie die Taste , um das Rollenpapier zuzuführen.

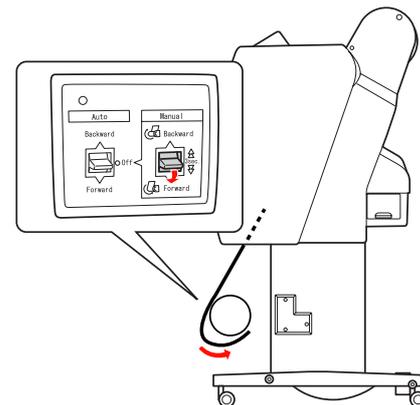
- 7 Befestigen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers am Aufrollkern an drei Stellen mit Klebeband.



- 8 Transportieren Sie mit der Taste  das Papier weiter, bis zwischen Papier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.

- 9 Stellen Sie den Schalter **Manual (Manuell)** in die Stellung **Forward (Vorwärts)** und halten ihn für einen Moment in dieser Stellung, um das Rollenpapier für drei oder mehrere Umdrehungen des Aufrollkerns weit aufzurollen.

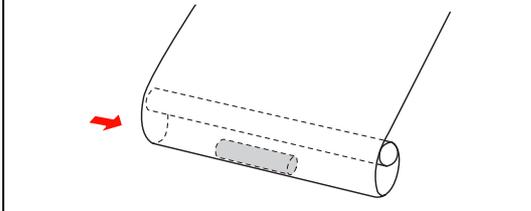
Stellen Sie nach dem Aufrollen des Papiers sicher, dass zwischen Rollenpapier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.



Umgang mit Papier

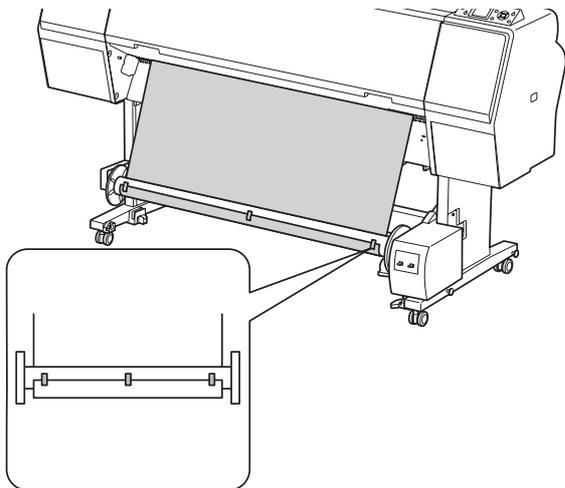
Hinweis:

Platzieren Sie bei *Singleweight Matte Paper* (Matte Singleweight-Papier) mit mindestens 24 Zoll Breite den Spanner dort, wo das Papier durchhängt. Vergewissern Sie sich, dass der Spanner in der Mitte des Rollenpapiers angeordnet wird.



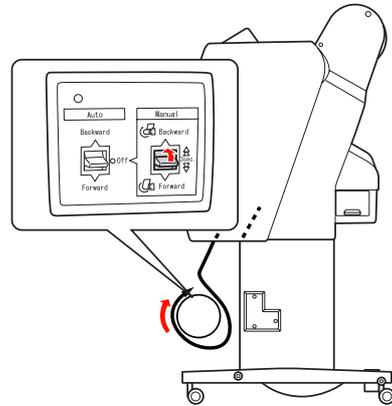
Papier rückwärts aufrollen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und ziehen das Rollpapier heraus. Siehe Schritt 3 bis 6 im folgenden Abschnitt.
 ↪ „Papier vorwärts aufrollen“ auf Seite 46
- 2 Ziehen Sie das Rollenpapier hinten um den Aufrollkern herum (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers am Aufrollkern an drei Stellen mit Kleband.



- 3 Transportieren Sie mit der Taste ▼ das Papier weiter, bis zwischen Papier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.
- 4 Stellen Sie den Schalter **Manual (Manuell)** in die Stellung **Backward (Rückwärts)** und halten ihn für einen Moment in dieser Stellung, um das Rollenpapier für drei oder mehrere Umdrehungen des Aufrollkerns weit aufzurollen.

Stellen Sie nach dem Aufrollen des Papiers sicher, dass zwischen Rollenpapier und Aufrollkern genügend Durchhang ist.



Ausdrucke aufrollen

Wenn die automatische Aufrolleinheit installiert und der Aufrollkern mit Papier zum Aufwickeln in die gewünschte Richtung geladen ist, können Sie Ausdrucke mit der Einheit aufrollen.

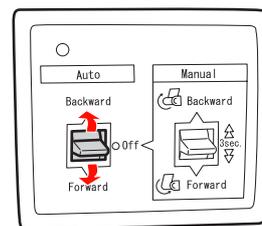


Warnung:

Die automatische Aufrolleinheit während des Betriebes nicht berühren. Verletzungen könnten die Folge sein.

1

Stellen Sie den Schalter **Auto** in die Stellung **Forward (Vorwärts)** oder **Backward (Rückwärts)**.



2

Übertragen Sie einen Druckauftrag an den Drucker.

Der Drucker beginnt zu drucken. Die automatische Aufrolleinheit wickelt das Rollenpapier in der in Schritt 1 festgelegten Richtung auf.

Umgang mit Papier

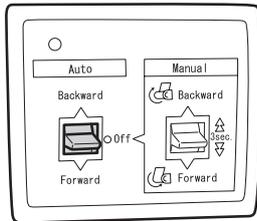
Hinweis:

Beim Drucken mit Roll Auto Cut On (Rollenpapier automatisch schneiden „Ein“)  stellen Sie den Schalter **Auto** der automatischen Aufrolleinheit auf **Off (Aus)**. Andernfalls schneidet der Drucker das Papier nicht. Sie können den Schalter **Auto** während des Druckvorgangs auf **Off (Aus)** stellen, um das Papier automatisch zu schneiden.

Papier nach dem Aufrollen entfernen

Folgen Sie nach dem Aufrollen des Papiers den Schritten weiter unten, um den Aufrollkern abzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Schalter **Auto** in die Stellung **Off (Aus)**.

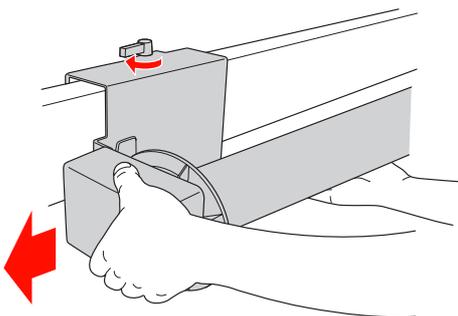


- 2 Schneiden Sie das Rollenpapier ab.

- Drücken Sie die Taste , um das Rollenpapier zu schneiden.
- Lässt sich das Rollenpapier nicht mit dem eingebauten Papierschneider schneiden, verwenden Sie eine Schere oder ein Teppichmesser.

- 3 Entriegeln Sie mit dem Hebel die bewegliche Einheit und schieben Sie sie so nach links, dass der Flanschknopf aus dem Aufrollkern herauskommt.

Halten Sie dabei den Aufrollkern mit einer Hand, damit er nicht herunterfällt.

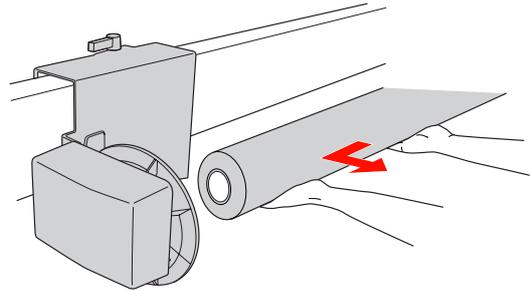


4

Nehmen Sie den Aufrollkern aus dem Flanschknopf an der beweglichen Einheit und der Antriebseinheit heraus.

Vorsicht:

Die Papierrolle ist schwer, darum sollten zwei Personen sie an beiden Enden anheben.



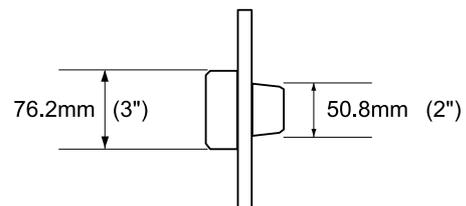
Den Kern einer leeren Papierrolle als Aufrollkern verwenden

Sie können eine gebrauchte Papierrolle als Aufrollkern verwenden.

Hinweis:

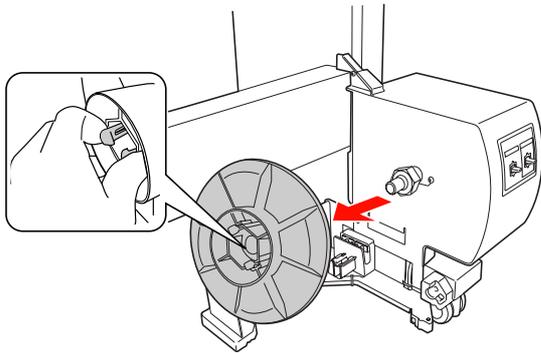
Ist der Papierrollenkern verformt oder beschädigt, kann er nicht als Aufrollkern verwendet werden.

Die Installation des Flansches an der automatischen Aufrolleinheit variiert je nach der Größe des Papierkerns.

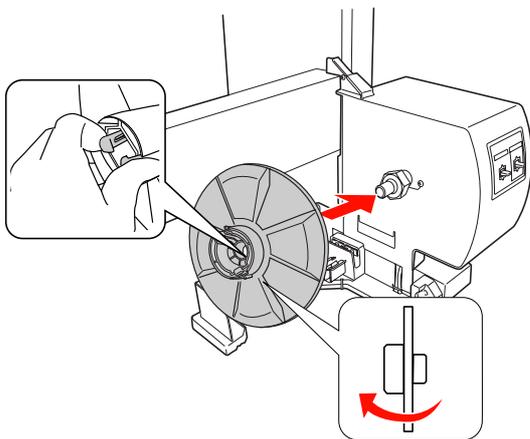


Umgang mit Papier

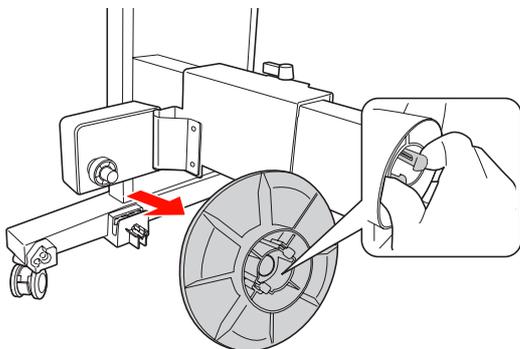
- 1** Entfernen Sie den Flansch, indem Sie den Knopf festklemmen.



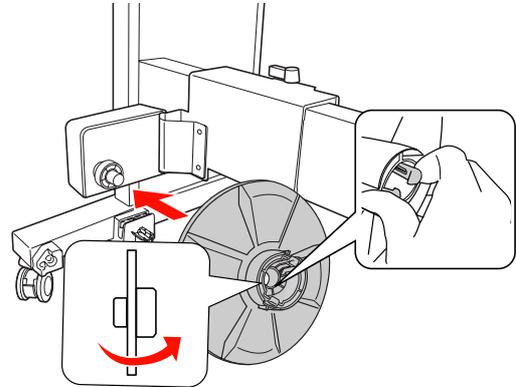
- 2** Drehen Sie den Flansch herum, so dass der kleinere Knopf nach außen zeigt, und bringen Sie ihn dann wieder an der Antriebseinheit an, indem Sie den Knopf festklemmen.



- 3** Entfernen Sie den Flansch, indem Sie den Knopf festklemmen.



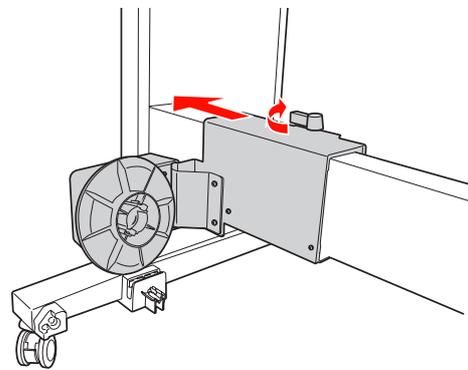
- 4** Drehen Sie den Flansch herum, so dass der kleinere Knopf nach außen zeigt, und bringen Sie ihn dann wieder an der beweglichen Einheit an, indem Sie den Knopf festklemmen.



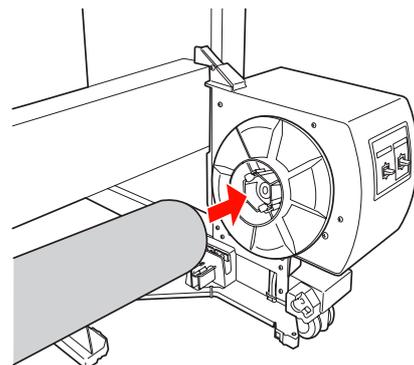
Aufrollkern anbringen

Die Vorgehensweise zur der Installation der Aufrollleinheit ist bei 2- und 3-Zoll-Kernen identisch.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Sperrhebel gelöst (nach links gedreht) ist. Schieben Sie die bewegliche Einheit zum linken Ende der horizontalen Strebe.

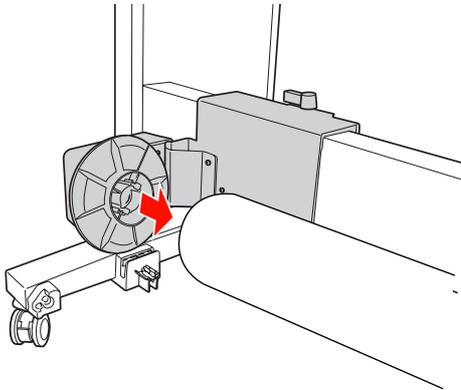


- 2** Schieben Sie ein Ende des Aufrollkerns über den Flanschknopf an der Antriebseinheit.



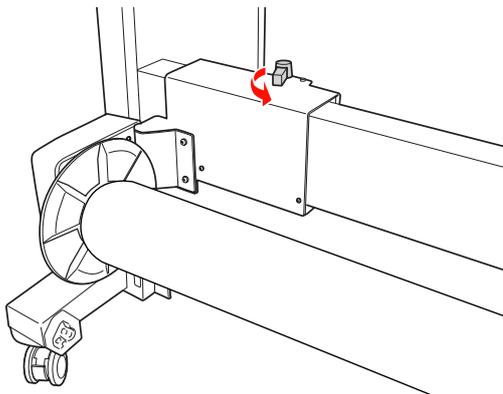
Umgang mit Papier

- 3** Führen Sie den Flanschknopf an der beweglichen Einheit in das andere Ende des Aufrollkerns ein.

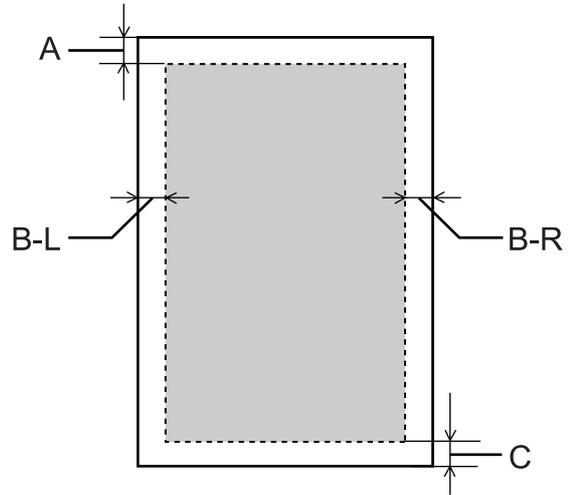


- 4** Drehen Sie den Sperrhebel zur Vorderseite, um die bewegliche Einheit zu sperren.

Vergewissern Sie sich, dass die Aufrolleinheit ordnungsgemäß und fest verriegelt ist.



Druckbereich



A	Rollenpapier	Der obere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
	Einzelblätter	Der obere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
B-L	Rollenpapier	Der linke Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
	Einzelblätter	Der linke Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
B-R	Rollenpapier	Der rechte Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
	Einzelblätter	Der rechte Rand beträgt mindestens 0,0 mm.
C	Rollenpapier	Der untere Rand beträgt mindestens 3,0 mm.
	Einzelblätter	Der untere Rand beträgt mindestens 14,0 mm.

Für Rollenpapier können die Randbreiten auf dem Bedienfeld gewählt werden.

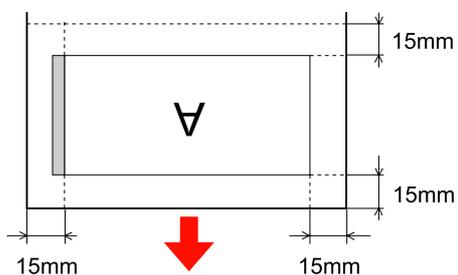
☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21

Umgang mit Papier

Parameter	A	B-L	B-R	C
OBEN/ UNTEN 15 mm	15 mm	3 mm	3 mm	15 mm
OBEN 35/ UNTEN 15 mm	35 mm	3 mm	3 mm	15 mm
15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
3 mm	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm

Hinweis:

- Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.
- Der Drucker erkennt die Maße des eingelegten Papiers automatisch. Druckdaten, die außerhalb der Seitenränder liegen, können nicht gedruckt werden.
- Wenn die gleichen Daten mit einem 3-mm-Rand und einem 15-mm-Rand gedruckt und verglichen werden, stellen Sie unter Umständen fest, dass ein Teil der rechten Seite des 15-mm-Rands nicht gedruckt wurde.



Grundeinstellungen

Druckeinstellungen

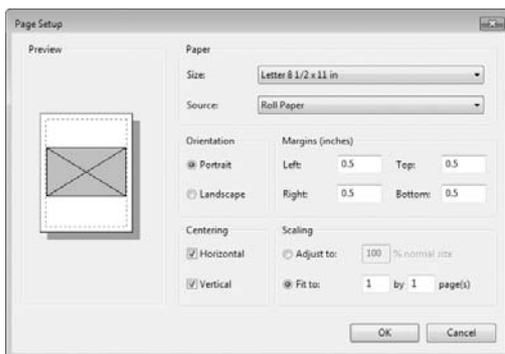
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten aus einer Anwendung mithilfe des EPSON Druckertreibers drucken.

Druckvorgang (Windows)

Papiereinstellungen

- 1 Starten Sie die Anwendung.
- 2 Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Page Setup (Seite einrichten)** bzw. auf das Menü zur Seiteneinrichtung, z. B. auf **Print (Drucken)**.
- 3 Nehmen Sie im Dialogfeld Page Setup (Seite einrichten) die Einstellungen, z. B. der Papiergröße, vor.

Beispiel: Paint



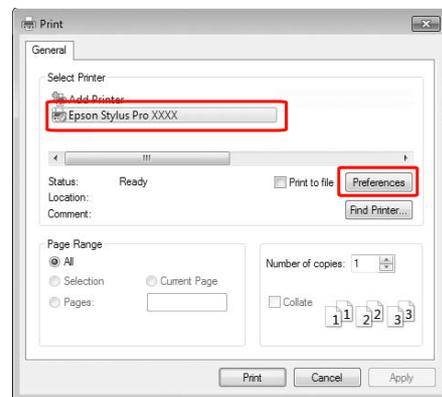
Hinweis:

Das Dialogfeld kann je nach Anwendung unterschiedlich sein. Einzelheiten finden Sie in der jeweiligen Online-Hilfe.

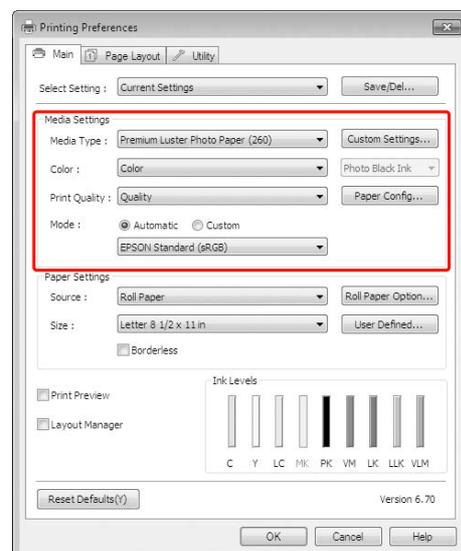
- 4 Klicken Sie zum Schließen des Dialogfeldes **OK**. Erzeugen Sie dann die Druckdaten.

Einstellungen im Druckertreiber vornehmen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Papier ein.
☞ siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30
- 2 Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Print (Drucken)** oder **Page Setup (Seite einrichten)**.
- 3 Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Printer (Drucker)**, **Setup, Options (Optionen)**, **Properties (Eigenschaften)** oder **Preferences (Einstellungen)**.



- 4 Wählen Sie je nach dem in den Drucker eingelegten Papier die Medienart, Farbe und Druckqualität aus.

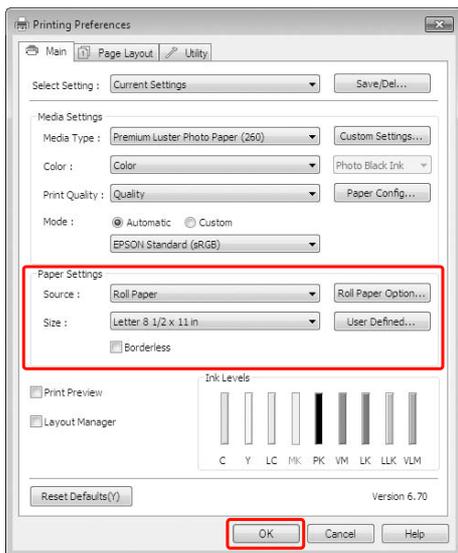


Grundeinstellungen

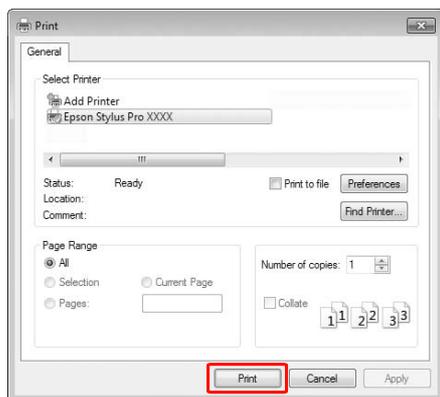
- 5** Wählen Sie je nach dem in den Drucker eingelegten Papier die Papierquelle und -größe aus.

Nach Abschluss der Einstellungen klicken Sie auf **OK**.

Vergewissern Sie sich, dass Sie dieselbe Papiergröße wie in der Anwendung eingestellt haben.



- 6** Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird auf dem Display angezeigt, sobald der Druckvorgang startet.

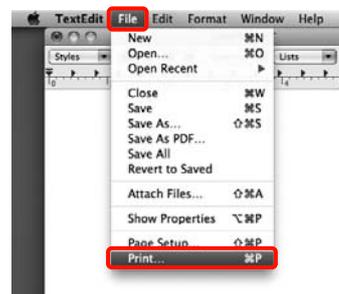
Druckvorgang (Mac OS X)

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

☞ Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37

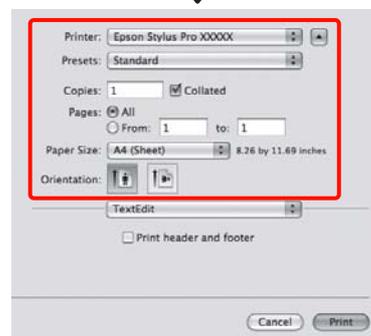
☞ Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 31

- 2** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Datei)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



- 3** Der Druckbildschirm wird angezeigt.

Klicken Sie unter Mac OS X 10.6 und 10.5 auf den Pfeil (▾), um Einstellungen im Seiteneinstellungsfenster zu konfigurieren.



Grundeinstellungen

Hinweis:

Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.6 oder 10.5 verwendet wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Seiteneinstellungsfenster aufzurufen.

Klicken Sie im Menü **File (Datei)** der Anwendung auf **Page Setup (Seiteneinstellung)**.



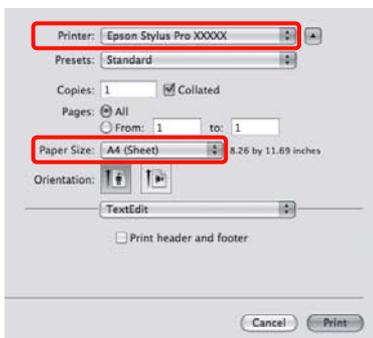
4

Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Wählen Sie unter **Paper Size (Papierformat)** eines der folgenden Formate entsprechend dem eingelegten Papier. XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

XXXX: Drucken mit Rand auf Rollenpapier. Druckt mit dem in **Roll Paper Margin (Rollenpapier Rand)** im Menü eingestellten Rand. Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21

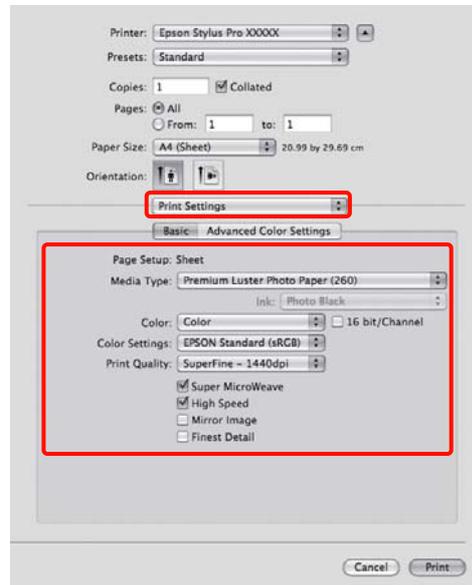
XXXX (Einzelblatt): Drucken mit Rand auf Einzelblätter. Die Ränder betragen 3 mm oben, links und rechts und 14 mm unten.



Bei Randlos- oder Bannerdruck siehe „Randlos drucken“ auf Seite 132, „Banner drucken (auf Rollenpapier)“ auf Seite 151

5

Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste aus und stellen Sie jeden Parameter ein.



Stellen Sie **Media Type (Medium)**, **Color (Farbe)** oder **Print Quality (Qualität)** entsprechend der Papiereinzugsmethode für das eingelegte Papier (für Einzelblätter) ein. In der Regel wird richtig gedruckt, wenn nur die Parameter im Fenster **Print Settings (Druckereinstellungen)** eingestellt sind.

6

Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Grundeinstellungen

Auswählen der Papiergröße

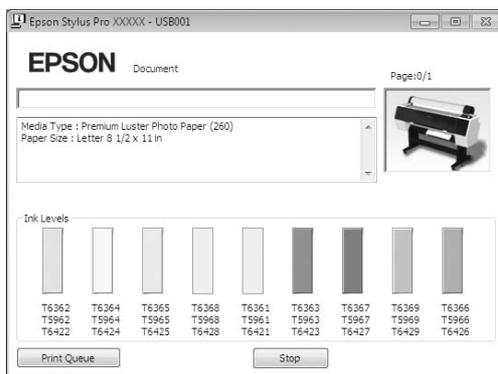
	Paper Size *XXXX ist die Papiergröße.	Erläuterung
Rollenpapier	XXXX Roll Paper - Banner (Rollenpapier (Banner))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie eine Anwendung mit Bannerdruck nutzen. Bei dieser Druckart ist an Seitenanfang und -ende kein Druckrand sowie rechts und links ein 3-mm-Rand vorhanden.
	XXXX Roll Paper - Borderless (Auto Expand) (Rollenpapier - randlos (Automatisch erweitern))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken möchten. Beim randlosen Drucken im Auto Expand-Modus (Automatisch erweitern) vergrößert der Druckertreiber den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Sie können den Wert für die Vergrößerung in der Einstellung Expansion (Erweiterung) ändern. Außerdem wird der Druckbereich oben und unten um denselben Betrag vergrößert. Dadurch wird der Druckbereich automatisch vergrößert, sodass randloses Drucken problemlos möglich ist. Vergrößerte Bereiche, die über die Papiergröße hinausgehen, werden nicht auf das Papier gedruckt.
	XXXX Roll Paper - Borderless (Retain Size) (Rollenpapier - randlos (Größe beibehalten))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken möchten. Der Druckertreiber verändert das Seitenverhältnis des Druckbereichs nicht. Die Bilddaten werden nicht vergrößert. Vor dem Drucken müssen Sie in der Anwendung, in der die Druckdaten erzeugt werden, den Druckbereich links und rechts um 3 mm vergrößern.
	XXXX Roll Paper - Borderless Banner (Rollenpapier - Banner, randlos)	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie aus einer Anwendung, die den Bannerdruck unterstützt, randlos drucken wollen. Der Druckertreiber vergrößert den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Da die Druckdaten dadurch nicht vergrößert werden, wird die Seite oben und unten mit der festgelegten Größe gedruckt. Zuvor müssen Sie jedoch die Druckdaten links und rechts um jeweils 3 mm vergrößert erzeugen. Bei dieser Einstellung ist oben und unten kein Rand vorhanden.
Einzelblatt	XXXX Sheet - Borderless (Auto Expand) (Einzelblatt - randlos (Automatisch erweitern))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Einzelblättern links und rechts randlos drucken möchten. Beim randlosen Drucken im Auto Expand-Modus (Automatisch erweitern) vergrößert der Druckertreiber den Druckbereich am linken und rechten Rand um jeweils 3 mm. Sie können den Wert für die Vergrößerung in der Einstellung Expansion (Erweiterung) ändern. Außerdem wird der Druckbereich oben und unten um denselben Betrag vergrößert. Dadurch wird der Druckbereich automatisch vergrößert, sodass randloses Drucken problemlos möglich ist. Vergrößerte Bereiche, die links und rechts über die Papiergröße hinausgehen, werden nicht auf das Papier gedruckt. Außerdem ist oben ein 3-mm-Rand und unten ein 14-mm-Rand vorhanden.
	XXXX Sheet - Borderless (Retain Size) (Einzelblatt - randlos (Größe beibehalten))	Wählen Sie diese Größe, wenn Sie auf Einzelblättern links und rechts randlos drucken möchten. Bei Retain Size (Größe beibehalten) druckt der Treiber randlos, ohne die Druckdaten zu vergrößern. Zuvor müssen Sie die Druckdaten links und rechts um jeweils 3 mm vergrößert erzeugen. Obwohl der obere und untere Rand mit der von Ihnen festgelegten Größe gedruckt wird, bleibt oben ein Rand von 3 mm und unten ein Rand von 14 mm.

Grundeinstellungen

Den Druckerstatus prüfen

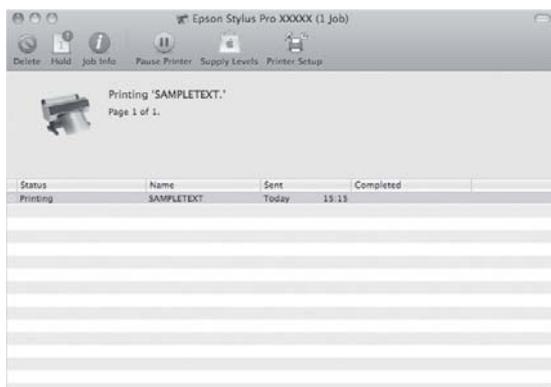
Unter Windows

Der Progress Meter (Fortschrittsbalken) wird auf dem Display angezeigt, sobald der Druckvorgang startet. Er gibt den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags an und liefert Druckerstatusinformationen, beispielsweise die verbleibende Tintenmenge und die Produktnummer der Tintenpatronen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag über den Progress Meter (Fortschrittsbalken) abbrechen.



Unter Mac OS X

Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock (Dockingstation). Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken, können Sie den Druckfortschritt des aktuellen Druckauftrages und die Statusinformationen des Druckers anzeigen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

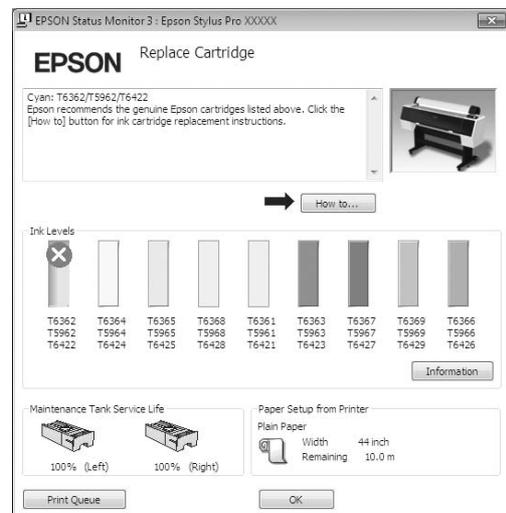


Wenn beim Drucken ein Problem auftritt

Unter Windows

Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird im Fenster EPSON Status Monitor 3 eine Fehlermeldung angezeigt.

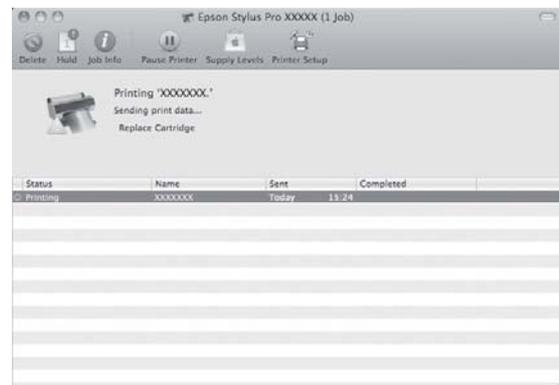
Wenn Sie auf **How to (Wie Sie)** klicken, führt EPSON Status Monitor 3 Sie schrittweise durch eine Prozedur zur Problembehandlung.



Unter Mac OS X

Wenn beim Drucken ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn Sie auf **How to (Wie Sie)** klicken, zeigt EPSON StatusMonitor Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Lösung von Problemen an.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird auf dem Druckersymbol ein  im Dock (Dockingstation) angezeigt. Der Inhalt des Fehlers lässt sich durch Klicken auf das Druckersymbol ermitteln.



Grundeinstellungen

Abbrechen eines Druckauftrags

Situationsabhängig gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang zu stoppen.

Beim Übertragen von Druckdaten

Am Computer	Am Drucker	Vorgehensweise
✓	-	Wählen Sie am Computer die Daten aus, die Sie löschen möchten.

Beim Übertragen von Druckdaten bzw. beim Drucken

✓	✓	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Selbst wenn Sie den Druckauftrag am Computer abbrechen, können Sie einen Druckauftrag nicht abbrechen, der bereits an den Drucker gesendet wurde. Brechen Sie den Druckauftrag auch am Drucker ab, weil andernfalls die im Drucker gespeicherten Daten gedruckt werden. <input type="checkbox"/> Selbst wenn Sie den Druckauftrag am Drucker abbrechen, können Sie einen im Computer gespeicherten Druckauftrag nicht abbrechen. Brechen Sie den Druckauftrag auch am Computer ab, weil andernfalls die im Computer gespeicherten Daten erneut an den Drucker gesendet und nach dem Zurücksetzen des Druckers gedruckt werden. <input type="checkbox"/> Wenn Sie den Druckauftrag am Drucker abbrechen, werden die noch in der Warteschlange vorhandenen Druckaufträge ebenfalls gelöscht.
---	---	---

Beim Drucken

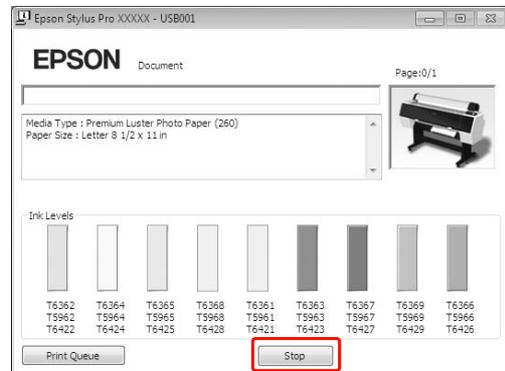
-	✓	Alle Druckaufträge werden gelöscht.
---	---	-------------------------------------

✓: möglich
- : nicht möglich

Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)

Bei angezeigtem Fortschrittsbalken

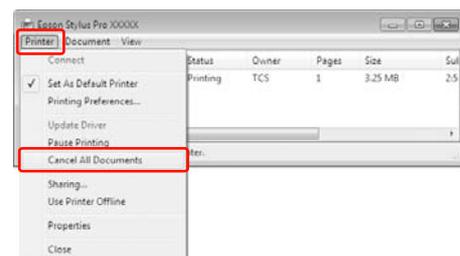
Klicken Sie im Dialogfeld EPSON Progress Meter (EPSON Fortschrittsbalken) auf **Stop (Stopp)**.



Bei nicht angezeigtem Fortschrittsbalken

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste.
- 2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie löschen möchten, und klicken im Menü Document (Dokument) auf **Cancel (Abbrechen)**.

Wenn Sie alle Druckaufträge löschen möchten, klicken Sie im Menü Printer (Drucker) auf **Cancel all documents (Alle Druckaufträge abbrechen)**.



Grundeinstellungen

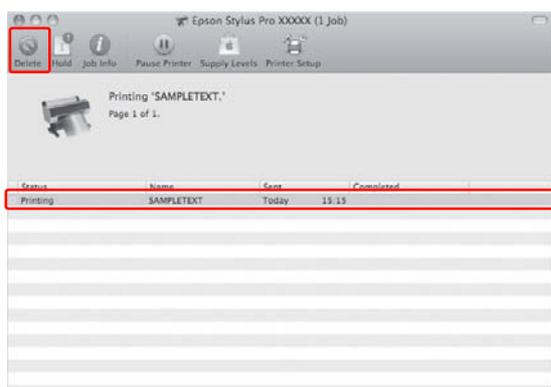
Sofern der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet wurde, werden die Druckdaten im oben genannten Dialogfeld nicht angezeigt. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Drucker ab.

Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)

- 1 Klicken Sie auf das Printer (Druckersymbol) in der Dock (Dockingstation).



- 2 Klicken Sie auf den Druckauftrag, den Sie löschen möchten, und anschließend auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.



Sofern der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet wurde, werden die Druckdaten im oben genannten Dialogfeld nicht angezeigt. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Drucker ab.

Druckauftrag am Drucker abbrechen

Drücken Sie die Taste **|| •** zur Auswahl der Option **JOB ABBRECHEN** und anschließend die Taste **OK**.

Auch ein gegenwärtig ausgeführter Druckauftrag wird abgebrochen. Nach dem Abbrechen eines Druckauftrages dauert es einen Moment, bis der Drucker wieder in den Zustand **READY (BEREIT)** zurückkehrt.

Hinweis:

Sie können einen im Computer anstehenden Druckauftrag nicht am Computer abbrechen. Wie Sie einen im Computer anstehenden Druckauftrag abbrechen, finden Sie im Abschnitt „Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Windows)“ auf Seite 58 oder unter „Abbrechen des Druckauftrags am Computer (Mac OS X)“ auf Seite 59.

Wechseln der schwarzen Tinte

In diesen Drucker werden die beiden Tinten Photo und Matte Black eingelegt.

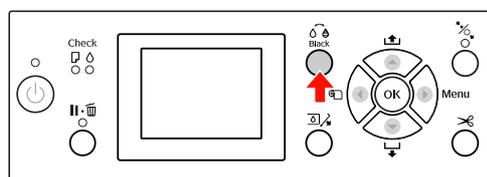
Photo Black-Tinte liefert bei Fotopapier Ergebnisse in Profiqualität. Matte Black erhöht die schwarze optische Dichte erheblich beim Drucken auf mattem oder Kunstdruckpapier.

Geeignete schwarze Tinte für den Medientyp finden Sie im Abschnitt.

Informationen finden Sie unter „Papierinformationen“ auf Seite 165

Zum Wechseln der schwarzen Tinte drücken Sie die Taste **Black** am Bedienfeld des Druckers.

Der Wechsel der schwarzen Tinte von Photo Black auf Matte Black dauert ca. zwei Minuten und verbraucht ca. 1,2 ml Tinte. Der Wechsel der schwarzen Tinte von Matte Black auf Photo Black dauert ca. drei Minuten und verbraucht ca. 3,4 ml Tinte. Wir empfehlen daher eine genaue Planung der Druckaufträge, um einen unnötigen Tintenverbrauch zu vermeiden.



Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die schwarze Tinte auszuwählen, wenn der Medientyp sowohl die Tinte Photo Black als auch Matte Black unterstützt.

- 1 Stellen Sie **SCHWARZTINTENTAUSCH** im Menü auf **AUTOMATISCH**.

Grundeinstellungen

Wenn **SCHWARZTINTENTAUSCH** auf **AUTOMATISCH** eingestellt ist, können Sie die schwarze Tinte automatisch vom Druckertreiber aus umschalten.

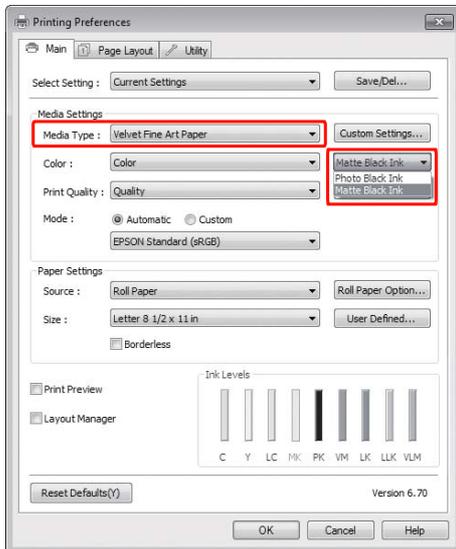
Die Werkseinstellung ist **MANUELL**.  Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21

2 Öffnen Sie das Menü **Main** (**Haupteinstellungen**) (Windows) oder das Dialogfeld **Print Settings** (Druckeinstellungen) (Mac OS X).

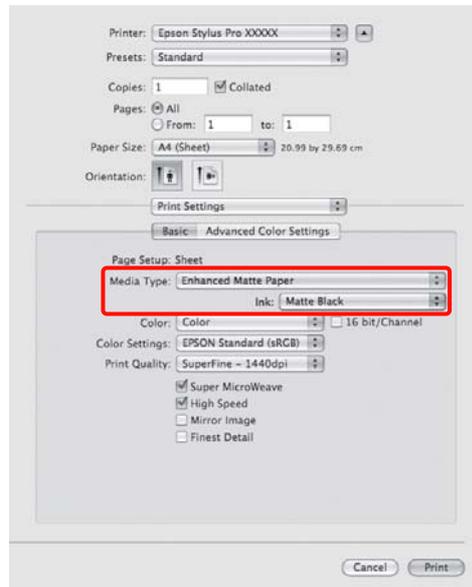
3 Wählen Sie zunächst unter **Media Type** (**Medium**) die Papiersorte aus und danach die schwarze Tinte, die damit verwendet werden soll.

Wenn das unter **Media Type (Medium)** ausgewählte Papier nur für eine bestimmte Sorte schwarzer Tinte geeignet ist, lässt sich die Art der schwarzen Tinte nicht ändern. Wählen Sie die Art der schwarzen Tinte, die das Papier unterstützt, im Voraus über das Bedienfeld des Druckers aus.

Windows



Mac OS X



4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: August 2010).

Name	Produktcode						Erläuterung	
EPSON Spezialmedien	Weitere Informationen über Medien finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Papierinformationen“ auf Seite 165 Neueste Informationen zu den Medien finden Sie auf der Website von Epson.							
Tintenpatronen	(Farbe)	Epson Stylus Pro 7890/9890			Epson Stylus Pro 7908/9908			Der mit diesem Drucker gelieferte Druckertreiber ist auf die Farben der Original-Epson-Tintenpatronen abgestimmt. Wenn Sie andere als die Originalpatronen verwenden, kann der Druck schwach ausfallen, oder das Ende des Tintenvorrats wird möglicherweise nicht normal erkannt. Hinweis: Die Produktnummer ist von Land zu Land unterschiedlich. Hinweise zum Ersetzen der Tintenpatrone finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 68
		150 ml	350 ml	700 ml	150 ml	350 ml	700 ml	
	Cyan	T6422	T5962	T6362	T6822	T5972	T6372	
	Yellow (Gelb)	T6424	T5964	T6364	T6824	T5974	T6374	
	Light Cyan	T6425	T5965	T6365	T6825	T5975	T6375	
	Matte Black	T6428	T5968	T6368	T6828	T5978	T6378	
	Photo Black	T6421	T5961	T6361	T6821	T5971	T6371	
	Vivid Magenta	T6423	T5963	T6363	T6823	T5973	T6373	
	Light Black	T6427	T5967	T6367	T6827	T5977	T6377	
	Light Light Black	T6429	T5969	T6369	T6829	T5979	T6379	
Vivid Light Magenta	T6426	T5966	T6366	T6826	T5976	T6376		
Wartungstank	C12C890191						Hinweise zum Ersetzen des Wartungstanks finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70	
Autom. Papierschneider, Ersatzklinge	C12C815331						Hinweise zum Ersetzen des Papierschneiders finden Sie im folgenden Abschnitt.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 72	
Rollenpapiergurt	C12C890121							

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Name	Produktcode	Erläuterung
Automatische Aufrolleinheit (für Epson Stylus Pro 9890/9908)	C12C815321	Automatische Aufrolleinheit nur für Epson Stylus Pro 9890/9908. Nicht verwendbar bei Epson Stylus Pro 7890/7908. Informationen zur Installation finden Sie unter <i>Installationshandbuch für die automatische Aufrolleinheit</i> . Informationen zur Verwendung der automatischen Aufrolleinheit finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45
Befestigung 44 Zoll für SpectroProofer (für Epson Stylus Pro 9890/9908)	C12C890521	Einzelheiten finden Sie im <i>Installations- und Benutzerhandbuch für 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> .
Befestigung 24 Zoll für SpectroProofer (für Epson Stylus Pro 7890/7908)	C12C890531	
Adapter für Rollenmedien	C12C811241	Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt. ☞ „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31

Hinweis:

- ☐ Bei Verwendung einer USB-Verbindung und eines USB-Hubs empfehlen wir jedoch, den Drucker am ersten Hub anzuschließen, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers.
- ☐ Verwenden Sie bei einer Ethernet-Verbindung ein LAN-Kabel. Ein Kabel 100BASE-TX STP (Shielded Twisted-Pair) sollte der Kategorie 5 oder höher entsprechen.

Wartung

Tägliche Wartung

Anleitung für die Aufstellung des Druckers

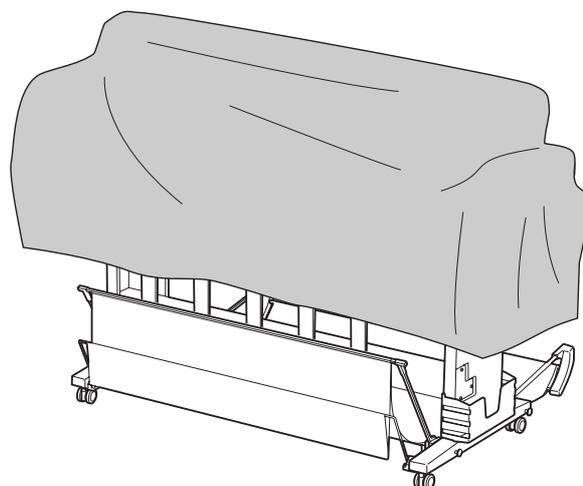
Beachten Sie beim Aufstellen des Druckers folgende Hinweise:

- Wählen Sie einen flachen und stabilen Aufstellungsort, der für das Gewicht des Druckers (ca. 135 kg beim Epson Stylus Pro 9890/9908 und 101 kg beim Epson Stylus Pro 7890/7908) geeignet ist.
- Verbinden Sie den Drucker nur mit einem Stromanschluss, der die Anforderungen des Druckers erfüllt.
- Der Platz um den Drucker muss für einen leichten Betrieb, für die Wartung sowie die Belüftung ausreichen.
☞ Siehe „Auswahl des Druckerstandorts“ im *Installationshandbuch*
- Stellen Sie für den Drucker folgende Betriebsbedingungen sicher (Temperatur zwischen 10 und 35 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %).

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umweltbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter geeigneten Papierbedingungen in Betrieb nehmen. Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der Betriebsanleitung. Setzen Sie den Drucker keiner Trocknung, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus, um die passende Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

Anmerkungen, wann Sie den Drucker nicht benutzen sollten

Die Druckkopfdüsen sind sehr klein. Sie können daher leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät. Um dies zu vermeiden, schließen Sie die Abdeckung für das Rollenpapier oder die Vorderabdeckung, wenn Sie den Drucker nicht benutzen. Wenn Sie den Drucker über eine längere Zeit nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen.



Anleitung für die Papierverwendung

Hinweise für die Handhabung von Papier

Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der unten stehenden Betriebsanleitung.

- Verwenden Sie für den Drucker Spezialmedien von Epson unter folgenden Betriebsbedingungen (Temperatur zwischen 15 und 25 °C sowie einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %).
- Verbiegen Sie nicht das Papier und zerkratzen Sie nicht seine Oberfläche.
- Berühren Sie die zu bedruckenden Oberflächen nicht. Fingerabdrücke können die Druckqualität mindern.

Wartung

- ❑ Stellen Sie das Rollenpapier richtig ein, indem Sie die Ränder anpassen. Tragen Sie möglichst Handschuhe, wenn sie die Druckmedien handhaben.
- ❑ Das Papier kann sich wellen, wenn sich die Temperatur und Luftfeuchtigkeit kurzfristig verändern. Achten Sie darauf, dass das Papier sich nicht wellt oder verschmutzt und glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker legen.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.

Hinweise nach dem Drucken

Beachten Sie die unten stehenden Anweisungen nach dem Drucken.

- ❑ Berühren Sie nicht die Oberfläche des Drucks; ansonsten kann die Tinte verschmieren.
- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf dem Druck; ansonsten kann die Tinte sich ablösen.
- ❑ Wellen oder stapeln Sie nicht das Papier aufeinander, sondern lassen Sie es vollständig trocknen. Wenn Sie das Papier stapeln, kann sich die Farbe verändern. Wenn Sie das Papier aufeinander legen, können eventuelle Kratzer auch nach dem Trocknen des Papiers auf der Oberfläche bleiben.
- ❑ Wenn Sie den Ausdruck aufeinander legen, bevor er getrocknet ist, kann er verwischen. Vergewissern Sie sich, dass das Papier nach dem Drucken komplett getrocknet ist.
- ❑ Verwenden Sie für den Trockenvorgang keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Befolgen Sie die Anweisungen für das Papier, um die Farben vor dem Verblässen zu schützen. Der Druck kann die Farbe über eine lange Zeit erhalten, wenn Sie ihn richtig lagern.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Bestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Lagerungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ *Weitere Informationen zu den Spezialmedien von Epson finden Sie in der Betriebsanleitung und der Handhabung des Papiers nach dem Drucken.*
- ❑ *Die Farben von Fotos, Postern und anderen Ausdrucken erscheinen je nach Lichtbedingungen unterschiedlich (Lichtquellen*). Die Farben der Druckerzeugnisse dieses Druckers können sich bei unterschiedlichen Lichtquellen subjektiv unterscheiden.*

** Zu den Lichtquellen zählen Tageslicht, Leuchtstoffröhren, Halogenleuchten und sonstige.*

Hinweise zur Papierlagerung

Weitere Informationen zu dem Papier finden Sie in der unten stehenden Betriebsanleitung.

- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lagern Sie das Papier in der Verpackung und auf einem flachen Untergrund.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und lagern Sie sie in der Originalpackung der Papierrolle. Wenn Sie die Papierrolle im Drucker belassen, wird die Qualität sich verschlechtern.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Lagern Sie die Ausdrücke an einem dunklen Platz, um die Farbe vor direkter Sonneneinstrahlung, großer Hitze und Feuchtigkeit zu schützen.

Tintenpatronen austauschen

Hinweis:

Wenn Sie die Tintenpatronen auswechseln, während der Drucker ausgeschaltet ist, kann die restliche Tinte nicht korrekt erkannt werden. Somit kann die Tinte unbrauchbar werden, bevor das Licht für den Ink Check (Tinten-Anzeige) leuchtet und Sie können nicht mehr richtig drucken. Um eine Tintenpatrone zu wechseln, folgende Sie den unten stehenden Schritten.

Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/ Wenn die Tinte knapp wird

Wenn das Licht für die Ink Check (Tinten-Anzeige) leuchtet, zeigt dies einen niedrigen Tintenstand an. Wenn der EPSON Status Monitor eingerichtet ist, erscheint auf dem Display eine Nachricht, die Sie über den niedrigen Tintenstand informiert. Wenn die Tinte zu Ende geht, müssen Sie die Tintenpatrone so bald wie möglich auswechseln. Wenn auch nur eine der Tintenpatronen leer ist, können Sie nicht weiter drucken. Sollte eine Tintenpatrone während des Druckens auslaufen, ersetzen Sie sie durch eine neue, damit der Drucker weiter drucken kann.

Windows



Klicken Sie auf die Schaltfläche **How to (Wie Sie)**, um die Anweisungen für den Tintenpatronenwechsel angezeigt zu bekommen.

Mac OS X



Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen

Verwendung des Bedienfelds des Druckers

Die restliche Tinte in der Patrone wird immer im LCD-Display angezeigt.

☞ Siehe „Anzeige“ auf Seite 14

Sie können sich die genaue restliche Tintenmenge im DRUCKERSTATUS anzeigen lassen. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, sollten Sie die restliche Tintenmenge kontrollieren. Wenn der Tintenstand in der Patrone niedrig ist, halten Sie eine neue bereit.

☞ Siehe „Den Menu (Menü)-Modus verwenden“ auf Seite 16

☞ Siehe „DRUCKERSTATUS“ auf Seite 24

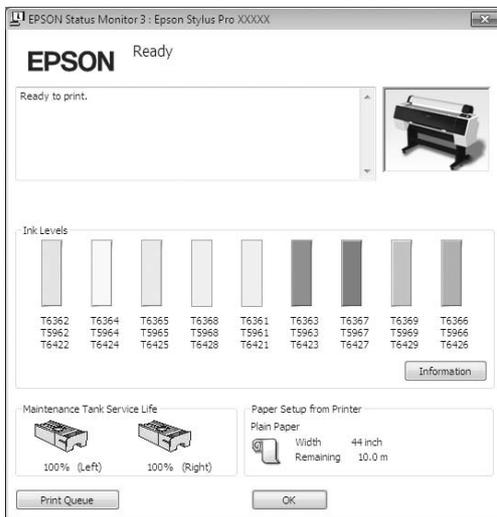
Wartung

Verwenden des Druckertreibers

Über den EPSON Status Monitor können Sie kontrollieren, wie viel Tinte Ihnen noch zur Verfügung steht.

Unter Windows

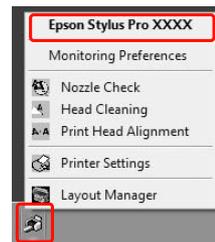
Öffnen Sie das Fenster für den Druckertreiber, klicken sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf **EPSON Status Monitor 3**.



Hinweis:

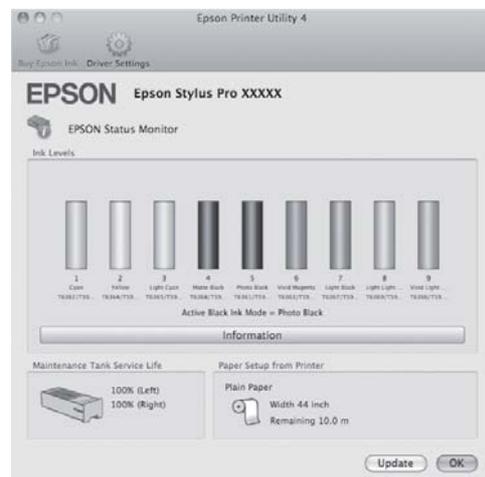
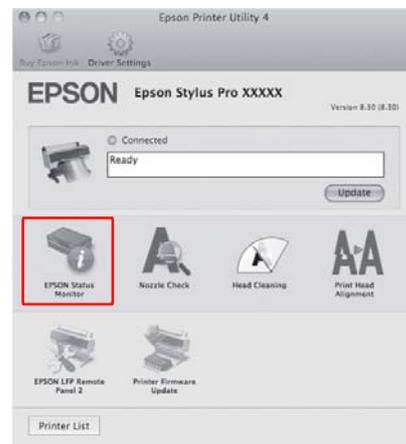
In der Dialogbox *Monitoring Preferences* (Überwachungsfunktionen) wählen Sie das Kontrollkästchen **Shortcut Icon** (Verknüpfungssymbol), um das Verknüpfungssymbol in der Windows-Taskleiste anzeigen zu lassen. Mit einem Klick auf die rechte Maustaste können Sie den Druckernamen auswählen und die Dialogbox für den EPSON Status Monitor 3 anzeigen lassen.

☞ Siehe „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 116



Unter Mac OS X

Öffnen Sie das Dialogfeld **EPSON Printer Utility 4** und klicken Sie auf **EPSON StatusMonitor**.



Die Tintenpatronen

Benutzen Sie für diesen Drucker ausschließlich die folgenden Tintenpatronen.

☞ Siehe „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61

Hinweis:

Ein Schutzmechanismus verhindert das falsche Einsetzen der Patronen. Wenn die Patrone sich nicht leicht einsetzen lässt, ist möglicherweise der Patronentyp falsch. Überprüfen Sie die Packung und den Produktcode.

Hinweise für die Handhabung von Tintenpatronen

- ❑ Wenn TINTENSTAND NIEDRIG auf dem LCD-Display erscheint, müssen Sie die Patronen möglichst bald gegen neue auswechseln, bevor die Tinte während des Druckens leer ist.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Wenn Sie die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Platz bringen, können Kondensationen entstehen. Bevor Sie die Tintenpatrone benutzen, muss sie mindestens vier Stunden unter Raumtemperatur gelagert werden.
- ❑ Benutzen Sie keine Tintenpatronen, bei denen das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone benutzen, für die das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, könnte dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Lagern Sie die Tintenpatronen unter den gleichen Bedingungen wie den Drucker.
- ❑ Berühren Sie nicht den Anschluss für die Tinte oder seine Umgebung. Dadurch könnte Tinte auslaufen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.
- ❑ Da der IC-Chip über patroneneigene Informationen verfügt sowie über die Information über die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker noch immer benutzen.
- ❑ Nehmen Sie die Tintenpatrone nicht auseinander und nehmen Sie keine Veränderungen vor, da sonst möglicherweise kein normaler Druckvorgang möglich ist.
- ❑ Lassen Sie sie nicht auf harte Objekte fallen und klopfen Sie mit ihr nicht dagegen, da sie sonst lecken kann.
- ❑ Obwohl möglicherweise kein Ausdruck erfolgt, nutzt der Drucker während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen Tinte aller Patronen, um die Druckköpfe zu pflegen.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.

Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen

- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatrone horizontal (ca. 5 Sekunden lang), bevor Sie sie einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Andernfalls kann die im Drucker befindliche Tinte trocken, sodass Sie nicht mehr drucken können.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker beim Auswechseln einer Tintenpatrone eingestellt ist. Wenn der Drucker während des Auswechselns der Tintenpatrone ausgeschaltet ist, kann die restliche Tintenmenge nicht erkannt werden und Sie können nicht mehr richtig drucken.
- ❑ Achten Sie dabei auf die Tinte, die sich in dem Schacht des Tintensystems mit der verbrauchten Tintenpatrone befindet.

Wartung

- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss.

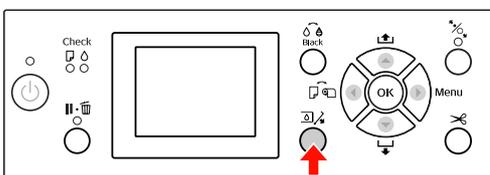
Hinweise für das Lagern von Tintenpatronen

- Lagern Sie die Tintenpatronen unter denselben Bedingungen, wie den Drucker (Temperatur zwischen 10 und 35 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %).
- Entnommene Tintenpatronen, die vom Drucker als nicht leer erkannt wurden, können erneut eingesetzt und benutzt werden, solange das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Tintenpatrone nicht abgelaufen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Schacht für das Tintensystem nicht verschmutzt und lagern Sie die Tintenpatrone richtig. Sie müssen die Tintenpatrone nicht unbedingt in der Verpackung aufbewahren. Der Schacht des Tintensystems hat ein Ventil, so dass Sie keine Hülle benutzen müssen; trotzdem sollten Sie den Schacht des Tintensystems nicht berühren.

Tintenpatronen auswechseln

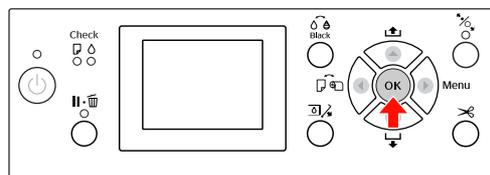
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Drücken Sie die Taste .



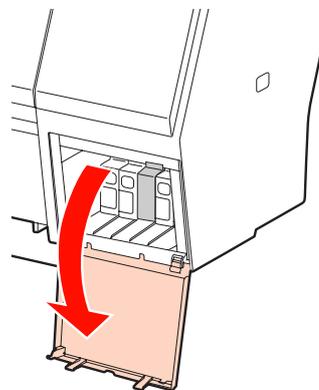
Hinweis:
Während des Druckvorgangs und der Reinigung ist die Taste  nicht aktiv.

3 Wählen Sie die Abdeckung, unter der die Patrone ausgetauscht werden soll, und betätigen die Taste **OK**.



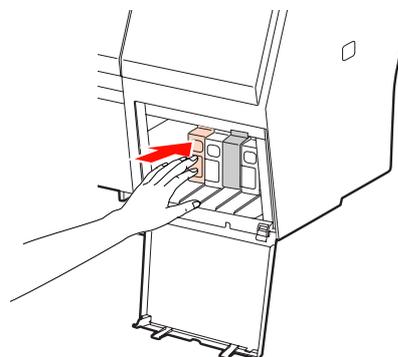
Die Abdeckung ist entriegelt und etwas geöffnet.

4 Öffnen Sie die Abdeckung per Hand vollständig.



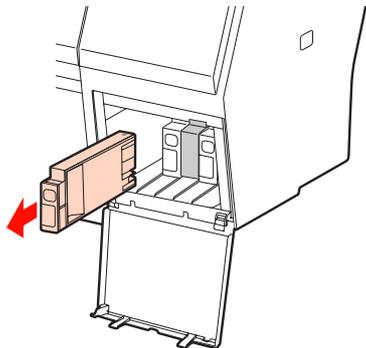
Hinweis:
Öffnen Sie die vordere Abdeckung nicht, bis sie entriegelt ist.

5 Drücken Sie auf die leere Patrone, so dass die Patrone leicht vorgeschoben wird.



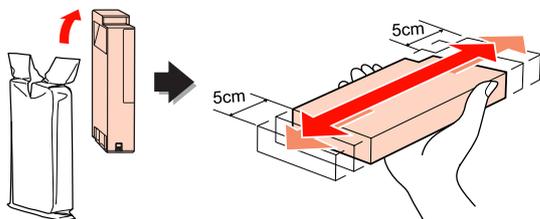
Wartung

- 6** Ziehen Sie die leere Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker.

**Warnung:**

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

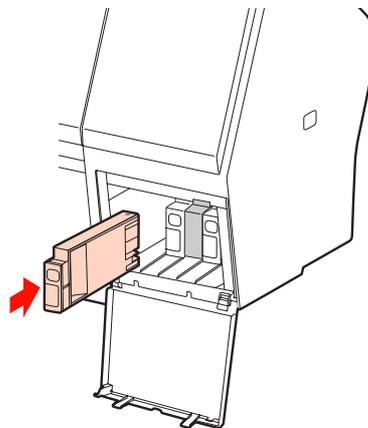
- 7** Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung und schütteln Sie die Tintenpatrone 5 Sekunden lang, 15-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).

**Vorsicht:**

Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- 8** Halten Sie die Tintenpatrone so, dass der Pfeil sich oben befindet und zur Rückseite des Druckers zeigt und setzen Sie die Patrone soweit in den Schacht ein, bis sie einrastet.

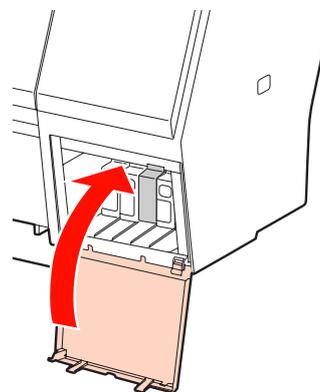
Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tintenpatrone mit dem Etikett auf der Rückseite der Abdeckung übereinstimmt.

**Hinweis:**

Achten Sie darauf, alle neun Tintenpatronen einzusetzen. Wenn eine Tintenpatrone fehlt, können Sie nicht drucken.

9

Schließen Sie die Abdeckung.



Ersetzen des Wartungstanks

Im Wartungstank sammelt sich die Tinte, die bei einer Druckkopfreinigung verbraucht wird. Beim Epson Stylus Pro 9890/9908 sind links und rechts zwei Wartungstanks angeordnet und beim Epson Stylus Pro 7890/7908 ist ein Wartungstanksymbol vorhanden. Sie müssen den Wartungstank bei einer entsprechenden Meldung auf dem LCD-Bildschirm ersetzen.

Bestätigung der freien Kapazität des Wartungstanks

Verwendung des Bedienfelds des Druckers

Die freie Kapazität des Wartungstanks wird jeweils auf dem LCD-Display angezeigt.

☞ Siehe „Anzeige“ auf Seite 14

Im Menü DRUCKERSTATUS können Sie die freie Kapazität kontrollieren. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, müssen Sie sie kontrollieren. Wenn der Wartungstank keine freie Kapazität mehr hat, bereiten Sie einen neuen vor.

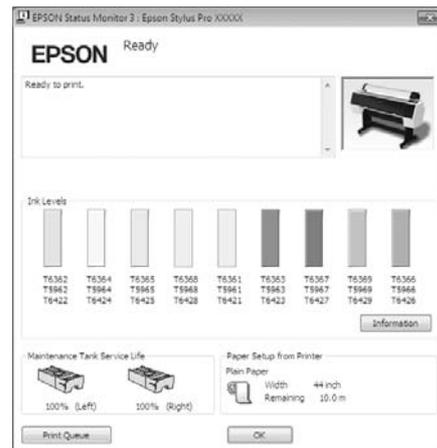
☞ Siehe „Den Menu (Menü)-Modus verwenden“ auf Seite 16

☞ Siehe „DRUCKERSTATUS“ auf Seite 24

Verwenden des Druckertreibers

Über den EPSON Status Monitor können Sie kontrollieren, wie viel freie Kapazität im Wartungstank noch vorhanden ist. Die Anweisungen sind dieselben, wie die zur verbleibenden Farbmenge in der Tintenpatrone.

☞ Siehe „Verwenden des Druckertreibers“ auf Seite 66



Wartungstank ersetzen

Benutzen Sie ausschließlich einen für diesen Drucker vorgesehenen Wartungstank.

☞ Siehe „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61



Vorsicht:

Ersetzen Sie den Wartungstank nicht während des Druckvorgangs.

1

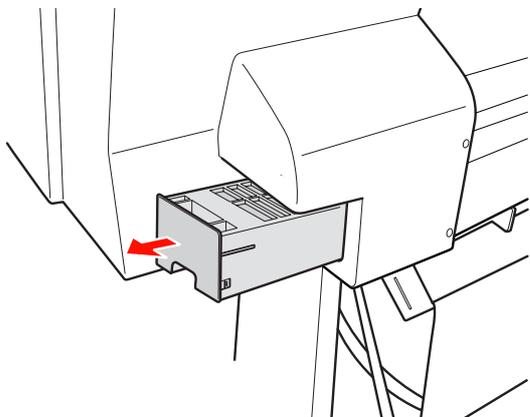
Schalten Sie den Drucker aus.

2

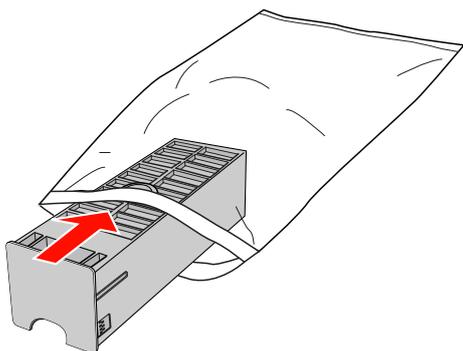
Nehmen Sie einen neuen Wartungstank aus der Verpackung.

Wartung

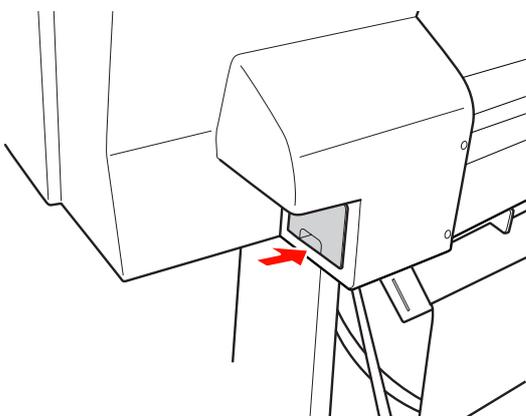
- 3** Halten Sie den Wartungstank am Griff fest und ziehen Sie ihn vorsichtig und gerade heraus.



- 4** Verstauen Sie den verbrauchten Wartungstank in dem Plastikbeutel der Ersatzpatrone und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.



- 5** Führen Sie den neuen Wartungstank so weit wie möglich in seinen Schacht ein.



! **Vorsicht:**

Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite des Wartungstanks. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.

- 6** Beim Epson Stylus Pro 9890/9908 wiederholen Sie zum Austausch des Wartungstanks auf der anderen Seite die Schritte 3 bis 5.

Ersetzen des Papierschneiders

Wenn der Papierschneider nicht sauber schneidet, könnte er stumpf sein und muss ersetzt werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie den Produktcode für den für diesen Drucker vorgesehenen Papierschneider.  Siehe „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 61



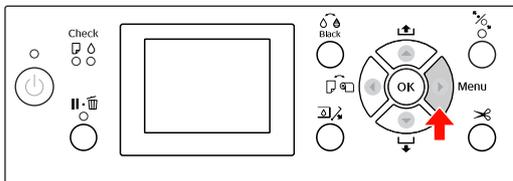
Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

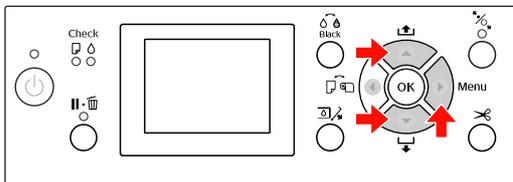
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Falls sich Papier im Drucker befindet, nehmen Sie das Papier aus dem Drucker.

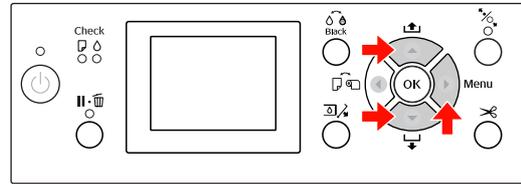
- 2 Drücken Sie die Taste , um den Menu (Menü)-Modus aufzurufen.



- 3 Drücken Sie die Taste , um die WARTUNG auszuwählen und anschließend die Taste .

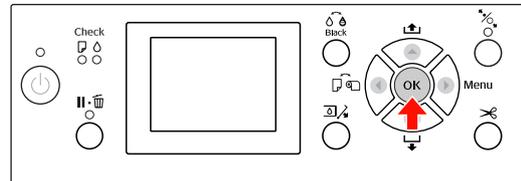


- 4 Drücken Sie die Taste , um SCHNEIDWERK ERSETZEN auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste .



- 5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Halter des Papierschneiders stoppt in der Austausch-Stellung.

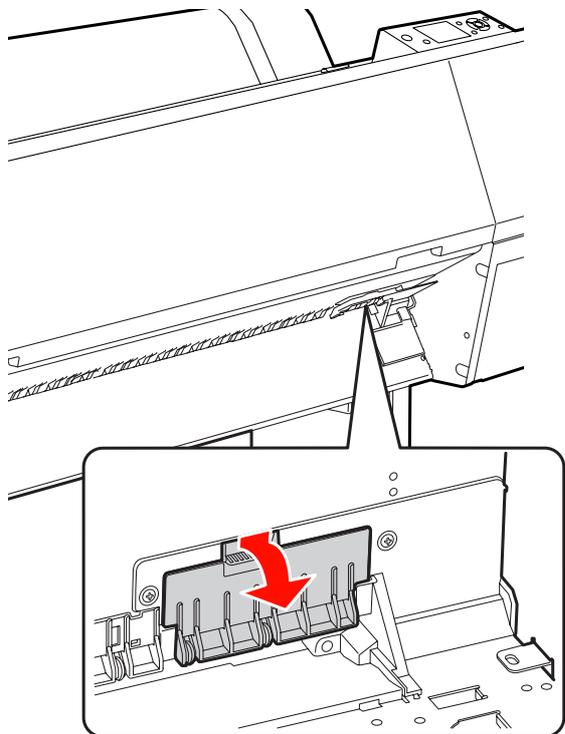


- 6 Bei am Drucker montiertem SpectroProofer-Halter demontieren Sie den Halter und schalten den Drucker aus.

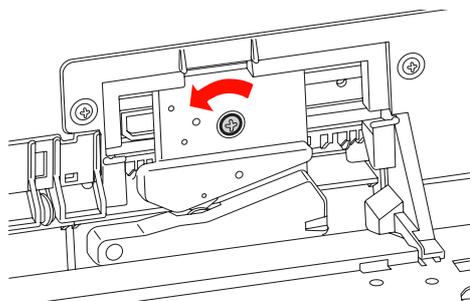
Einzelheiten zur Demontage des SpectroProofer finden Sie im *Benutzerhandbuch für 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer*.

Wartung

- 7** Um den Deckel abnehmen zu können, senken Sie diesen mit dem Knopf ab und ziehen ihn nach unten.



- 8** Lösen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Schraubendreher.

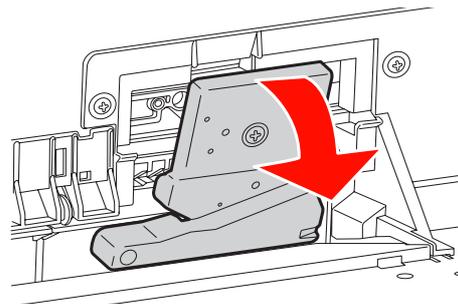


- 9** Demontieren Sie den alten Papierschneider vorsichtig.



Warnung:

Schneiden Sie sich nicht an der Schneideklinge des Papierschneiders. Lassen Sie keine Kinder in die Nähe der Schneideklinge.

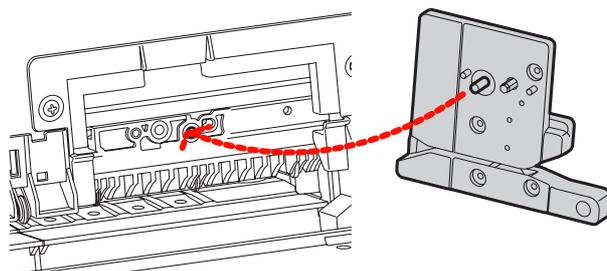


Hinweis:

Legen Sie die benutzte Schneideklinge in einen Beutel oder ähnliches und entsorgen Sie ihn entsprechend der örtlichen Abfallbestimmungen.

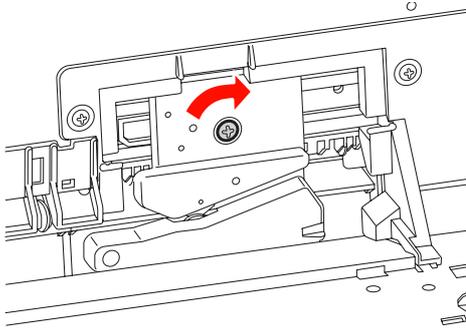
- 10** Nehmen Sie den neuen Papierschneider aus der Verpackung und setzen Sie ihn ein, wie auf der Zeichnung angegeben.

Montieren Sie den Papierschneider am Halter, indem Sie den Stift des Papierschneiders in die Bohrung am Halter einsetzen.



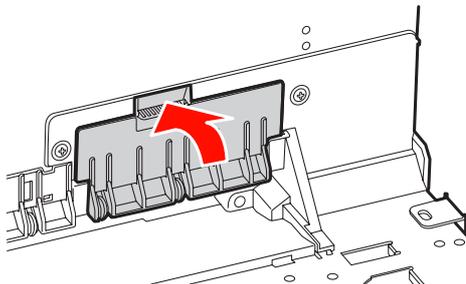
Wartung

- 11** Befestigen Sie die Schrauben des Papierschneiders mit einem Kreuzschraubendreher.



Hinweis:
Ziehen Sie die Schrauben des Papierschneiders gut fest, weil sich Schneideposition andernfalls verändert.

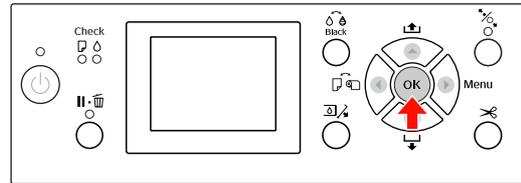
- 12** Richten Sie die Unterseite des Deckels und den Halter des Papierschneiders aufeinander aus und drücken den Deckel fest zu, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



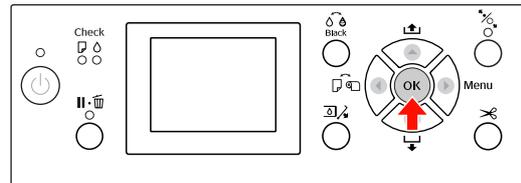
- 13** Montieren Sie den Halter des SpectroProofer, sofern dieser vorher angebracht war, und schalten den Drucker ein.

Der Halter des Papierschneiders fährt in die Ausgangsposition. Bei montiertem SpectroProofer-Halter sind die beiden folgenden Arbeitsschritte 14 und 15 nicht notwendig.

- 14** Drücken Sie die Taste OK .



- 15** Vergewissern Sie sich, dass der Deckel richtig montiert ist, und drücken die Taste OK .



Wartung

Druckkopf einstellen

Wenn auf Ihrem Ausdruck weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, müssen Sie eventuell den Druckkopf einstellen. Mit folgenden Druckwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in permanenten, guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen.

Manuelle Reinigungsfunktion

Je nach Druckqualität können Sie die Reinigung manuell vornehmen.

Funktionen	Druckertreiber	Drucker	Erläuterung
Düsentest	✓	✓	Überprüft, ob die Düsen des Druckkopfes verstopft sind und druckt ein Düsentestmuster.
Druckkopfreinigung	✓	✓	Reinigt den Druckkopf, um die Druckqualität zu verbessern. Der Druckkopf kann gereinigt werden.
Power Reinigung	—	✓	Reinigt den Druckkopf effektiver, als die standardmäßige Druckkopfreinigung. Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der Kopfreinigung verbraucht. Vergewissern Sie sich vor der Power-Reinigung, dass noch genügend Tinte vorhanden ist. Andernfalls bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Automatische Reinigungsfunktion (Auto-Wartungsfunktion)

Funktion	Erläuterung
AUTOM. DÜSENTEST	Der Drucker führt einen Düsentest durch, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen.
Abdeckung	Decken Sie den Druckkopf ab, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Funktion zur Ausrichtung des Druckkopfes

Funktionen	Druckertreiber	Drucker	Erläuterung
Druckkopf-Justage	✓	✓	Justiert die Druckköpfe, wenn auf den Ausdrucken Streifenbildung entsteht.

Düsentest

Überprüft, ob die Düsen ^{*1*2} verstopft sind, und druckt ein Düsentestmuster. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster unerwartet blass ist oder Punkte fehlen.

Durch die Funktion **AUTOM. DÜSENTEST** führt der Drucker einen Düsentest durch, ohne ein Düsentestmuster auszudrucken. Sollten Punkte fehlen, führt er automatisch eine Reinigung durch.

*¹ Druckkopf: Das Bauteil, mit dem Tinte auf das Papier gesprüht wird.

*² Düse: Eine winzige Öffnung für das Versprühen von Tinte. Seine Lage ist von außen nicht erkennbar.

Sie können durch folgende Möglichkeiten einen Düsentest durchführen:

- Druckertreiber
- Bedienfeld des Druckers

Hinweis:

Wenn die Ink Check (Tinten-Anzeige) leuchtet, ist ein Düsentest nicht möglich.

Überprüfen der Düsen des Druckkopfes über den Druckertreiber

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie mit dem Windows Druckertreiber die Düsen des Druckkopfes überprüfen können.

Verwenden von Epson Printer Utility 4 unter Mac OS X.

☞ Siehe „Starten von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 120

- 1** Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.

Wählen Sie entsprechend des Papiers die richtige Papierquelle.

☞ Siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30

- 2** Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.

- 3** Klicken Sie auf **Nozzle Check (Düsentest)**.



- 4** Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

- 5** Überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

Falls keine Punkte fehlen, klicken Sie auf **Finish (Beenden)**.

Falls Punkte fehlen, klicken Sie auf **Clean (Reinigen)**.

Vergewissern Sie sich nach dem Drucken eines Düsentestmusters, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie Ihre Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Überprüfen der Düsen des Druckkopfes über das Bedienfeld des Druckers

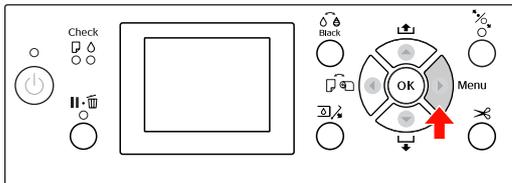
- 1** Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.

Wählen Sie entsprechend des Papiers die richtige Papierquelle.

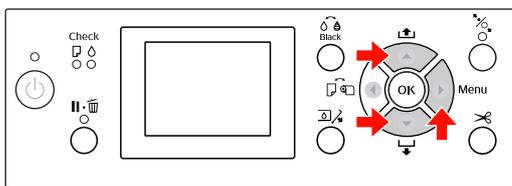
☞ Siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30

Wartung

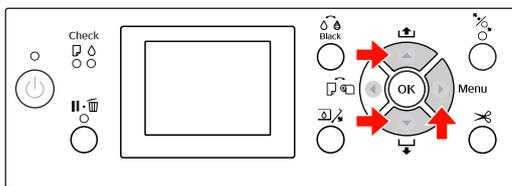
- 2** Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu (Menü)-Modus aufzurufen.



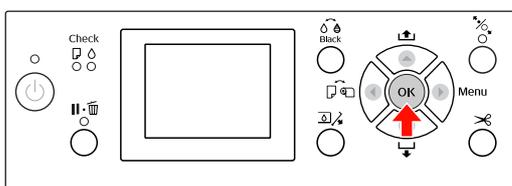
- 3** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um TESTDRUCK anzeigen zu lassen und anschließend auf die Taste **▶**.



- 4** Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um DÜSENTEST anzeigen zu lassen und anschließend auf die Taste **▶**.



- 5** Drücken Sie die Taste **OK**, um das Düsentestmuster zu drucken.



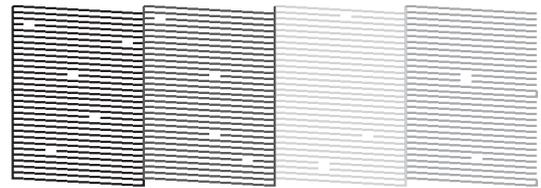
- 6** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Gut



Es fehlen keine Punkte. Die Düsen sind frei.

Schlecht



Es fehlen Punkte. Die Düsen sind verstopft. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77

Druckkopfreinigung

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs mit dem Utility Druckkopfreinigung angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Sie können durch folgende Möglichkeiten eine Druckkopfreinigung durchführen:

- Druckertreiber
- Bedienfeld des Druckers

Wartung

Hinweis:

- ❑ Der Reinigungsprozess verbraucht gleichzeitig Tinte von allen Patronen. Auch wenn Sie nur schwarze Tinte verwenden, verbraucht die Druckkopfreinigung auch Farbtinte.
- ❑ Führen Sie die Druckkopfreinigung nur dann durch, wenn der Ausdruck verschmiert ist oder die Farben unzureichend gedruckt werden.
- ❑ Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfes ein Düsentestmuster aus um zu überprüfen, ob der Druck einwandfrei ist.
- ❑ Wenn die Ink Check (Tinten-Anzeige) blinkt oder leuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Ersetzen Sie zunächst die leere Tintenpatrone durch eine neue. (Wenn die Tintenmenge für die Druckkopfreinigung ausreicht, können Sie die Druckkopfreinigung über das Bedienfeld des Druckers durchführen.)
☞ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
- ❑ Bei Wiederholung der Druckkopfreinigung in kurzen Abständen füllt sich der Wartungstank aufgrund der geringen Verdampfung der Tinte möglicherweise rasch bis zum maximalen Fassungsvermögen.

Reinigen der Düsen des Druckkopfes über den Druckertreiber

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie mit dem Windows Druckertreiber die Düsen des Druckkopfes reinigen können.

Verwenden von Epson Printer Utility 4 unter Mac OS X.

☞ Siehe „Starten von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 120

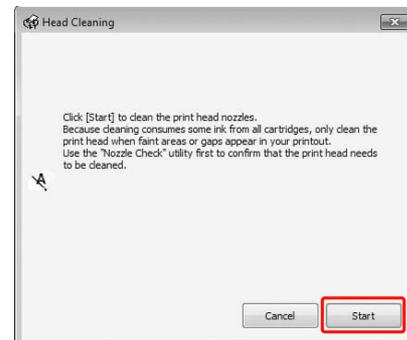
- 1 Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.

- 2 Klicken Sie auf **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)**.



- 3 Klicken Sie auf **Start (Starten)**.

Die Druckkopfreinigung startet und benötigt ca. 2 bis 13 Minuten.

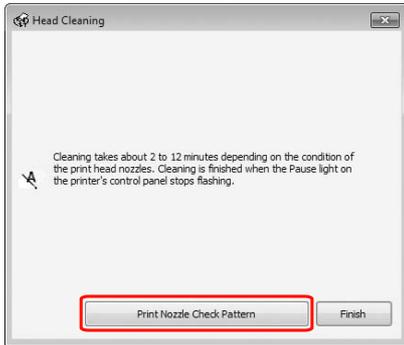


- 4 Klicken Sie in dem Dialogfeld Head Cleaning (Druckkopfreinigung) auf **Print Nozzle Check Pattern (Düsentestmuster drucken)**.

Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

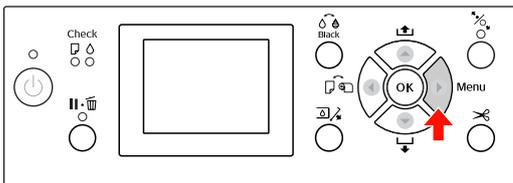
Wartung

☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76

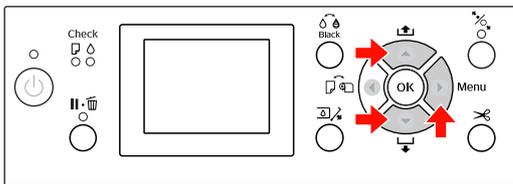


Reinigen der Düsen des Druckkopfes über das Bedienfeld des Druckers

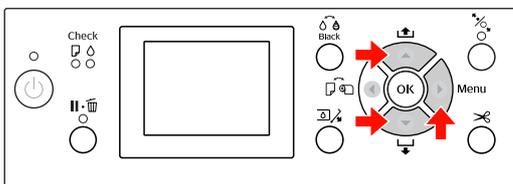
1 Halten Sie die **▶** gedrückt.



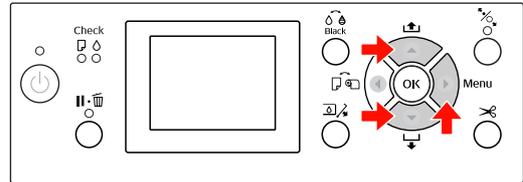
2 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die **WARTUNG** anzuzeigen und anschließend die Taste **▶**.



3 Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um **REINIGUNG** anzuzeigen, und anschließend die Taste **▶**.



4 Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um **NORMALE REINIGUNG** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.

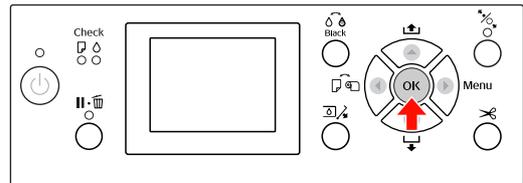


Hinweis:

Wenn Sie im Menü **WARTUNG** den Eintrag **FARBEN PAARW. REINIGEN** auswählen, können Sie die Reinigung nur für die ausgewählten Düsen durchführen.

☞ Siehe „WARTUNG“ auf Seite 23

5 Drücken Sie die Taste **OK**.



Sobald die Leuchte Power (Strom) zu blinken beginnt, startet die Druckkopfreinigung (Dauer zwischen 2 und 13 Minuten). Die Reinigung ist beendet, sobald die Leuchte Power (Strom) permanent leuchtet.

6 Drücken Sie ein Düsentestmuster aus und überprüfen Sie das Ergebnis.

☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76

Wartung

Hinweis:

- ❑ Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power-Reinigung durch.
☞ Siehe „Power Reinigung“ auf Seite 80
- ❑ Bei der Power-Reinigung wird mehr Tinte als bei der Reinigung verbraucht.
- ❑ Wenn die Düsen nach der Power Reinigung noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann.
Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.
- ❑ Wenn am LCD-Display die Meldung FEHLER REINIGUNG angezeigt wird, informieren Sie sich im folgenden Abschnitt, um das Problem zu beheben.
☞ Siehe „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 88

Power Reinigung

Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power Reinigung durch.

- 1 Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu (Menü)-Modus aufzurufen.
- 2 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die WARTUNG anzuzeigen und anschließend die Taste **▶**.
- 3 Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um REINIGUNG auszuwählen, und anschließend die Taste **▶**.
- 4 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um POWER-REINIGUNG auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 5 Drücken Sie die Taste **OK** um die Power Reinigung auszuführen.

BITTE WARTEN wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Die Power Reinigung dauert ca. 4 Minuten.

6

Drucken Sie ein Düsentestmuster und überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76

Automatische Wartungsfunktion

Der Drucker verfügt über eine Selbstreinigung- und Schutzfunktion, um den Druckkopf in permanenten, guten Zustand zu halten und eine optimale Druckqualität sicherzustellen

AUTOM. DÜSENTEST Funktion

Der Drucker führt einen Düsentest durch, ohne ein Muster zu drucken, sowie eine automatische Reinigung, falls Punkte fehlen (Dauer 2 bis 13 Minuten).

Die Funktion AUTOM. DÜSENTEST wird in den folgenden Fällen ausgeführt:

- (1) Direkt nach dem Laden der Tinte
- (2) Nach der Druckkopfreinigung
- (3) Zu Beginn des Druckvorgangs

Nummer (3) wird auch durchgeführt, wenn die Option EIN:PERIODISCH oder EIN:NACH JEDEM JOB gewählt ist, je nach gewählter Einstellung am Bedienfeld. Wenn eine Verstopfung erkannt wird, erfolgt eine Anzahl automatischer Reinigungsvorgänge gemäß der Einstellung am Bedienfeld (per Werkseinstellung einmal, bis maximal dreimal) bis die verstopfte Düse gereinigt wurde; Nummer (2) wird ungeachtet der eingestellten Nummer stets nur einmal ausgeführt.

Abdeckfunktion

Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Die Abdeckung wird in folgenden Situationen ausgeführt.

- ❑ Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs mehrere Sekunden verstrichen sind (was bedeutet, dass keine neuen Druckdaten gesendet wurden).
- ❑ Wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde

Wartung

Beachten Sie folgende Punkte, damit der Druckkopf gut abgedeckt ist.

- ❑ Wenn der Druckkopf sich nicht auf der rechten Seite befindet (er ist nicht abgedeckt), schalten Sie den Drucker ein und sofort wieder aus. Indem Sie den Drucker mit der Taste  ausschalten, wird der Druckkopf gut abgedeckt.
- ❑ Wenn Sie den Drucker nach einem Papierstau oder Fehler ausgeschaltet haben, ist der Druckkopf nicht abgedeckt. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Gleich danach wird der Druckkopf automatisch abgedeckt. Überprüfen Sie, dass er gut abgedeckt ist und schalten Sie den Drucker anschließend aus.
- ❑ Bewegen Sie auf keinen Fall den Druckkopf mit der Hand.
- ❑ Trennen Sie den Drucker nicht vom Stromnetz oder unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr durch den Schalter, wenn er eingeschaltet ist. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden.

Druckkopf-Justage

Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität durch eine falsche Ausrichtung des Druckkopfs zu vermeiden, korrigieren Sie vor dem Drucken die Ausrichtung des Druckkopfes.

Sie können die Ausrichtung des Druckkopfes durchführen durch:

- ❑ Druckertreiber
- ❑ Bedienfeld des Druckers

Normalerweise wird die Ausrichtung des Druckkopfes über den Druckertreiber vorgenommen. Wenn Sie keine entsprechende Computersoftware besitzen, verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers.

Hinweis:

Richten Sie den Druckkopf für die Papiergröße aus, die Sie in den Drucker eingelegt haben. Verwenden Sie die Epson Spezialmedien (außer weißes Papier), deren Größe dieselbe ist wie die des Papiers, das Sie normalerweise zum Drucken verwenden.

Ausrichten des Druckkopfes über den Druckertreiber

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.
 Siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30
- 2 Öffnen Sie das Utility-Menü des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)**.

Folgen Sie für die Ausrichtung der Druckköpfe den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Ausrichten des Druckkopfes über das Bedienfeld

Wählen Sie **AUTOM.**, um etwaige fehlerhafte Ausrichtung des Druckkopfs automatisch zu korrigieren und optimale Druckresultate zu erzielen. Wenn Sie **MANUELL** wählen, müssen Sie zunächst das Muster überprüfen und den Wert für die Ausrichtung eingeben.

Hinweis:

Für die automatische Justierung dürfen Sie kein weißes Papier einlegen.

Einstellen des Papiertyps und der Papierstärke

Stellen Sie die Papiersorte auf Epson-Spezialmedien und die Papierstärke auf nicht von Epson stammende Medien.

Wartung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier der Größe A4/Letter im Drucker eingelegt ist.

Achten Sie auf die richtige Papiereinstellung, die dem Papier entspricht.
☞ Siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30
- 2 Drücken Sie die Taste **▶**, um den Menu (Menü)-Modus aufzurufen.
- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **KOPFAUSRICHTUNG** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 4 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼** um die **PAPIERSTARKE** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 5 Stellen Sie die Papiersorte und -stärke anhand des in den Drucker eingelegten Papiers ein.

Epson-Spezialmedien

1. Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼** zur Auswahl des Eintrags **PAPIERTYP AUSWAHLEN**, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
2. Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um die im Drucker eingelegte Papiersorte auszuwählen und anschließend die Taste **OK**.

Nicht von Epson stammende Medien

1. Drücken Sie die Taste **▲ / ▼** um die **STARKE AUSWAHLEN** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
2. Drücken Sie die Tasten **▲ / ▼**, um eine Papierstärke zwischen 0,1 and 1,5 mm auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Beachten Sie die Hinweise zur Papierstärke in der Anleitung, die dem Papier beige packt ist.

- 6 Drücken Sie zweimal die Taste **◀**, um nicht von Epson stammende Medien auszuwählen, und dreimal, um Epson-Spezialmedien auszuwählen.

Weitere Informationen über die Ausrichtung des Druckkopfes finden Sie in einem der folgenden Abschnitte.

☞ „Druckkopf automatisch ausrichten“ auf Seite 82

☞ „Druckkopf manuell ausrichten“ auf Seite 82

Druckkopf automatisch ausrichten

- 1 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um die **DRUCKKOPFJUSTAGE** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **▶**.
- 2 Wählen Sie **AUTOM.** und, drücken Sie die Taste **▶**.
- 3 Drücken Sie die Taste **▲ / ▼**, um **BI-D 2-COLOR** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um das Muster zu drucken.

Das Justiermuster für die Ausgabe wird vom Sensor erkannt und der optimale Justierwert wird vom Drucker automatisch registriert.

Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufrieden sind, drücken Sie die Taste **◀**, um zum vorherigen Stand zurückzukehren und wählen Sie dann **BI-D ALL** aus.

Wenn Sie mit dem Ergebnis von **BI-D ALL** nicht zufrieden sind, probieren Sie **UNI-D** aus.

Durch Auswählen von **BI-D #1**, **BI-D #2**, **BI-D #3** oder **BI-D #4**, können Sie einen Druckkopf auch einzeln ausrichten. Wählen Sie abhängig vom verwendeten Medium eine Tintenpunktgröße von **BI-D #1** bis **BI-D #4**, sowie den Druckmodus, den Sie ausprobieren möchten, aus.

Druckkopf manuell ausrichten

Da zwischen dem Druckkopf und dem Papier ein Abstand besteht, kann die fehlerhafte Ausrichtung durch Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen, sowie bidirektionale Bewegungen des Druckkopfes entstehen. Versuchen Sie in diesem Fall zunächst **UNI-D** und anschließend **BI-D 2-COLOR**. Wenn Sie eine hochgradige Justierung durchführen möchten, versuchen Sie **BI-D ALL**.

Ausrichtung	Erläuterung
UNI-D	Verwenden Sie sämtliche Farben außer Light Cyan, um den Druckkopf in einer Richtung auszurichten.
BI-D 2-COLOR	Verwenden Sie Light Cyan und Vivid Light Magenta Tinte, um den Druckkopf bidirektional auszurichten.

Wartung

Ausrichtung	Erläuterung
Bi-D ALL	Verwenden Sie sämtliche Farben, um den Druckkopf bidirektional auszurichten.

1 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um die DRUCKKOPFJUSTAGE auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .

2 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um MANUELL auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste ► .

3 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um UNI-D auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK , um das Muster zu drucken.

Hinweis:

Wenn Sie das Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.

4 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.

5 Wenn auf dem LCD-Display UNI-D #1C angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .

6 Stellen Sie den Wert für #1 C auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

7 Drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um BI-D 2-COLOR auszuwählen. Anschließend drücken Sie die Taste OK .

8 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.

9 Wenn auf dem LCD-Display BI-D 2-COLOR #1 LC angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .

10 Stellen Sie den Wert für #1 LC auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Ausrichtung nicht zufrieden sind, versuchen Sie BI-D ALL aus dem nächsten Abschnitt.

Nachdem Sie die Muster eingestellt haben, drücken Sie die Taste  , um zum Status READY (BEREIT) zurückzukehren.

Ausrichtung Bi-D ALL

1 Drücken Sie die Taste ▲ / ▼ , um BI-D ALL auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste OK , um das Muster zu drucken.

Hinweis:

Wenn Sie das Muster auf einem Einzelblattpapier ausdrucken, müssen Sie mehrere Blätter vorbereiten. Nachdem die erste Seite gedruckt wurde, legen Sie die nächste ein.

2 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie Einstellung mit den kleinsten Abständen.

3 Wenn auf dem LCD-Display BI-D ALL #1 C angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ▲ / ▼ , um den Wert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK .

4 Stellen Sie den Wert für #1 C auf #4 VLM ein und drücken die Taste OK .

Reinigen des Druckers

Damit der Drucker sich immer in einem optimalen Betriebszustand befindet, sollten Sie ihn gründlich reinigen, wenn er verschmutzt ist.



Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Fremdstoffe in das Innere des Druckers gelangen. Wenn Feuchtigkeit, Schmutz oder andere Stoffe in das Innere des Druckers gelangen, beeinträchtigt dies nicht nur die Druckqualität, sondern kann auch einen elektrischen Kurzschluss verursachen.

Reinigen des Druckergehäuses

- 1 Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.
- 3 Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Wenn der Schmutz sich nicht entfernen lässt, reinigen Sie es mit einem weichen, sauberen Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Wischen Sie das Äußere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



Vorsicht:

Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünnern. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.

Reinigen des Inneren des Druckers

Falls der Ausdruck zerkratzt oder verschmiert ist, gehen Sie wie folgt vor, um das Innere des Druckers zu reinigen.

Reinigen der Walze

Wenn der Ausdruck durch Tinte auf der Walze verschmiert ist, reinigen Sie die Walze durch folgende Schritte und Einführen von weißem Papier.

1

Schalten Sie den Drucker ein und stellen Rollenpapier ein.

Stellen Sie die Breite des Rollenpapiers beim Epson Stylus Pro 9890/9908 auf 44 Zoll und beim Epson Stylus Pro 7890/7908 auf 24 Zoll ein.

☞ Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31

2

Drücken Sie die Taste ▼ für die Papierzuführung.

Wiederholen Sie Schritt 2 mehrmals, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

☞ Siehe „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 35

Reinigung des Druckerinneren

1

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.

2

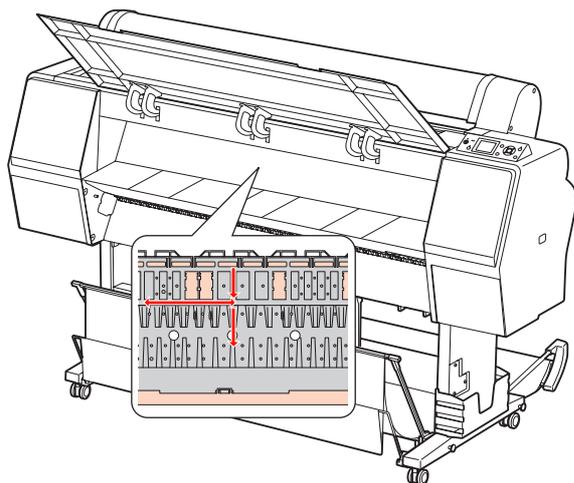
Warten Sie etwa eine Minute.

3

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

Wartung

Wischen Sie die grauen Teile ab und folgen Sie dabei den Pfeilrichtungen. Wenn sich im Drucker innen viel Schmutz angesammelt hat, reinigen Sie den Drucker mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

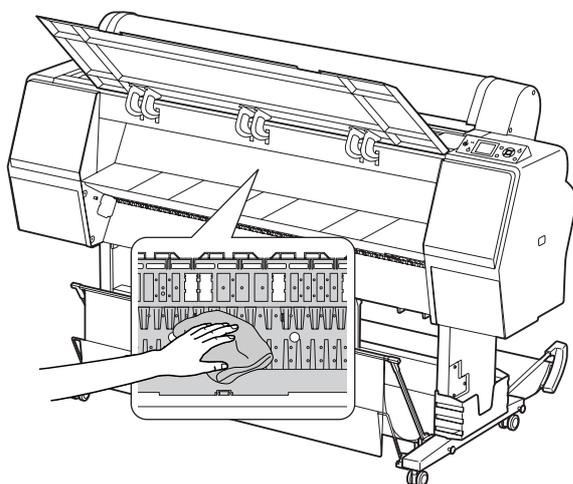


Vorsicht:

- Berühren Sie nicht die mit Light Magenta gekennzeichneten Teile (Walze und Tintenabsorption) in der obigen Abbildung; ansonsten können die Ausdrücke verschmieren.
- Berühren Sie nicht die Tintenschläuche im Drucker.

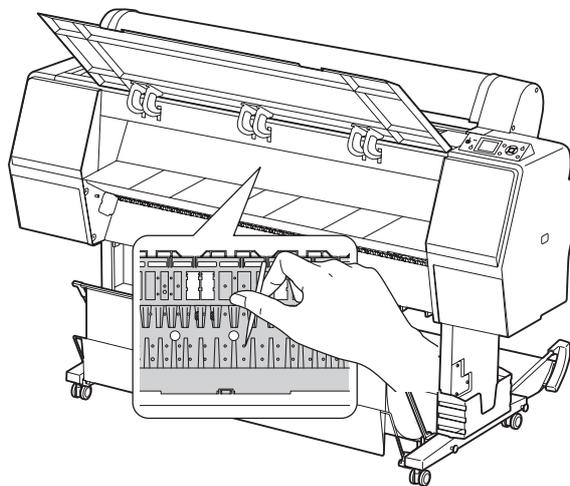
4

Wenn die Rückseite eines Ausdrucks verschmutzt ist, säubern Sie sorgfältig die grauen Teile.



5

Sammelt sich pulverförmiger Papierstaub an der Druckwalze, entfernen Sie ihn mit einem Gegenstand wie beispielsweise einem Zahnstocher.



Pflege des Druckers

Lagern Sie den Drucker auf einer horizontalen Fläche und lassen Sie die Tintenpatronen im Drucker eingesetzt.



Vorsicht:

Der Drucker muss flach gehalten werden. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum.

Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen

- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, können die Druckdüsen verstopfen. Wir empfehlen, dass Sie regelmäßig drucken, um Verstopfungen zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker mindestens einmal pro Monat ein und lassen Sie ihn für ein paar Minuten eingeschaltet.
- Benutzen Sie den Drucker nicht ohne Tintenpatronen, ansonsten wird die Tinte austrocknen und der Drucker kann nicht ordnungsgemäß drucken. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Wartung

- ❑ Lassen Sie das Papier nicht über einen langen Zeitraum im Drucker; ansonsten kann die Walze zur Fixierung des Papiers auf der Papieroberfläche Abdrücke hinterlassen.

Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben

- ❑ Bei Aktivierung des AUTOM. DÜSENTEST im Bedienfeld des Druckers prüft der Drucker die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung und reinigt den Druckkopf bei Bedarf automatisch.
- ❑ Wenn Sie Ihren Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, drucken Sie ein Düsentestmuster aus, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind. Wenn das Düsentestmuster nicht gut gedruckt wurde, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, bevor Sie Ihre Daten drucken.
 - ☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76
 - ☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77
 - ☞ Siehe „Power Reinigung“ auf Seite 80
- ❑ Bevor das Düsentestmuster korrekt ausgedruckt wird, müssen Sie die Druckkopfreinigung mehrmals durchführen. Wenn die Düsen nach dreimaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine Power Reinigung durch.
 - ☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77
 - ☞ Siehe „Power Reinigung“ auf Seite 80
- ❑ Nachdem Sie die Druckkopfreinigung mehrmals durchgeführt haben, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus, damit die Tinte sich lösen kann.
- ❑ Wenn die Düsen nach Befolgen der unten genannten Anweisungen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler.

Druckkopf schützen

Der Drucker verfügt über eine Abdeckfunktion, die automatisch eine Hülle über den Druckkopf schiebt, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt wird, kann die Druckqualität darunter leiden. Wenn Sie den Drucker nicht benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf ganz außen rechts positioniert und somit abgedeckt ist.

☞ Siehe „Abdeckfunktion“ auf Seite 80

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.



Vorsicht:

- ❑ Nehmen Sie nicht die Tintenpatronen heraus, damit die Druckkopfdüsen nicht austrocknen und keine Tinte aus den Patronen ausläuft.
- ❑ Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfes nicht. Dabei könnte der Drucker beschädigt werden.

Wiederverpacken des Druckers

- 1 Schalten Sie nun den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzanschlussdose.
- 2 Entnehmen Sie das Rollenpapier und die Rollenmedienadapter aus dem Drucker, falls diese in den Drucker eingesetzt sind.
- 3 Entfernen Sie die Papierablage, falls diese installiert ist.
- 4 Entfernen Sie die automatische Aufrolleinheit bzw. den Halter des SpectroProofer, falls diese installiert sind.

- 5** Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die Schutzvorrichtungen zur Fixierung des Druckkopfes anzubringen, und schließen die Abdeckung.

☞ Siehe das *Installationshandbuch*

Drucker transportieren

Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien.

Vorsicht:

- Halten Sie den Drucker während des Transportes flach. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum. Ansonsten kann die Tinte im Inneren des Druckers auslaufen. Ebenso kann die Funktionstüchtigkeit des Druckers nach dem Transport nicht garantiert werden.
- Wenn Sie den Drucker transportieren, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um ihn vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Heben Sie den Drucker beim Bewegen oder Transportieren auf unebenem Boden an, wenn der Drucker mit einem Ständer ausgerüstet ist.
- Nach dem Bewegen oder Transportieren überprüfen Sie alle Schrauben auf Festsitz, wenn der Drucker mit einem Ständer ausgerüstet ist.

Einrichten des Drucker nach dem Transport

Die zum Aufbau nach dem Transport notwendigen Schritte sind fast identisch mit denen, die Sie beim ersten Aufbau des Druckers ausgeführt haben. Lesen Sie zur erneuten Inbetriebnahme des Druckers das *Installationshandbuch*.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Platz geeignet ist.
 - ☞ „Auswahl des Druckerstandorts“ im *Installationshandbuch*
- 2** Schließen Sie das Netzkabel an das Stromnetz an und schalten Sie den Drucker ein.
 - ☞ Siehe „Einrichten des Druckers“ im *Installationshandbuch*
- 3** Führen Sie einen Düsentest durch und überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.
 - ☞ Siehe „Düsentest“ auf Seite 76
- 4** Richten Sie den Druckkopf neu aus, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.
 - ☞ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen am LCD-Display

Fehlermeldungen

Die Meldungen sind entweder Statusmeldungen oder Fehlermeldungen. Die meisten der gängigen Druckerprobleme können durch Leuchtanzeigen und Meldungen am LCD-Display erkannt werden. Folgende Meldungen sind für die Problembeseitigung hilfreich.

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Papier

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
KEIN PAPIER PAPIER EINLEGEN	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Legen Sie das Papier richtig ein. ☞ Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31 ☞ Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
	Die Taste  wurde gedrückt, ohne dass Papier im Drucker eingelegt war.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Papier in den Drucker ein.
	Während des Druckvorgangs ging das Papier zu Ende.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier. Legen Sie anschließend neues Papier ein.
HEBEL GELÖST PAPIER EINLEGEN	Die Papierandruckvorrichtung ist gelöst.	Legen Sie Papier in den Drucker und drücken anschließend die Taste  .
PAPIER SCHRÄG PAPIER RICHTIG EINLEGEN	Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.	<input type="checkbox"/> Das Papier kann im Druckbereich nicht korrekt bedruckt werden. Überprüfen Sie das Druckergebnis. <input type="checkbox"/> Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Papier gerade in den Drucker ein. ☞ Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31 ☞ Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
FEHLER PAPIEREINST. PAPIERQUELLE IN TREIBEREINSTELLUNGEN PRÜFEN UND PAPIER RICHTIG EINLEGEN	Die im Drucker ausgewählte Papierquelle und die Einstellung am Bedienfeld des Druckers stimmen nicht überein.	Prüfen Sie die Einstellung Source (Papierquelle) des Druckertreibers und am Bedienfeld des Druckers und legen das Papier korrekt ein.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER PAPIERSCHNITT NICHT GESCHNITTENES PAPIER ENTFERNEN	Das Papier wird nicht korrekt abgeschnitten.	<input type="checkbox"/> Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und öffnen die vordere Abdeckung. Entnehmen Sie anschließend das ungeschnittene Papier.  Siehe „Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe“ auf Seite 108 <input type="checkbox"/> Der Papierabschneider ist möglicherweise stumpf. Ersetzen Sie den Papierabschneider.  Siehe „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 72
NUTZUNGSDAUER DER SCHNEIDEINHEIT BALD ABGELAUFEN. SCHNEIDEINHEIT AUSWECHSELN	Der Papierabschneider ist möglicherweise stumpf.	Ersetzen Sie den Papierabschneider.  Siehe „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 72
FEHLER PAPIER PAPIER RICHTIG EINLEGEN SIEHE HANDBUCH	Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier. Stellen Sie das Papierformat korrekt ein.  Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31  Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
FEHLER SENSOR   TASTE DRÜCKEN ANDERES PAP. EINLEGEN	Der Strichcode wurde nicht korrekt gelesen.	Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste   , oder drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen und ein anderes Papierformat einzustellen.  Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31  Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
WENIG PAPIER	Das Rollenpapier ist fast verbraucht.	Ersetzen Sie das Rollenpapier mit einer neuen Rolle.  Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31
FEHLER RANDLOS EIN UNTERSTÜTZTES PAPIER ODER DAS PAPIER RICHTIG EINLEGEN	Für das eingelegte Papier wird randloser Druck nicht unterstützt.	Drücken Sie die Taste   , um Druckaufträge zu löschen und das Papier auszuwerfen. Legen Sie dann ein anderes Papierformat ein.  Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31  Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37  Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165
	Das Format des Einzelblattpapiers wurde nicht korrekt erkannt.	Bei welligem oder lockerem Papier kann der Drucker das Papierformat nicht korrekt erkennen. In diesem Fall das Papier vor dem Einlegen in den Drucker glätten.  Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
	Das Papier wurde nicht korrekt eingestellt.	Das Papierformat korrekt einstellen.  Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31  Siehe „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37
FEHLER PAPIERAUSGABE PAPIER AUS DRUCKER ENTFERNEN	Das Rollenpapier wird im Einzelblattmodus verwendet.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und entnehmen das Papier.
FEHLER PAPIERGR. RICHTIGE PAPIERGRÖSSE EINLEGEN	Die eingelegte Papiergröße entspricht nicht der Datengröße.	Passen Sie das eingelegte Papierformat der Datengröße an.
PAPIERSTAU PAPIER ENTFERNEN	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier.  Siehe „Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe“ auf Seite 108

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit dem Drucker

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FRONTABDECKUNG OFFEN FRONTABDECKUNG SCHLIESSEN	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
TINTENABDECK. OFFEN RECHTE UND LINKE TINTENABD. SCHLIESSEN	Mindestens eine Tintenabdeckung ist geöffnet.	Die Tintenabdeckungen schließen.
TINTENABDECK. OFFEN RECHTE TINTENABDECKUNG SCHLIESSEN		
TINTENABDECK. OFFEN LINKE TINTENABDECKUNG SCHLIESSEN		
KANN ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN. WIRD RECHTE TINTENABDECKUNG BEHINDERT? ÖFFNUNGSKNOPF DER TINTEN ABD. DRÜCKEN	Mindestens eine Tintenabdeckung kann nicht geöffnet werden.	Entfernen Sie das Hindernis von der/den Tintenabdeckung(en). Drücken Sie anschließend die Taste  erneut.
KANN ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN. WIRD LINKE TINTEN ABDECKUNG BEHINDERT? ÖFFNUNGSKNOPF DER TINTEN ABD. DRÜCKEN		
F/W INSTALLATIONSFEHLER UPDATE FEHLGESCHLAGEN DRUCKER NEU STARTEN	Der Drucker konnte die Firmware nicht aktualisieren.	Schalten Sie den Drucker aus und starten ihn dann neu. Aktualisieren Sie anschließend erneut die Firmware mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.
DRUCKERFEHLER DRUCKER NEU STARTEN	Zur Fehlerbeseitigung muss der Drucker neu gestartet werden	Schalten Sie den Drucker aus und nach einer Weile wieder an.
FEHLER BEFEHL TREIBEREINSTELLUNGEN PRÜFEN	Der Drucker empfängt für ihn unbrauchbare Daten.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken die Taste  , um den Druckauftrag abzubrechen, und setzen Sie den Drucker zurück.
	Der Drucker empfängt Daten mit einem falschen Befehl.	
	Der installierte Druckertreiber ist nicht der richtige für den Drucker.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken die Taste  , um den Druckauftrag abzubrechen, und setzen Sie den Drucker zurück. Stellen Sie anschließend sicher, dass der installierte Druckertreiber für den Drucker richtig ist.

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Wartung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER SENSOR  TASTE DRÜCKEN RICHTIGES PAPIER EINLEGEN SIEHE HANDBUCH	Das eingelegte Papier eignet sich nicht zur Druckkopf-Justage.	Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste  . Drücken Sie Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen anschließend das Papier ein, das der für die Druckkopf-Justage gewählten Papiersorte entspricht.  Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81
REINIGUNGSFEHLER AUTO-REINIGUNG DRUCKKOPF FEHLGESCHLAGEN ERNEUT VERSUCHEN? Ja Nein	Die Düsen sind auch nach der automatischen Reinigung weiterhin verstopft. (Zu Beginn des Druckvorgangs, wenn die automatische Reinigung bereits dreimal (maximale Anzahl) durchgeführt wurde.)	Drücken Sie zur Löschung des Fehlers die Taste  und führen die Reinigung erneut durch.  Siehe „Düsentest“ auf Seite 76 Falls der Reinigungsvorgang nicht startet, stoppen Sie den Druckvorgang am Computer und schalten den Drucker aus und wieder ein.
REINIGUNGSFEHLER ZU WENIG TINTE OD GERINGE WART.TANK.KPZT. REINIGUNG FORTSETZEN? Ja (EMPFOHLEN) Nein	Es ist nicht genügend Tinte bzw. zu wenig Platz im Wartungstank vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Wenn Sie auf  klicken, wird die Meldung zum Austausch der Tintenpatrone bzw. des Wartungstanks angezeigt. Tauschen Sie die Tintenpatrone bzw. den Wartungstank aus, um die Reinigung fortsetzen zu können.  Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
ZU WENIG TINTE FÜR REINIGUNG TINTENPATRONE ERSETZEN	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
ZU WENIG TINTE FÜR REINIGUNG DIE VERWENDETE PATR. KANN ZUM DRUCKEN WIEDER EINGESETZT WERDEN	Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
KEINE PATRONE TINTENPATRONE EINSETZEN	Es ist keine Tintenpatrone installiert oder aber die installierte Patrone passt nicht.	Setzen Sie eine Tintenpatrone korrekt ein. Setzen Sie die Patrone nicht wieder ein, die einen Fehler verursacht hat.  Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
TINTENPATRONE WENIG TINTE TINTENPATRONE ERSETZEN	Die Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue.  Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
SCHWARZE TINTE FALSCH ANDERER SCHWARZER TINTENTYP ZUM ABBRECHEN DES DRUCKS DRUCKJOB ABBRECHEN ZUM FORTSETZEN DES DRUCKS SCHWARZE TINTE WECHSELN	Die Einstellung für die Patrone mit schwarzer Tinte weicht zwischen Drucker und Druckertreiber ab.	Zum Abbruch des Druckvorgangs drücken Sie die Taste  . Zur Fortsetzung des Druckvorgangs drücken Sie die Taste  , um die schwarze Tinte zu wechseln.  Siehe „Wechseln der schwarzen Tinte“ auf Seite 59
TINTENSTAND NIEDRIG	Die Tintenpatrone ist fast leer.	Die Tintenpatrone muss bald ersetzt werden.  Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 67

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
FEHLER TINTENPATRONE PATRONE ERSETZEN	Die Tintenpatrone wurde als fehlerhaft erkannt. Möglicherweise liegen ein schlechter Kontakt oder Kondensationsfeuchte in der Patrone vor.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn diese Meldung auch nach dem Wiedereinsetzen der Patrone angezeigt wird, ersetzen Sie die Patrone durch eine neue. (Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die einen Fehler verursacht hat.) <ul style="list-style-type: none">  Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 67  Siehe „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 68 <input type="checkbox"/> Um Kondensationsbildung zu vermeiden, bewahren Sie die Tintenpatrone vor dem Einsetzen mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur auf. <ul style="list-style-type: none">  Siehe „Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen“ auf Seite 67
KEIN WARTUNGSTANK LINKEN WARTUNGSTANK EINSETZEN	Der Wartungstank ist nicht in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie den Wartungstank ein.  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
KEIN WARTUNGSTANK RECHTEN WARTUNGSTANK EINSETZEN		
ZU WENIG KAPAZITÄT RECHTEN WARTUNGSTANK ERSETZEN	Der Wartungstank hat nicht mehr genug Platz, um die Reinigung durchzuführen.	Ersetzen Sie den entsprechenden Wartungstank durch einen neuen.  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
WARTUNGSTANK BALD ERSETZEN	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Obwohl Sie weiterhin drucken können, muss der Wartungstank so bald wie möglich durch einen neuen ersetzt werden.  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
FEHLER WARTUNGSTANK LINKEN WARTUNGSTANK ERSETZEN	Der Wartungstank ist nicht korrekt in den Drucker eingesetzt.	Setzen Sie den Wartungstank korrekt ein. Falls derselbe Fehler erneut auftritt, ersetzen Sie den entsprechenden Wartungstank durch einen neuen.  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
FEHLER WARTUNGSTANK RECHTEN WARTUNGSTANK ERSETZEN		
WARTUNGSTANK LINKEN WARTUNGSTANK ERSETZEN	Der Wartungstank nähert sich dem Ende seiner Nutzungsdauer.	Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen.  Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70
WARTUNGSTANK RECHTEN WARTUNGSTANK ERSETZEN		
TINTENPATRONE BITTE ORIGINAL-EPSON-TINTENPATRO- NEN VERW.	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine originale Tintenpatrone von Epson.  Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 67  Siehe „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 68

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
<p>TINTENPATRONE KEINE ORIGINALPATRONE! DIE QUALITÄT VON FREMDTINTE KANN VARIIEREN.</p> <p>KEINE ORIGINALPATRONE LEISTUNG KANN VERMINDERT SEIN. FORTFAHREN?</p> <p>ABLEHNEN AKZEPTIEREN</p>	<p>Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.</p>	<p>Wählen Sie ABLEHNEN, um die Tintenpatrone durch eine Original-Tintenpatrone von Epson zu ersetzen. Die Auswahl von AKZEPTIEREN kann zum Verlust der EPSON-Garantie führen.</p> <p>☞ Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 67</p> <p>☞ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 68</p>
<p>FEHLER TINTENPATRONE RICHTIGE PATRONE EINSETZEN</p>	<p>Es wurde eine Tintenpatrone eingesetzt, die für diesen Drucker nicht verwendet werden kann.</p>	<p>Entfernen Sie die Tintenpatrone und installieren Sie eine mit diesem Drucker kompatible Tintenpatrone.</p> <p>☞ Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 67</p> <p>☞ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 68</p>
<p>DÜSEN VERSTOPFT ZU WENIG TINTE REINIGUNG FORTSETZEN? Ja (EMPFOHLEN) Nein</p>	<p>Es ist nicht genügend Tinte vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.</p>	<p>Wenn Sie auf JÄ klicken, wird die Meldung zum Austausch der Tintenpatrone aufgefordert. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue, um mit der Reinigung fortzufahren.</p> <p>☞ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65</p>
<p>DÜSEN VERSTOPFT GERINGE WART.TANK.KPZT. REINIGUNG FORTSETZEN? Ja (EMPFOHLEN) Nein</p>	<p>Es ist zu wenig Platz im Wartungstank vorhanden, um die Reinigung durchzuführen.</p>	<p>Wenn Sie auf JÄ klicken, wird die Meldung zum Austausch des Wartungstanks angezeigt. Ersetzen Sie den Wartungstank durch einen neuen, um mit der Reinigung fortzufahren.</p> <p>☞ Siehe „Ersetzen des Wartungstanks“ auf Seite 70</p>
<p>DÜSENVERSTOPF. ERKANNT REINIGUNG EMPFOHLEN</p>	<p>Die Druckkopfdüsen sind verstopft.</p>	<p>Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, um die Verstopfung der Düsen zu beseitigen. Diese Meldung wird solange angezeigt, bis die verstopften Düsen gereinigt sind; sie wird jedoch gelöscht, wenn ein Prüfmuster gedruckt wird. Während der Anzeige dieser Meldung kann gedruckt werden.</p> <p>☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen im Zusammenhang mit den Optionen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
AUFNAHME GETRENNT AUTOMATISCHE AUFROLLEINHEIT EINSETZEN UND DRUCKER NEU STARTEN	Automatische Aufrolleinheit ist nicht am Drucker installiert.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren die automatische Aufrolleinheit ordnungsgemäß. ☞ Siehe „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45
PAPIERAUFNAHME GETRENNT AUTOMATISCHE AUFROLLEINHEIT IST GETRENNT FORTFAHREN? NEIN JA	Automatische Aufrolleinheit ist nicht am Drucker installiert.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und installieren die automatische Aufrolleinheit ordnungsgemäß. Bei Auswahl von JA wird das Papier ohne die automatische Aufrolleinheit ausgeworfen. ☞ Siehe „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45
FEHLER PAPIERAUFNAHME STATUS DER AUTOMATISCHEN AUFROLLEINHEIT PRÜFEN UND DRUCKER NEU STARTEN	Das Rollenpapier gelangt nicht ordnungsgemäß in die automatische Aufrolleinheit.	Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen das Rollenpapier so in den Drucker ein, dass es ordnungsgemäß in die automatische Aufrolleinheit gelangt. ☞ Siehe „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45
FEHLER PAP.-AUFNAHME WIRD SENSOR DER AUFROLLEINHEIT DURCH IRGENDETWAS BEHINDERT? PAPIER ERNEUT EINLEGEN	Die automatische Aufrolleinheit wickelt das Papier nicht auf.	Vergewissern Sie sich, dass sich kein Hindernis am Sensorsystem befindet. Drücken Sie die Taste  , um die Papierandruckvorrichtung zu lösen, und legen Sie das Papier korrekt in die automatische Aufrolleinheit ein. ☞ Siehe „Automatische Aufrolleinheit verwenden (nur bei Epson Stylus Pro 9890/9908)“ auf Seite 45
SProofer GETRENNT SpectroProofer AN DEN DRUCKER ANSCHLIESSEN UND DRUCKER NEU STARTEN	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und schließen dann den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an. ☞ Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
ILS20EP GETRENNT SIEHE HANDBUCH UND ILS20EP MIT DEM SpectroProofer VERBINDEN DRUCKER NEU STARTEN	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus und schließen dann die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) am SpectroProofer an. ☞ Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
<p>SpectroProofer FEHLER STRATEGIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG FINDEN SIE IM HANDBUCH NN</p> <p>*NN bezeichnet die Fehlernummer.</p>	<p>Fehler Nr. 01</p> <p>Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer vom Drucker. Schließen Sie den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an und schalten den Drucker ein.</p> <p> Informationen zur „Demontage des Halters“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p> Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p>Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
	<p>Fehler Nr. 13</p> <p>Die Papierandruckvorrichtung funktioniert aufgrund eines der folgenden Faktoren nicht ordnungsgemäß:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Stütze ist nicht ordnungsgemäß angebracht. <input type="checkbox"/> Zwischen Papierandruckvorrichtung und Stütze befinden sich Fremdkörper. <input type="checkbox"/> Der Medientyp wird nicht unterstützt. <input type="checkbox"/> Das Gerät wird nicht unter den vorgeschriebenen Betriebsbedingungen eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer. Falls sich Fremdkörper, z. B. Verpackungsmaterial, an der Stütze befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an und schalten den Drucker ein. <p> Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p> Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen. <p> Informationen zur „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p>Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
	<p>Fehler Nr. 15</p> <p>Der Wagen der Farbtemperaturmessvorrichtung funktioniert aufgrund eines der folgenden Faktoren nicht ordnungsgemäß:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Im Bewegungsbereich des Wagens befinden sich Fremdkörper. <input type="checkbox"/> Die Stütze ist nicht ordnungsgemäß angebracht. <input type="checkbox"/> Die Halterung für die weißen Kalibrierfelder ist nicht ordnungsgemäß installiert. <input type="checkbox"/> Der Medientyp wird nicht unterstützt. <input type="checkbox"/> Das Gerät wird nicht unter den vorgeschriebenen Betriebsbedingungen eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schalten Sie den Drucker aus und demontieren den SpectroProofer. Falls sich Fremdkörper, z. B. Verpackungsmaterial, an der Stütze befinden, entfernen Sie diese. Bringen Sie anschließend die Stütze ordnungsgemäß an und schalten den Drucker ein. <p> Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p> Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Medientyp und die Systemanforderungen. <p> Informationen zur „Unterstützte Medien“ und „Systemanforderungen“ finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i></p> <p>Falls derselbe Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
SpectroProofer FEHLER STRATEGIEN ZUR FEHLERBEHEBUNG FINDEN SIE IM HANDBUCH NN *NN bezeichnet die Fehlernummer.	Fehler Nr. 80 Farbtemperaturmessung kann nicht durchgeführt werden.	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Farbtemperaturmessgerät und die weiße Kalibrierplatte vom Spectroproofer-Mounter. Prüfen Sie, dass die Nummer auf dem Etikett des Farbtemperaturmessgerätes und auf der weißen Kalibrierplatte dieselbe ist; andernfalls versuchen Sie es erneut mit einer Kombination mit derselben Nummer. Reinigen Sie die Linse des Farbtemperaturmessgerätes oder die weiße Kalibrierplatte, wenn diese verschmutzt sind. Installieren Sie die Teile wieder korrekt und schalten Sie dann den Drucker ein.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i> Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
	Fehler Nr. 12, 14, D5, D6, 65 Am SpectroProofer ist ein Fehler aufgetreten.	Notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler.
SProofer GETRENNT SpectroProofer IST GETRENNT FORTFAHREN? NEIN JA	Der SpectroProofer ist nicht ordnungsgemäß am Drucker angeschlossen.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und schließen den SpectroProofer ordnungsgemäß am Drucker an. Bei Auswahl von JA setzt der Drucker den Druckvorgang fort.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
GERÄTEAUSRICHTUNG EINSTELLUNG NICHT ABGESCHLOSSEN	Die Anfangseinstellungen für den SpectroProofer wurden nicht vorgenommen.	Zur Herstellung der Anfangseinstellungen für den SpectroProofer siehe die folgende Anleitung.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>
ILS20EP GETRENNT ILS20EP IST GETRENNT FORTFAHREN? NEIN JA	Die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Wählen Sie NEIN , schalten den Drucker aus und schließen die Farbtemperaturmessvorrichtung (ILS20EP) ordnungsgemäß am Drucker an. Bei Auswahl von JA setzt der Drucker den Druckvorgang fort.  Informationen hierzu finden Sie im <i>Installationshandbuch für die 24-/44-Zoll-Befestigung für SpectroProofer</i>

Fehlersuchanleitung

Kundendienstanruf / Wartungsaufforderung

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
WARTUNGSANFORDERUNG CODE NNNN SIEHE HANDBUCH	Ein Teil, das im Drucker verwendet wird, hat fast das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler. ☞ Siehe „Beim Auftreten einer Wartungsaufforderung“ auf Seite 98
KUNDENDIENST RUFEN CODE NNNN AUS- U. DANN WIEDER EINSCHALTEN. IST DIES OHNE ERFOLG, DEN CODE NOTIEREN UND DEN KUNDENDIENST RUFEN	Falls 3000 erscheint, so ist das Netzkabel nicht korrekt an die Netzsteckdose oder den Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus. Das Netzkabel korrekt an die Netzsteckdose und den Netzeingang des Druckers anschließen. Dann den Drucker einige Male an- und wieder ausschalten. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. ☞ Siehe „Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf““ auf Seite 98
	Eine schwerwiegende Fehlfunktion ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. ☞ Siehe „Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf““ auf Seite 98

Fehlersuchanleitung

Beim Auftreten einer Wartungsaufforderung

Eine Wartungsaufforderung hält Sie dazu an, die Verbrauchsmaterialien umgehend durch neue zu ersetzen. Falls WARTUNGSANFORDERUNG NNNN am LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler und nennen ihm den Code der Wartungsaufforderung. Bei fortgesetzter Nutzung des Druckers erscheint der Fehler „Wartungsaufforderung“.

Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf“

Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:

- Das Netzkabel ist nicht korrekt an das Stromnetz oder den Netzeingang des Druckers angeschlossen.
- Ein schwerwiegender Fehler aufgetreten ist.

Falls ein Kundendienstruf aufgetreten ist, erscheint KUNDENDIENST RUFEN NNNN und der Drucker beendet den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, prüfen anschließend, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an der Steckdose und am Netzeingang des Druckers angeschlossen ist. Stecken Sie das Netzkabel korrekt ein und schalten Sie den Drucker ein. Falls der Kundendienstruf-Fehler gelöscht wurde, können Sie den Drucker weiter nutzen. Falls der gleiche Kundendienstruf-Fehler auf dem LCD-Display angezeigt wird, bitten Sie Ihren Fachhändler um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „NNNN“ mit.

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Ursache	Maßnahme
Der Drucker schaltet sich nicht ein.	<p>Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt? Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.</p> <p>Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor? Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.</p>
Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows).	<p>Ist das Druckersymbol im Order Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) oder Printers (Drucker) sichtbar?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja, der Druckertreiber ist installiert. Prüfen Sie den Druckerport, wie im folgenden Punkt beschrieben.</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.  Siehe das <i>Installationshandbuch</i></p>
	<p>Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses? Prüfen Sie den Druckerport.</p> <p>Klicken Sie auf die Registerkarte Ports (Anschlüsse) im Dialogfenster Properties (Eigenschaften) des Druckertreibers und prüfen Sie den Druckeranschluss.</p> <p><input type="checkbox"/> (USBxxx) (x steht für die Portnummer) für die USB-Verbindung</p> <p><input type="checkbox"/> Eine korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung</p> <p>Falls nicht angegeben ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren ihn neu.  Siehe „Deinstallation des Druckertreibers“ auf Seite 118</p>
Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac OS X).	<p>Erscheint der Drucker in der Druckerliste? Unter Mac OS X 10.4:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie das Festplattensymbol. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner Utility. 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Printer Setup Utility. <p>Falls der Druckername nicht erscheint, finden Sie eine Anleitung zum Hinzufügen des Druckers an folgender Stelle:</p> <p>Unter Mac OS X 10.5 bis 10.6:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie das Festplattensymbol. 2. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner System Preference (Einstellungen). 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Printer & Fax (Drucker und Faxgeräte). <p>Falls der Druckername nicht erscheint, finden Sie eine Anleitung zum Hinzufügen des Druckers an folgender Stelle.</p>

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
Der Drucker ist nicht richtig mit dem Computer verbunden.	<p>Ist das Kabel richtig eingesteckt? Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie es ggf. mit einem Ersatzkabel.</p> <p>Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer? Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Schnittstellenkabels denen des Druckers und des Computers entsprechen. ☞ Siehe „Schnittstelle“ auf Seite 184</p> <p>Ist das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden? Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden ist, ohne durch irgendein Bauteil geführt zu sein, wie ein Drucker-Umschaltgerät oder eine Kabelverlängerung.</p> <p>Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen? Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Außerdem führen einige Hubs zu instabilem Verhalten. Sollten weiterhin Probleme bestehen, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Port Ihres Computers.</p> <p>Wird der HUB korrekt erkannt? (Windows) Prüfen Sie, ob der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wird der USB-Hub korrekt erkannt, entfernen Sie alle USB-Hubs vom USB-Anschluss Ihres Computers und schließen Sie den USB-Stecker des Druckers direkt an den USB-Port des Computers an. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.</p>
Fehlende Druckerfähigkeiten in der Netzwerk-Umgebung.	<p>Sind die Netzwerkeinstellungen richtig? Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.</p> <p>Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken. Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem im Bereich Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Falls Sie nicht drucken können, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt des Handbuchs.</p>
Der Drucker hat einen Fehler.	<p>Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob im Drucker Fehler aufgetreten sind. ☞ Siehe „Leuchten“ auf Seite 13</p> <p>☞ Siehe „Fehlermeldungen am LCD-Display“ auf Seite 88</p>

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
<p>Der Drucker stoppt den Druckvorgang.</p>	<p>Lautet der Status der Druckwarteschlange „Pause“? (Windows) Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker dies aufgrund eines Fehlers tut, wird der Status der Druckwarteschlange auf „Pause“ gesetzt. In diesem Zustand kann nicht gedruckt werden. Doppelklicken Sie das Druckersymbol im Order Printers (Drucker) und wählen Sie Pause Printing (Druckvorgang pausieren) aus dem Menü Printer (Drucker), um das Kontrollkästchen zu deaktivieren.</p> <p>Lautet der Status im Print Center (Druckzentrum) oder im Printer Setup Utility „Pause“? (Mac OS X) Unter Mac OS X 10.4:</p> <p>Wenn Sie auf Stop Jobs (Druckaufträge stoppen) im Printer Setup Utility klicken, dann druckt der Drucker erst nach erneuter Freigabe.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner Utility. Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Printer Setup Utility. 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten). <p>Falls das Print Center (Druckzentrum) oder die Printer Setup Utility im Dock (Dockingstation) angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Dock (Dockingstation) das Symbol Print Center (Druckzentrum) oder Printer Setup Utility. 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten). <p>Unter Mac OS X 10.5 bis 10.6:</p> <p>Wenn Sie auf Stop Jobs (Druckaufträge stoppen) unter Printer & Fax (Drucker und Faxgeräte) klicken, dann druckt der Drucker erst nach erneuter Freigabe.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications (Anwendungen) und anschließend auf den Ordner System Preference (Einstellungen). Doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Printer & Fax (Drucker und Faxgeräte). 2. Doppelklicken Sie das Symbol des pausierten Druckers. 3. Klicken Sie auf den pausierten Druckauftrag und klicken Sie auf Start Jobs (Aufträge starten).

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben	<p>Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird.</p> <p>Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie darauf, dass der Drucker sich im Zustand READY (BEREIT) befindet und stellen Sie eine Papiergröße von A4 oder größer ein. 2. Öffnen Sie das Menü Start (Starten) und öffnen Sie den Ordner Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) oder Printer (Drucker). 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und klicken Sie auf Properties (Eigenschaften). 4. Klicken Sie auf der Registerkarte General (Allgemein) die Schaltfläche Print Test Page (Testseite drucken). <p>Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt. <input type="checkbox"/> Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.  Siehe „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 99 <p>* Der Code „Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Der Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.</p>

Fehlersuchanleitung

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Ursache	Maßnahme
<p>Möglicherweise besteht ein Problem der Tintenpatrone.</p>	<p>Wenn sich der Druckkopf bewegt, aber nichts gedruckt wird, prüfen Sie die Druckerfunktionen. Drucken Sie ein Düsentestmuster. Die Funktionen Ihres Druckers und dessen Status lassen sich auch ohne Verbindung zu Ihrem Computer prüfen. <i>☞</i> Siehe „Düsentest“ auf Seite 76</p> <p>Führen Sie bei fehlenden Punkten im Düsentestmuster eine Druckkopfreinigung durch. <i>☞</i> Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77</p> <p>Falls Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker ersetzen, kann die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erkannt werden, so dass die Anzeigeleuchte Ink Check (Tinten-Anzeige) nicht aufleuchtet, auch wenn die Tintenpatrone ersetzt werden muss; anderenfalls könnten Sie nicht korrekt drucken. Folgen Sie in jedem Fall der Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone in diesem Handbuch. <i>☞</i> Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65</p> <p>Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt? Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein. Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt. <i>☞</i> „Wenn Sie Ihren Drucker länger als sechs Monate nicht benutzt haben“ auf Seite 86</p>
<p>Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht.</p>	<p>Wird die Meldung „Autom. Motorjustierung“ im Bedienfeld-Display angezeigt? Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.</p>

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Ursache	Maßnahme
<p>Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.</p>	<p>Sind die Druckkopfdüsen verstopft? Wenn die Düsen verstopft sind, verringert sich die Druckqualität. Drucken Sie das Düsentestmuster.</p> <p>Falls Sie die Tintenpatronen bei ausgeschaltetem Drucker ersetzen, kann die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erkannt werden, so dass die Anzeigeleuchte Ink Check (Tinten-Anzeige) nicht aufleuchtet, auch wenn die Tintenpatrone ersetzt werden muss; in diesem Fall können Sie nicht korrekt drucken. Folgen Sie in jedem Fall der Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone in diesem Handbuch. ↪ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65</p> <p>Kommt es bei bidirektionalem Drucken zu Lücken beim Druckkopf? Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, so erscheinen bündige Linien möglicherweise versetzt mit Lücken. Falls vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an. ↪ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81</p> <p>Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson? Bei Verwendung einer nicht originalen Tintenpatrone schmierern die Ausdrücke möglicherweise oder das gedruckte Bild wird verändert, weil das Tintenende nicht rechtzeitig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.</p> <p>Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone? Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Verbrauchen Sie Tintenpatrone vor dem Ablaufdatum (innerhalb von sechs Monaten nach Installation im Drucker).</p> <p>Wurde die Papiersorte korrekt eingestellt? Die Druckqualität verringert sich, wenn die Papierauswahl im Menü Main (Haupteinstellungen) (Windows) oder im Dialog Print Settings (Druckeinstellungen) (Mac OS X) nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.</p> <p>Haben Sie die Einstellung Speed (Schnell) für Print Quality (Qualität) gewählt? Die Druckqualität kann sich verringern, wenn Speed (Schnell) anstatt Quality (Qualität) gewählt wird. Falls Sie die Druckqualität verbessern möchten, wählen Sie Quality (Qualität) als Print Quality (Qualität) im Main (Haupteinstellungen).</p> <p>Verwenden Sie PhotoEnhance? Photo Enhance bietet verschiedene Bildkorrektureinstellungen für Bilddaten mit ungeeignetem Kontrast oder ungeeigneter Helligkeit. Aus diesem Grund können die Farben Ihres Ausdrucks bei aktiviertem PhotoEnhance von der Bildschirmanzeige abweichen. ↪ Siehe „Automatische Farbkorrektur und Fotodruck (PhotoEnhance)“ auf Seite 124</p> <p>Haben Sie die Farbeinstellungen verändert? Die Farbe wird unterschiedlich wiedergegeben, weil die Ausgabegeräte (Anzeige, Drucker etc.) unterschiedlich sind. Um die Farbunterschiede zwischen den einzelnen Geräten zu reduzieren, können Sie eine Farbpassung vornehmen. ↪ Siehe „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 157</p>

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
<p>Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel.</p>	<p>Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen? Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fernsehgeräte und Monitore erzeugen einen Farbbereich durch Kombination der drei sogenannten Primärfarben, Rot (R), Grün (G) und Blau (B). Bei Abwesenheit aller drei Farben ist das Ergebnis Schwarz. Scheinen alle drei Farben, so ergibt sich Weiß. <input type="checkbox"/> Farbdrucker und Farbgravur verwenden jedoch eine Kombination dreier Primärpigmente, Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C). Ohne Farbauftrag ist das Ergebnis Weiß und bei gleichmäßiger Mischung aller drei Farben ergibt sich Schwarz. <input type="checkbox"/> Beim Ausdrucken eines gescannten Bildes muss das Originalbild (CMY) zunächst an den Monitor (RGB) angepasst werden, und dann wieder für den Ausdruck (CMY). Dies erschwert die Farbtreue weiter. In diesem Fall wird die Farbanpassung zwischen den Geräten durch ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) durchgeführt. <p>Haben Sie bei Verwendung eines Farbverwaltungssystems wie ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) ein Monitorprofil erstellt? Für ein geeignetes Management müssen die Eingabegeräte und die Anwendungen ICM (Windows) oder ColorSync (Mac OS X) unterstützen. Zusätzlich muss das Profil des eingesetzten Monitors gewählt werden.</p> <p>Haben Sie während des Druckvorganges die vordere Abdeckung geöffnet? Bei geöffneter vorderer Abdeckung während des Druckvorganges bleibt der Schreibwagen plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie während des Druckvorganges nicht die vordere Abdeckung.</p> <p>Zeigt das LCD-Display TINTENSTAND NIEDRIG? Die Druckqualität kann abnehmen, wenn fast keine Tinte mehr übrig ist. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine neue. Wenn die Druckqualität nach dem Austausch der Tintenpatrone nicht gut ist, führen Sie einige Male eine Druckkopfreinigung durch.</p>
<p>Die Farbe ist nicht die gleiche wie bei einem anderen Drucker.</p>	<p>Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckertyp. Da sich die Drucker hinsichtlich Tinte, Druckertreiber und Druckerprofil unterscheiden, sind die Druckergebnisse auch von Drucker zu Drucker unterschiedlich. Sie können ähnliche Farben erreichen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode (sRGB oder Adobe RGB) oder Gamma-Einstellung verwenden.</p> <p> Siehe „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 157</p> <p>Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.</p>

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
<p>Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Papier positioniert.</p>	<p>Haben Sie den Druckbereich festgelegt? Prüfen Sie den Druckbereich in den Einstellungen von Anwendung und Drucker.</p> <p>Ist das Papierformat richtig eingestellt? Wenn die Einstellung Paper Size (Papierformat) nicht mit der tatsächlichen Papiergröße übereinstimmt, so wird der Ausdruck möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle erscheinen, oder Teile können fehlen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.</p> <p>Ist das Papier schief eingelegt? Wenn PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN in den Bedienfeldeinstellungen auf AUS steht, wird das Papier auch wenn es schräg liegt gedruckt. In diesem Fall liegt der Ausdruck außerhalb des Druckbereichs. Setzen Sie PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN im Menu (Menü)-Modus auf EIN. ☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21</p> <p>Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite? Wenn das Druckbild größer als die Papierbreite ist, wird der Druckvorgang normalerweise abgebrochen. Wenn allerdings PAPIERGRÖSSE PRÜFEN auf AUS steht, wird das Papier bedruckt, selbst wenn die Papierbreite dabei überschritten wird. Setzen Sie PAPIERGRÖSSE PRÜFEN im Menu (Menü)-Modus auf EIN. ☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21</p> <p>Ist die Randbreite für Rollpapier auf 15mm oder 35mm eingestellt? Mit Autorotation oder beim Drucken auf die gesamte Papierbreite (Bedrucken von A1 vertikal auf 24 Zoll breitem Rollenpapier oder A2 horizontal) werden die Druckdaten außerhalb des Druckbereichs auf der rechten Papierseite nicht gedruckt, wenn ROLLENPAPIER RAND auf 15 mm oder 35 mm gesetzt ist. Setzen Sie ROLLENPAPIER RAND auf 3 mm. ☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21</p>
<p>Linke/rechte Hilfslinien sind versetzt.</p>	<p>Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet (es bleiben Lücken)? (beim bidirektionalem Drucken) Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, so erscheinen bündige Linien möglicherweise versetzt mit Lücken. Falls vertikale, bündige Linien nicht richtig ausgerichtet sind, passen Sie den Abstand an. ☞ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81</p>
<p>Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt.</p>	<p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Achten Sie darauf, dass das Papier für diesen Drucker vorgesehen und geeignet ist. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich anderenfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb bei dickem Papier? Bei der Verwendung von dickem Papier kann der Druckkopf die bedruckte Oberfläche abnutzen. Setzen Sie in diesem Fall den Eintrag WALZENABSTAND auf einen Wert zwischen BREIT und AM BREITESTEN. ☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21</p>
<p>Das Papier ist verknittert.</p>	<p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Spezialpapiere von Epson sollten bei normaler Raumtemperatur (15 °C - 25 °C, Feuchtigkeit 40 % - 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen z.B. über dünne Papiere fremder Hersteller mit besonderen Vorgehensweisen finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.</p> <p>Falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden, haben Sie die Papiereigenschaften eingestellt? Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein, falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden. ☞ Siehe „Drucken auf benutzerdefiniertem Papier“ auf Seite 147</p>

Fehlersuchanleitung

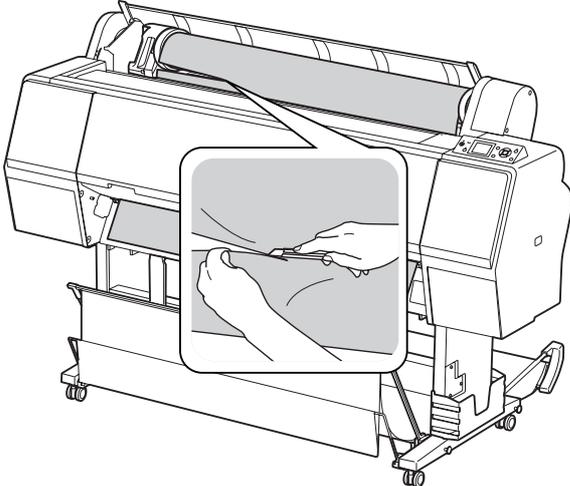
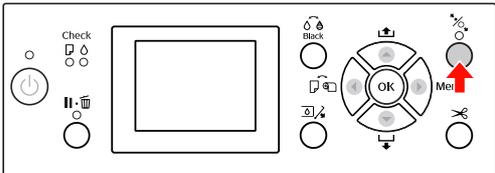
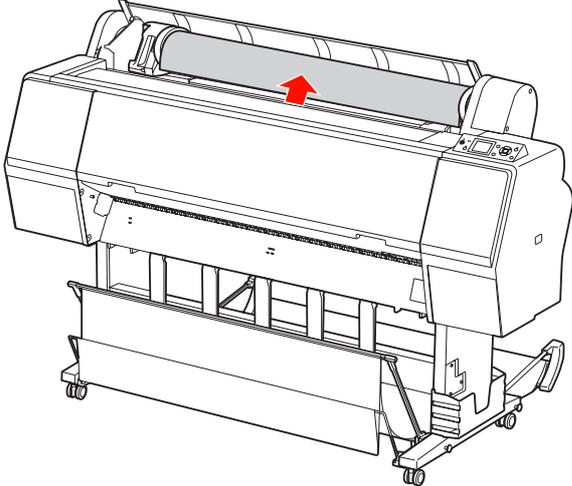
Ursache	Maßnahme
Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt.	<p>Setzen Sie PAPIERGRÖSSE PRÜFEN im Menu (Menü)-Modus auf EIN. Wenn das zu druckende Bild die Papierbreite überschreitet und PAPIERGRÖSSE PRÜFEN auf AUS steht, dann wird das Bild trotzdem auch über den Druckbereich hinaus gedruckt und somit die Innenseite des Druckers verschmutzt. Setzen Sie den Wert für PAPIERGRÖSSE PRÜFEN im Menu (Menü)-Modus auf EIN, um den Innenraum des Druckers sauber zu halten. ☞ Siehe „DRUCKER-SETUP“ auf Seite 21</p>
Es wird zuviel Tinte ausgegeben.	<p>Wurde die Media Type (Papiersorte) korrekt eingestellt? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen. Die abgegebene Tintenmenge wird der Papiersorte angepasst. Beim Drucken auf normales Papier in der Einstellung „Fotopapier“ wird zuviel Tinte für den eingelegten Papiertyp abgegeben.</p> <p>Wurde die Color Density (Farbdichte) korrekt eingestellt? Verringern Sie die Farbdichte im Dialogfenster Paper Configuration (Papierkonfiguration) des Druckertreibers. Der Drucker gibt möglicherweise zuviel Tinte für Ihr Papier ab. Lesen Sie hierzu die Online-Hilfe des Druckertreibers zu detaillierten Angaben über das Dialogfenster Paper Configuration (Papierkonfiguration).</p>
Es entstehen Ränder beim randlosen Druck.	<p>Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind. ☞ Siehe „Randlos drucken“ auf Seite 132</p> <p>Sind die Papiereinstellungen richtig? Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen. ☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165</p> <p>Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert? Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf Min eingestellt ist, können Ränder auftreten. ☞ Siehe „Randlos drucken“ auf Seite 132</p> <p>Wird das Papier korrekt gelagert? Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Lesen Sie die Nutzungshinweise des Papiers zur korrekten Lagerung.</p> <p>Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt? Papier, das für randloses Drucken nicht vorgesehen ist, kann sich ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten können. Wir empfehlen, dass Sie zum randlosen Drucken nur dafür empfohlenes Papier verwenden. ☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165</p> <p>Versuchen Sie, den Papierabschneider zu justieren. Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem mithilfe von SCHNEIDWERK EINST. zu lösen. Dadurch lassen sich die Ränder eventuell verringern. ☞ Siehe „WARTUNG“ auf Seite 23</p>

Fehlersuchanleitung

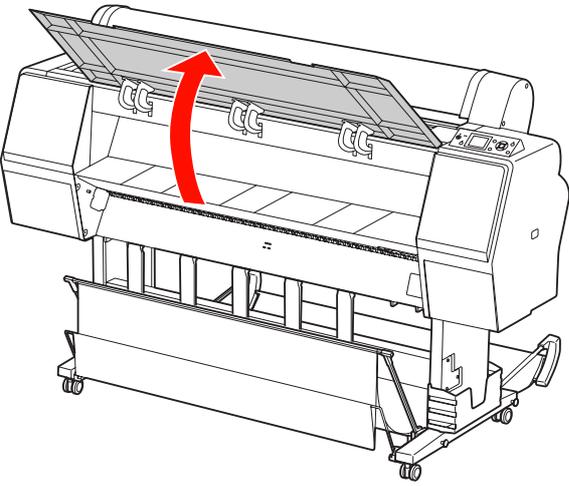
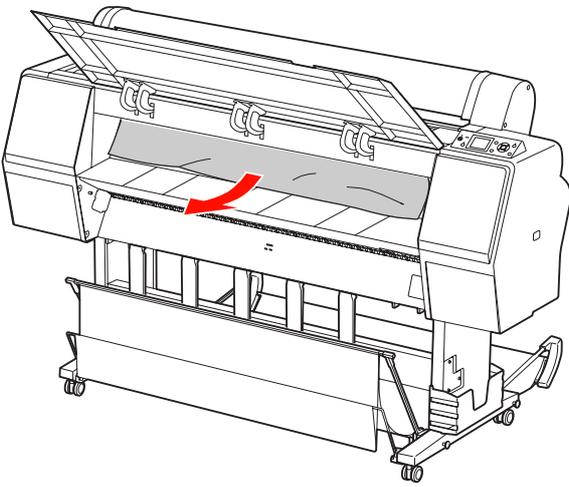
Probleme bei Papiertransport oder Papierausgabe

Ursache	Maßnahme
<p>Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben.</p>	<p>Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt? Im Folgenden wird die korrekte Position für das Einlegen des Papiers beschrieben.  Siehe „Umgang mit Papier“ auf Seite 30</p> <p>Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.</p> <p>Ist das Papier vertikal eingelegt? Einzelblätter sollten stets vertikal eingelegt werden. Falls sie horizontal eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und ein Fehler ausgelöst.  Siehe „Unterstützte Medien“ auf Seite 30</p> <p>Ist das Papier verknittert oder gefaltet? Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.</p> <p>Ist das Papier feucht? Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.</p> <p>Ist das Papier gewellt oder locker? Durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen wird Einzelblattpapier wellig oder locker, wodurch der Drucker möglicherweise die Papiergröße nicht mehr korrekt erkennt. In diesem Fall das Papier vor dem Einlegen in den Drucker glätten.</p> <p>Ist das Papier zu dick oder zu dünn? Achten Sie darauf, dass das Papier für diesen Drucker vorgesehen und geeignet ist. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich anderenfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.</p> <p>Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur? Die Spezialpapiere von Epson sollten bei normaler Raumtemperatur (15 °C - 25 °C, Feuchtigkeit 40 % - 60 %) verwendet werden.</p> <p>Liegt ein Papierstau im Drucker vor? Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und achten Sie darauf, dass sich im Drucker kein Papierstau oder Fremdkörper befinden. Sollte ein Papierstau vorliegen, entfernen Sie das Papier unter Beachtung folgender Hinweise.  Siehe „Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:“ auf Seite 109</p>
<p>Papier wird nicht wieder aufgerollt.</p>	<p>Befindet sich der Drucker nach dem Abschneiden des Papiers im Zustand READY (BEREIT)? Wickelt im Wartezustand nach dem Abschneiden das Papier automatisch auf, wenn die Taste  gedrückt wird. Bei Verwendung der optionalen automatischen Aufrolleinheit wird das Rollenpapier nicht wieder aufgerollt.</p>

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
Ein Papierstau ist aufgetreten.	<p>Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:</p> <p>1. Ist Rollenpapier gestaut, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und schneiden Sie das Papier am Papier-Zufuhrschacht ab.</p>  <p>2. Stellen Sie sicher, dass die Leuchte Pause nicht blinkt, und drücken dann die Taste , um den Papierfeststellhebel zu lösen.</p>  <p>3. Rollenpapier zurückspulen.</p> 

Fehlersuchanleitung

Ursache	Maßnahme
Ein Papierstau ist aufgetreten	<p>4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, falls das Papier im Inneren des Druckers gestaut ist.</p>  <p>Berühren Sie die Kabel im Bereich des Druckkopfes nicht. Dabei könnte der Drucker beschädigt werden.</p> <p>5. Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.</p> <p>Achten Sie darauf, Walze, Tintenaufnahme und Tintenschläuche im Drucker nicht zu berühren.</p>  <p>6. Schließen Sie die vordere Abdeckung und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Zum Einlegen des Papiers siehe den folgenden Abschnitt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 31 ☞ „Einzelblattmedien verwenden“ auf Seite 37

Fehlersuchanleitung

Sonstige Probleme

Ursache	Maßnahme
Farbige Tinte wird schnell verbraucht, selbst im Advanced B&W Photo-Modus (Optimiertes S/W-Foto) oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten.	<p>Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht. Wenn eine Druckkopfreinigung durchgeführt wird, werden alle Düsen gereinigt, wobei alle Farben verwendet werden. (Auch im Advanced B&W Photo-Modus (Optimiertes S/W-Foto) wird während des Reinigungsvorgangs Tinte aller Farben verwendet.) Wenn Sie allerdings über die Funktion FÄRBE N. PÄÄRW. REINIGEN im Menü WÄRTUNG bestimmte Düsen ansprechen, lässt sich beim Reinigungsvorgang Tinte einsparen.</p> <p>☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77</p>
Der Druckertreiber ist nicht die aktuellste Version.	<p>Bitte arbeiten Sie stets mit der neuesten Version des Druckertreibers. Normalerweise kann der mit dem Printer (Drucker) gelieferte Druckertreiber problemlos verwendet werden. Nach der Aktualisierung der Anwendungen kann es allerdings nötig sein, den Druckertreiber zu aktualisieren. Den aktuellen Druckertreiber finden Sie in diesem Fall auf der Epson-Website.</p>
Das Papier wird nicht sauber geschnitten.	<p>Ersetzen Sie den Papierabschneider. Wenn das Papier nicht mehr sauber geschnitten wird oder die Schnittlinie fransig erscheint, den Papierabschneider ersetzen.</p> <p>☞ Siehe „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 72</p>
Es liegen Kopien des Druckertreibers in Windows vor.	<p>Haben Sie denselben Druckertreiber mehrfach installiert? Falls Sie den Treiber Ihres Druckers installieren, falls dieser in Windows bereits vorhanden ist, so erscheinen als Kopie markierte Symbole im Ordner Printer (Drucker) oder Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) (z.B., (EPSON Stylus Pro 9890 (Kopie 2)), (EPSON Stylus Pro 9890 (Kopie 3))) Sie können die Kopien löschen und nur das Symbol des ursprünglichen Treibers weiter verwenden. Solange mindestens ein Symbol des Druckers im Ordner Drucker verbleibt, wird der Druckertreiber selbst nicht gelöscht, auch wenn die anderen Symbole gelöscht werden.</p>
Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.	<p>Dies ist kein Fehler. Die rote Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.</p>
Das Kunststoffteil im Rollenpapierdeckel löst sich.	<p>Bringen Sie das Teil wieder an. Bringen Sie das Kunststoffteil von der Rückseite des Druckers aus an und halten dabei den Rollenpapierdeckel geschlossen. Setzen Sie das Teil von seiner Oberkante aus in den Rollenpapierdeckel ein.</p>

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- ❑ Aus einer Windows-Anwendung
 - ☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53
- ❑ Über das Druckersymbol

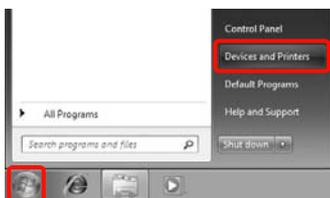
Über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen möchten, wie z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung).

- 1 Öffnen Sie den Ordner **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Unter Windows 7

Klicken Sie auf  und anschließend auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.



Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und schließlich auf **Printer (Drucker)**.



Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start (Starten)**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

Hinweis:

Wenn Sie in Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) in der **Classic View (Klassische Ansicht)** verwenden, klicken Sie auf **Start**, **Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

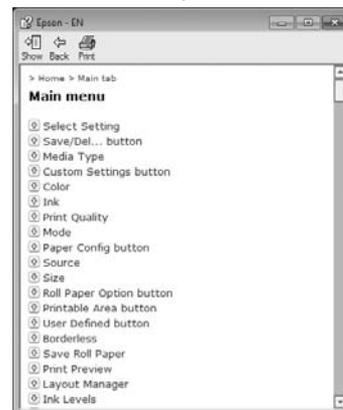
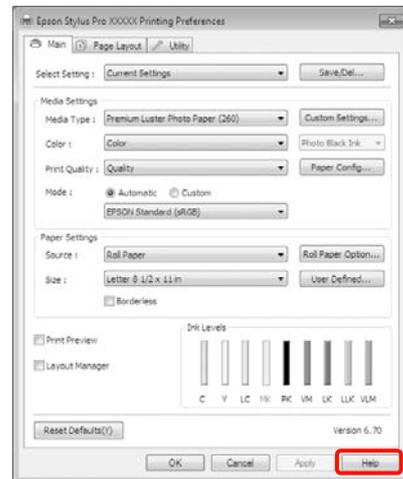
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Thema, das Sie lesen möchten

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

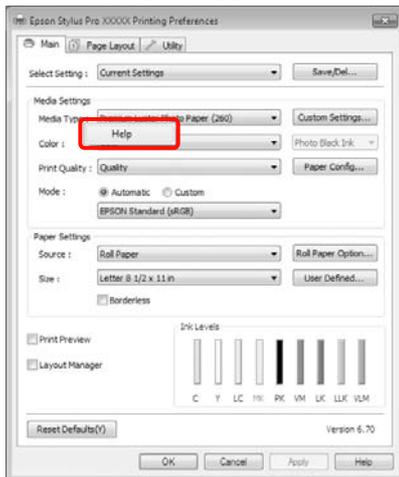
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und klicken Sie auf **Help (Hilfe)**.



Hinweis:

Unter Windows XP, klicken Sie auf **?** in der Titelleiste und anschließend auf den Begriff, für den Sie Hilfe anzeigen möchten.

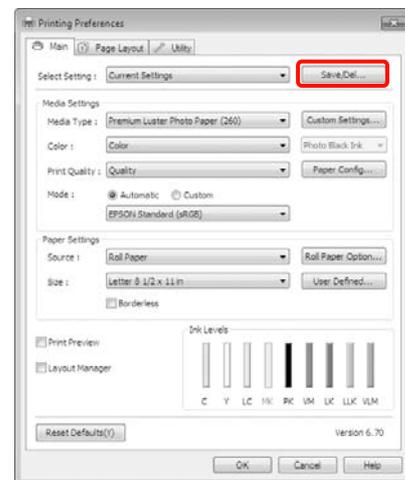
Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

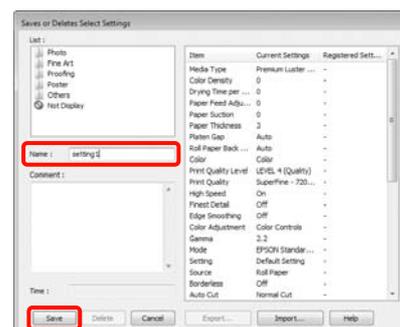
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungselemente des Druckertreibers speichern.

- 1 Stellen Sie jedes Element auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** und **Page Layout (Seitenlayout)** ein, das Sie unter Ihren ausgewählten Einstellungen speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** oder **Page Layout (Seitenlayout)** auf **Save/Del. (Speichern/Löschen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen gespeicherte Einstellung aus dem Listenfeld **Select Settings (Einstellung auswählen)** auswählen.

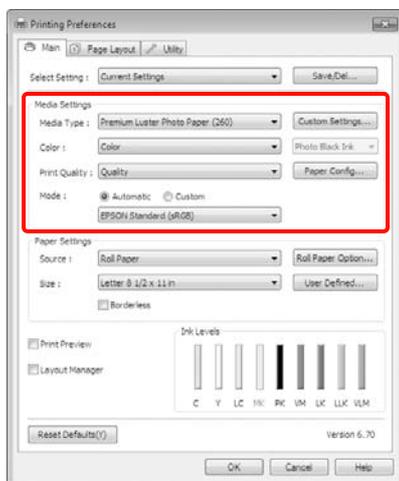
Hinweis:

Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

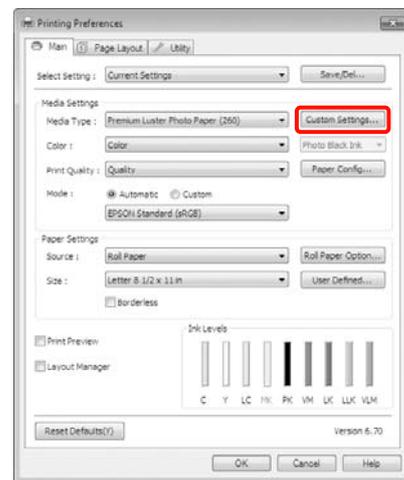
Speichern von Medieneinstellungen

Sie können die Elemente der **Media Settings (Medieneinstellungen)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** speichern.

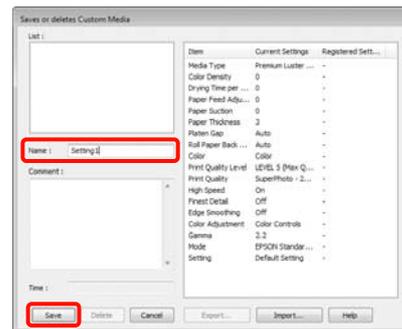
- 1 Ändern Sie die Elemente der **Media Settings (Medieneinstellungen)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**.



- 2 Klicken Sie auf **Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen im Feld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**.



Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern. Sie können eine von Ihnen registrierte Einstellung aus dem Listenfeld **Media Type (Medium)** auswählen.

Hinweis:

Sie können die Einstellungen durch Klicken auf **Export** in einer Datei speichern. Sie können die Einstellungen gemeinsam nutzen, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.

Neuanordnen von angezeigten Elementen

Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** wie folgt anordnen.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

- ❑ Nicht benötigte Elemente ausblenden.
- ❑ Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- ❑ In Gruppen anordnen (Ordner).

1 Rufen Sie die Registerkarte **Utility** auf und klicken Sie auf **Menu Arrangement (Menüanordnung)**.



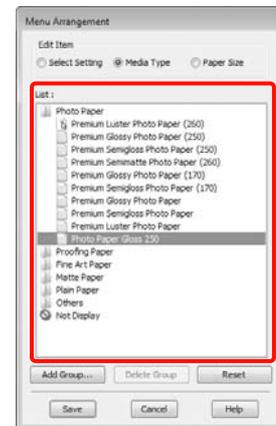
2 Wählen Sie **Edit Item (Element bearbeiten)**.



3 Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Fenster **List (Liste)**.

- ❑ Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- ❑ Klicken Sie auf **Add Group (Gruppe hinzufügen)**, um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- ❑ Klicken Sie auf **Delete Group (Gruppe löschen)**, um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.

- ❑ Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Not Display (Keine Anzeige)**.



Hinweis:

Wenn Sie **Delete Group (Gruppe löschen)** ausführen, wird die Gruppe (Ordner) gelöscht, die Elemente in der gelöschten Gruppe (Ordner) bleiben jedoch erhalten.

4 Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Inhalt der Registerkarte Utility

Von der Druckertreiber-Registerkarte **Utility** können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77

Head cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

☞ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)

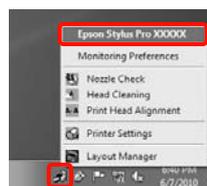
Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol im Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das **Shortcut Icon (Shortcut-Symbol)** im Fenster **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)** aktivieren, wird das **Utility-Symbol im Windows-Taskbar (Taskleiste)** angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Print Queue (Druckwarteschlange)

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Speed and Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt)

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menu Arrangement (Menüanordnung)

Sie können die Anzeigeelemente **Select Setting (Einstellung auswählen)**, **Media Type (Medium)** und **Paper Size (Papierformat)** anordnen, zum Beispiel nach dem häufigsten Zugriff sortieren. ☞ Siehe „Neuanordnen von angezeigten Elementen“ auf Seite 115

Export or Import (Exportieren oder Importieren)

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Hinweis:

Wenn EPSON LFP Remote Panel 2 und Printer Firmware Update (Druckerfirmware aktualisieren) abgeblendet sind, ist EPSON LFP Remote Panel 2 nicht installiert. Installieren Sie das Programm mit der Software List (Softwareliste) von der Software-CD.

Printer Firmware Update (Firmware-Aktualisierung für Drucker)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Linearization (Kalibrierung des Druckers)

Diese Funktion wird aktiviert, wenn Sie das Spectroproofer-Utility, das mit dem optionalen Spectroproofer geliefert wird, installieren. Der SpectroProofer kalibriert den Drucker. Weitere Informationen finden Sie in der SpectroProofer-Hilfe.

Deinstallation des Druckertreibers

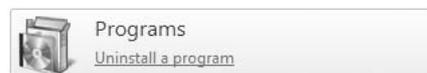
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren.

Hinweis:

- Sie müssen mit einem Administrator account (Administratorkonto) angemeldet sein.
- Wenn unter Windows 7/Windows Vista ein Administrator password (Administrator-Kennwort) oder eine Bestätigung erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und fahren Sie mit der Prozedur fort.

1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

2 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.

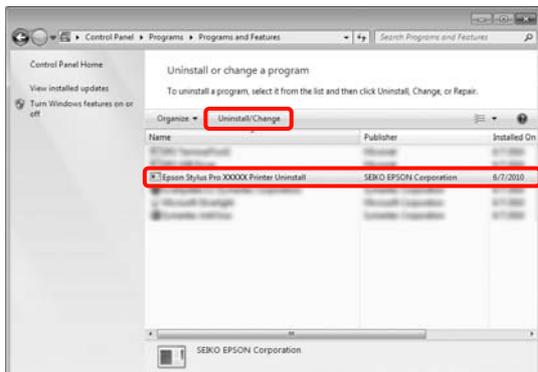


3 Wählen Sie die Software, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove/add or remove (Ändern/Entfernen/hinzufügen oder entfernen)**).

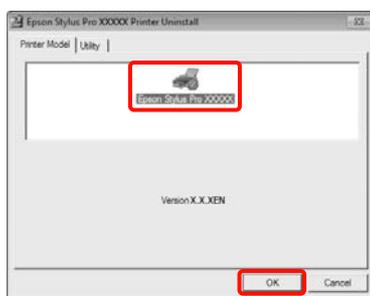
Sie können EPSON Status Monitor 3 und den Druckertreiber durch Auswählen von **Epson Stylus Pro 9890/9908 (oder 7890/7908) Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für Epson Stylus Pro 9890/9908 (oder 7890/7908))** entfernen.

Verwendung des Druckertreibers (Windows)

Wählen Sie **EPSON LFP Remote Panel 2**, um EPSON LFP Remote Panel 2 zu entfernen.



- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis:

Sie können auch **Epson Network Utility** entfernen, indem Sie auf die Registerkarte **Utility** klicken und das **Epson Network Utility** auswählen. Wenn Sie jedoch noch andere Epson-Drucker einsetzen, könnten deren Druckertreiber das Epson Network Utility ebenfalls verwenden. Wenn Sie andere Epson-Drucker verwenden, entfernen Sie das Epson Network Utility nicht.

- 5** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Verwenden des Druckertreibers (Mac OS X)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Help (Hilfe) anzuzeigen.



Verwendung von Epson Printer Utility 4

Mit dem Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, wie z. B. Nozzle Check (Düsentest) oder Head Cleaning (Druckkopfreinigung). Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications** (**Anwendungen**), auf den Ordner **Epson Software** und anschließend auf das Symbol **Epson Printer Utility 4**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

Im Epson Printer Utility 4 können Sie die folgenden Funktionen ausführen.



Verwenden des Druckertreibers (Mac OS X)

EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Nozzle Check (Düsentest)

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind. Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77

Head cleaning (Druckkopfreinigung)

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 77

Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf erscheinen, führen Sie eine Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) durch. Mit der Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) werden Druckkopflücken korrigiert.

☞ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 81

EPSON LFP Remote Panel 2

Sie können die Drucker-Firmware aktualisieren und benutzerdefinierte Papiereinstellungen festlegen. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Printer Firmware Update (Firmware-Aktualisierung für Drucker)

Sie können die Drucker-Firmware auf die neueste Version aktualisieren. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Verwenden des Druckertreibers (Mac OS X)

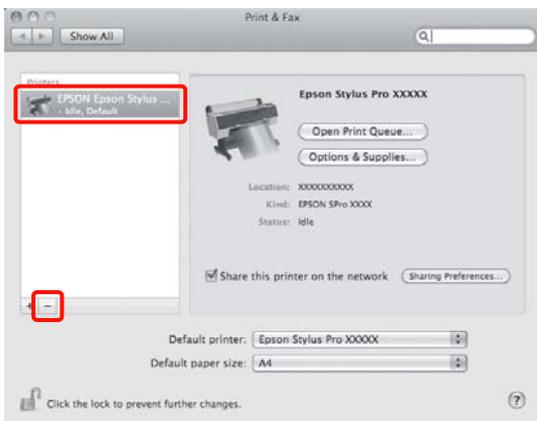
Deinstallation des Druckertreibers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber und EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren.

Hinweis:

Sie müssen mit einem Administrator account (Administratorkonto) angemeldet sein.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf das Apple-Menü, den Ordner **System Preferences (Systemeinstellungen)** und anschließend auf den Ordner **Printer & Fax (Drucken & Faxen)**.
- 4 Wählen Sie diesen Drucker und klicken Sie anschließend auf **-**.

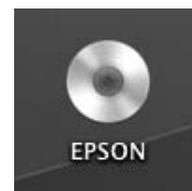


- 5 Klicken Sie auf **Delete Printer (Drucker löschen)** (oder auf **OK**).
- 6 Legen Sie die mit diesem Drucker gelieferte „Software-CD“ im Computer ein.

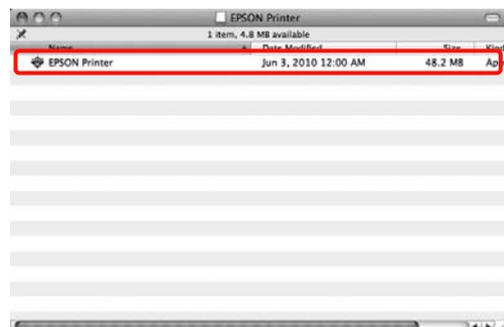
- 7 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Printer (Drucker)** und anschließend auf den Ordner **Driver (Treiber)**.


Hinweis:

Wenn der Ordner nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol EPSON auf dem Schreibtisch.



- 8 Doppelklicken Sie auf das Symbol.



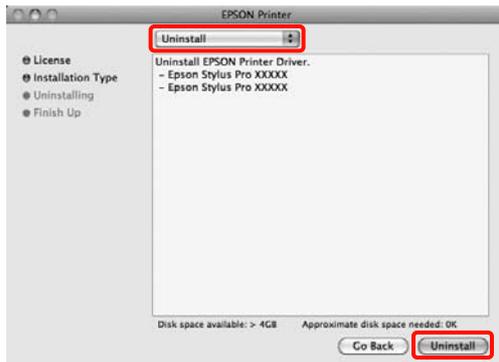
- 9 Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, geben Sie das Kennwort für den am Mac OS X angemeldeten Benutzer ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.



Verwenden des Druckertreibers (Mac OS X)

10 Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, prüfen Sie den Inhalt, klicken Sie auf **Continue (Fortfahren)** und anschließend auf **Agree (Akzeptieren)**.

11 Wählen Sie **Uninstall (Deinstallieren)** und klicken Sie anschließend auf **Uninstall (Deinstallieren)**.



12 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Entfernen von EPSON LFP Remote Panel 2

Entfernen Sie EPSON LFP Remote Panel 2 durch Löschen des Ordners EPSON LFP Remote Panel 2. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Vielfältiger Druck

Automatische Farbkorrektur und Fotodruck (PhotoEnhance)

Der Druckertreiber für diesen Drucker enthält die Epson-eigene Funktion PhotoEnhance, die den Farbproduktionsbereich am effizientesten nutzt und Bilddaten korrigiert, um die Farben vor dem Drucken zu verbessern.

Wenn Sie PhotoEnhance verwenden, können Sie die Farben eines Fotos entsprechend dem Motivtyp, wie z. B. Personen, Landschaft oder Nachtaufnahmen, korrigieren. Sie können Farbbilder in Sepia oder Schwarzweiß drucken. Die Farben werden einfach durch Auswahl des Druckmodus automatisch korrigiert.

Diese Funktion ist für Mac OS X nicht verfügbar.

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Drucker verwaltet die Farben
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

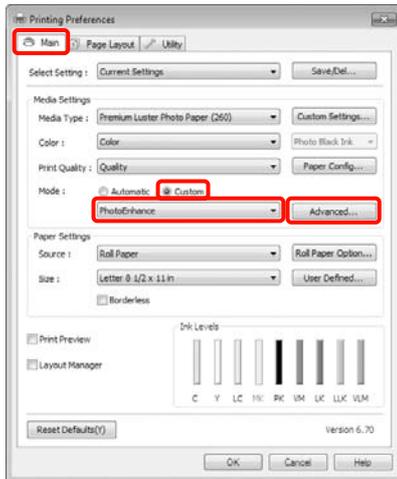
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, klicken Sie auf **Custom (Benutzerdefiniert)**, **PhotoEnhance** und dann auf **Advanced (Erweitert)**.

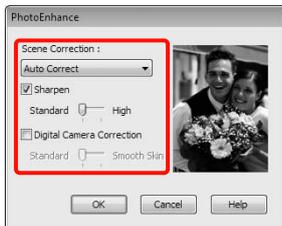
Vielfältiger Druck

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



- 3** Im Fenster **PhotoEnhance** können Sie die Effekte einstellen, die auf die Druckdaten angewandt werden sollen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- Charts and Graphs (Diagramme und Graphiken)

Korrigiert die Farben für schärfere Bilder auf der Basis des sRGB-Raumes.

- EPSON Standard (sRGB)

Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

- Adobe RGB

Optimiert den Adobe RGB-Farbraum und korrigiert die Farbe.

Wenn Sie außerdem Color Controls (Modus Farbanpassung) wählen, können Sie Gamma, Brightness (Helligkeit), Contrast (Kontrast), Saturation (Sättigung) und die Farbbalance für jeden Farbkorrekturmodus fein einstellen.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Vielfältiger Druck

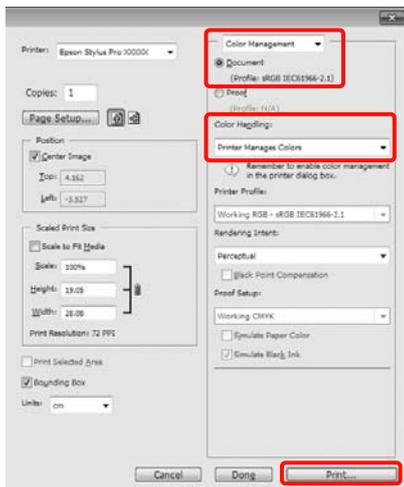
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Drucker verwaltet die Farben
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

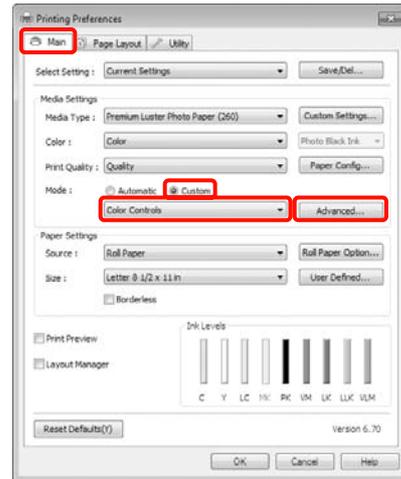


2 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, wählen Sie den Farbkorrekturmodus.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53

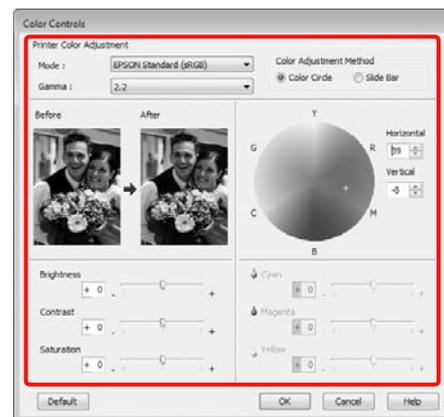
Für eine automatische Farbkorrektur wählen Sie **Automatic (Automatisch)** und anschließend den Farbkorrekturmodus.

Wenn Sie den Modus **Custom (Benutzerdefiniert)** für manuelle Einstellungen wählen, wählen Sie **Color Controls (Modus Farbanpassung)** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.



3 Stellen Sie jedes Element ein, wenn Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** wählen.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

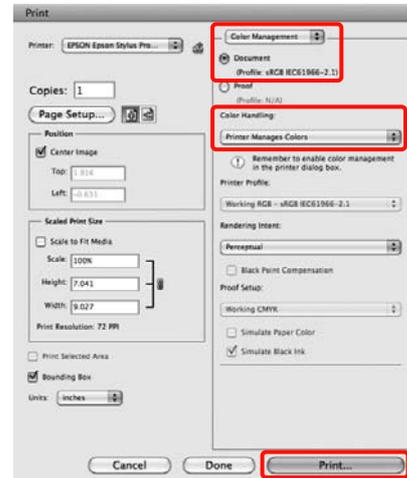
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Mac OS X 10.6 und 10.5	Drucker verwaltet die Farben
Mac OS X 10.4	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

3 Unter Mac OS X 10.5 und 10.6 wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** und anschließend **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)**.

Unter Mac OS X 10.4 weiter mit Schritt 4.



Vielfältiger Druck

Hinweis:

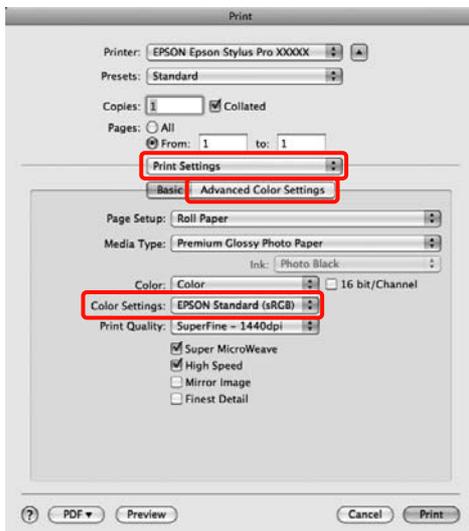
Wenn Sie unter Mac OS X 10.5 oder 10.6 die folgenden Anwendungen verwenden, achten Sie darauf, Schritt 1 auszuführen, andernfalls können Sie **EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung)** nicht auswählen.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

4

Rufen Sie das Fenster **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)** für die Farbkorrektur auf.

Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **EPSON Standard (sRGB)** oder **Charts and Graphs (Diagramme und Graphiken)** aus **Color Controls (Modus Farbanpassung)** unter **Color Settings (Farbeinstellungen)**. Wenn Sie die Parameter manuell einstellen, klicken Sie auf **Advanced Color Settings (Erweiterte Farbeinstellungen)**.

**Hinweis:**

Wenn Sie die folgenden Anwendungen unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Generic RGB (Allg. RGB verw.)**.

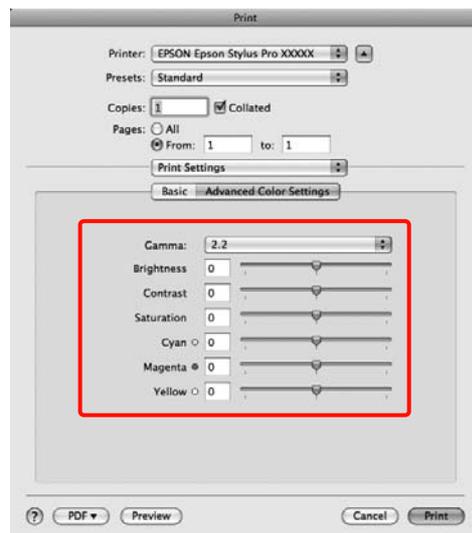
- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten verwenden.

5

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken.

Die Originaldaten werden nicht verändert.

Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

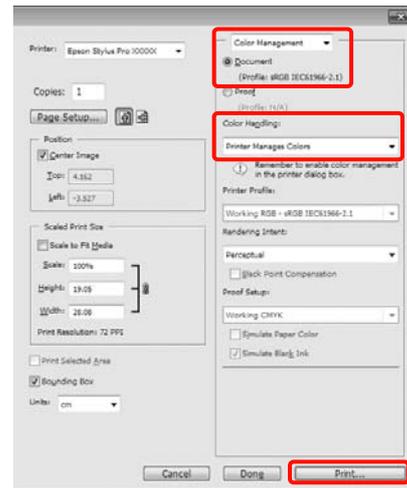
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Drucker verwaltet die Farben
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

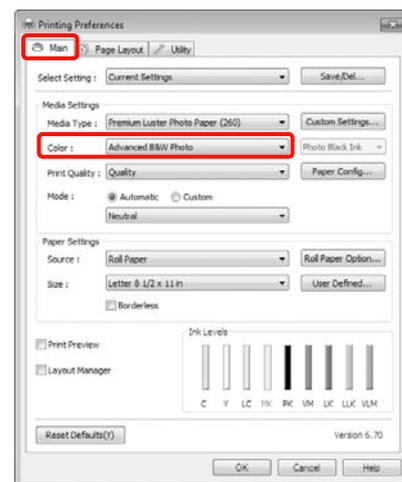
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** oder **No Color Management (Kein Farbmanagement)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



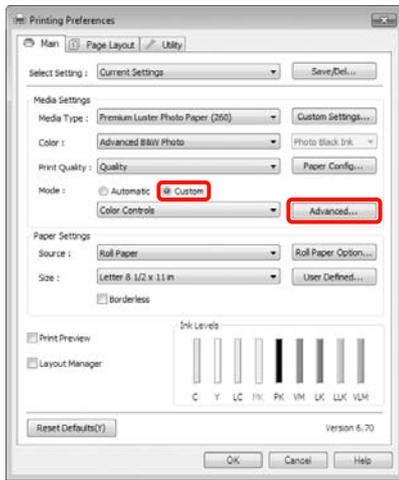
2 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, wählen Sie **Advanced B&W Photo (Optimiertes S/W-Foto)** als **Color (Farbe)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



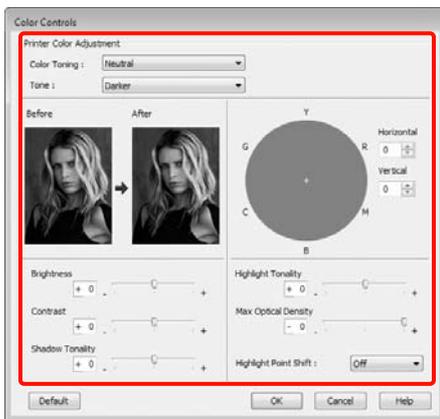
Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)** und klicken Sie dann auf **Advanced (Erweitert)**.



- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

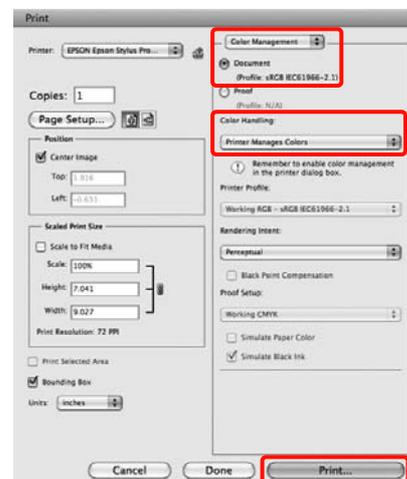
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Mac OS X 10.6 und 10.5	Drucker verwaltet die Farben
Mac OS X 10.4	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

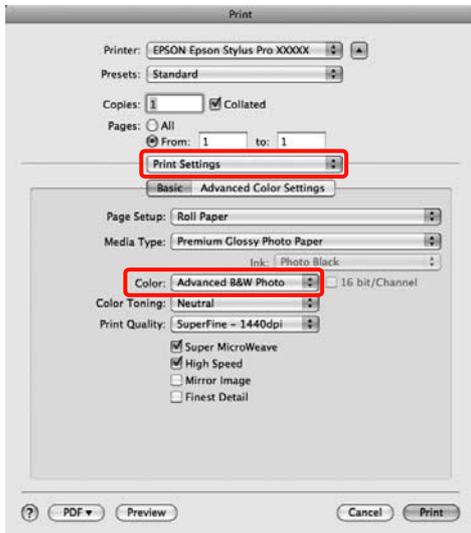
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **Advanced B&W Photo (Optimiertes S/W-Foto)** als **Color (Farbe)**.

Vielfältiger Druck

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

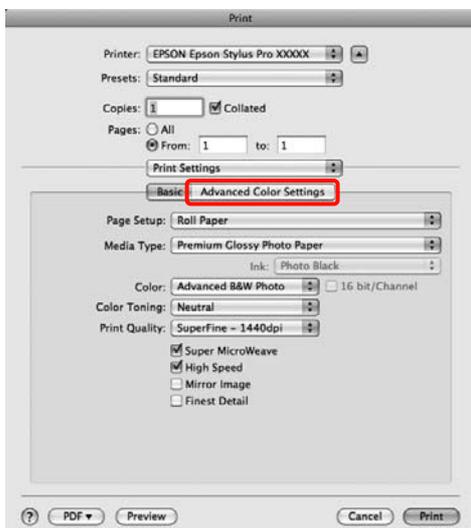
**Hinweis:**

Wenn Sie die folgenden Anwendungen unter Mac OS X 10.5 verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Use Generic RGB** (Allg. RGB verw.).

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

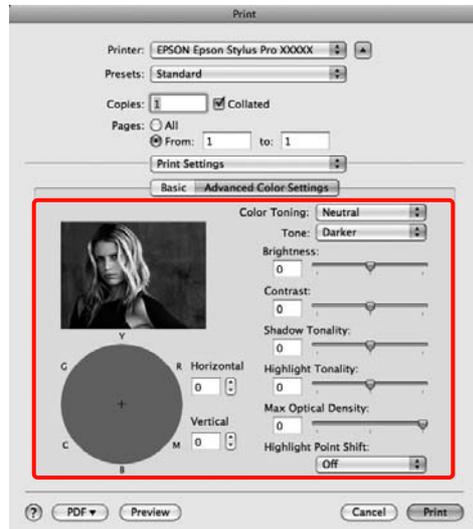
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie eine andere Anwendung als eine der oben aufgeführten verwenden.

3 Klicken Sie auf **Advanced Color Settings** (Erweiterte Farbeinstellungen).



4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten*, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

* Wenn der optionale SpectroProofer installiert ist, kann der Alle-Kanten-Randlosdruck nicht durchgeführt werden.

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.  Siehe „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 134

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Randwerte für oben und unten  Siehe „Druckbereich“ auf Seite 51

Randlosdruckmethoden

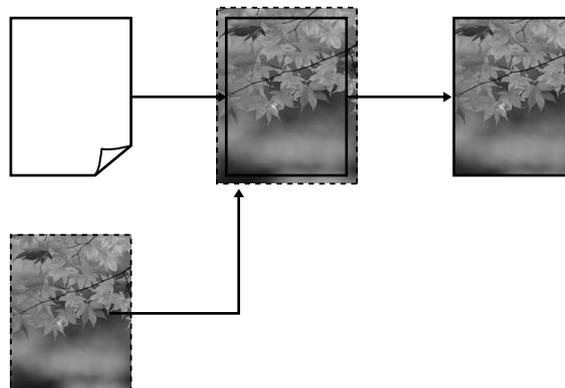
Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

Automatisch erweitern

Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.

Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

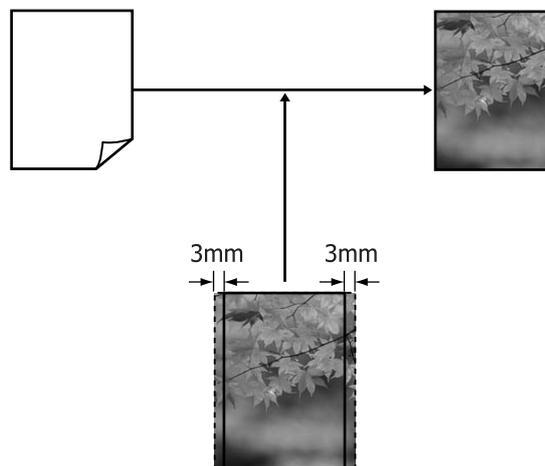


Größe erhalten

Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seitenlayout, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.

- Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck

Folgende Mediengrößen werden für den randlosen Druck unterstützt.

Papierbreite
254 mm
300 mm
329 mm/Super A3
406 mm
432 mm
515 mm/B2
594 mm/A1
610 mm/Super A1
728 mm/B1*
914 mm/Super A0*
1.118 mm/Super B0*

* Beim Epson Stylus Pro 7890/7908 wird diese Größe nicht unterstützt.

Je nach Medientyp kann die Druckqualität abnehmen, oder das randlose Drucken wird nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165

Vielfältiger Druck

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie Links/Rechts-Randlosdruck oder Alle-Kanten-Randlosdruck festlegen, und in der **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** des Druckertreibers, wie das Papier abgeschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal Cut (Normal schneiden)	Single Cut (Einfach schneiden)	Double Cut (Doppelt schneiden)
Schnitt			
Erläuterung	<p>Normal Cut (Normal schneiden) ist die Standard-Druckertreibereinstellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, richten Sie das Schneidwerk mit Cutter Adjustment (Schneidwerk Einst.) aus. <i>☞</i> Siehe „WARTUNG“ auf Seite 23 <input type="checkbox"/> Wenn Sie nur eine Seite drucken, wird derselbe Vorgang ausgeführt wie für Double Cut (Doppelt schneiden). Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 80 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

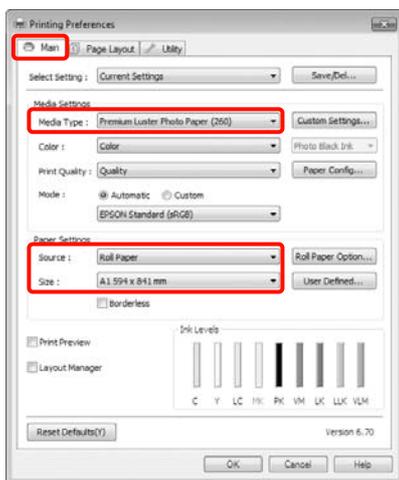
Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

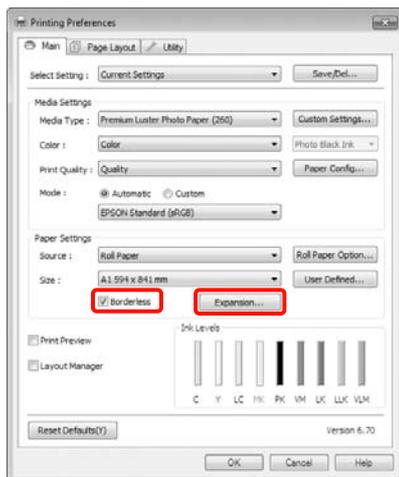
Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, können Sie verschiedene, für den Druck erforderliche Einstellungen konfigurieren, wie z. B. **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Page Size (Seitenformat)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



- 2 Wählen Sie **Borderless (Randlos)**, und klicken Sie anschließend auf **Expansion (Erweiterung)**.



- 3 Wählen Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** oder **Retain Size (Größe erhalten)** als **Method of Enlargement (Methode der Vergrößerung)**. Wenn Sie **Auto Expand (Automatisch erweitern)** wählen, stellen Sie den Teil vom Bild ein, der über die Kante hinausragen soll (siehe unten).

- Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)
- Standard : 3 mm für links und rechts
- Min : 1,5 mm für links und rechts



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

- 4 Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, klicken Sie auf **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)** und wählen Sie anschließend die Einstellung **Auto Cut (Autom. abtrennen)**.

☞ Siehe „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 134

- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie das Papierformat in der Option **Paper Size (Papierformat)** und dann eine Randlosdruckmethode.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

Vielfältiger Druck

XXXX (Roll Paper - Borderless (Auto Expand))
(Rollenpapier (Randlos, Automatisch erweitern))

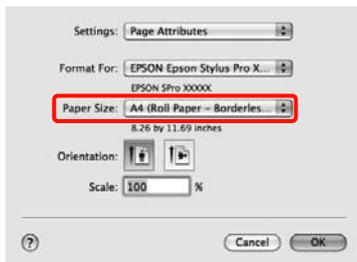
XXXX (Roll Paper - Borderless (Retain Size))
(Rollenpapier (Randlos, Größe beibehalten))

XXXX (Sheet - Borderless (Auto Expand))
(Einzelblatt - randlos (Automatisch erweitern))

XXXX (Sheet - Borderless (Retain Size))
(Einzelblatt - randlos (Größe beibehalten))

Dabei entspricht XXXX der aktuellen Papiergröße, z. B. A4.

Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.



2

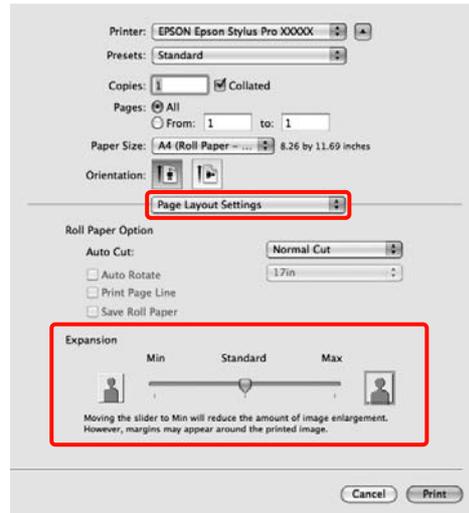
Wenn **Auto Expand (Automatisch erweitern)** ausgewählt ist, stellen Sie im Fenster **Expansion (Erweiterung)** ein, wie weit das Bild über den Papierrand hinausragen soll.

Wählen Sie aus der Liste **Page Layout Settings (Seitenlayouteinstellungen)**. Im Folgenden wird gezeigt, wie weit das Bild über die Papierkanten hinausragt.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

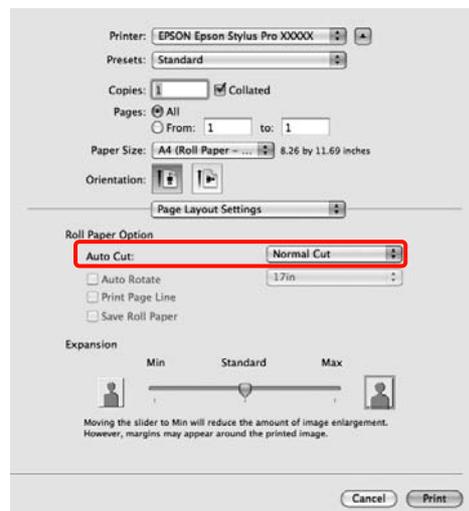


Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3

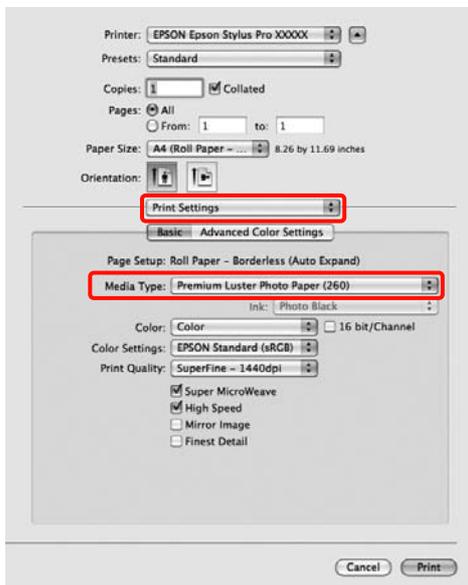
Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, wählen Sie **Auto Cut (Autom. abtrennen)**.



☞ Siehe „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 134

Vielfältiger Druck

- 4** Wählen Sie **Print Settings** (**Druckereinstellungen**) aus der Liste und stellen Sie dann das **Media Type (Medium)** ein.



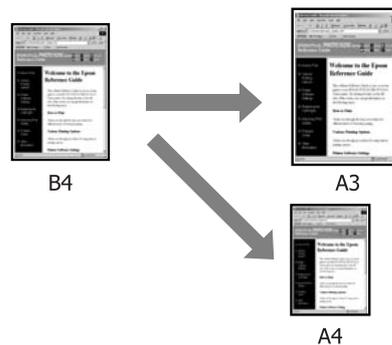
- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vergrößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

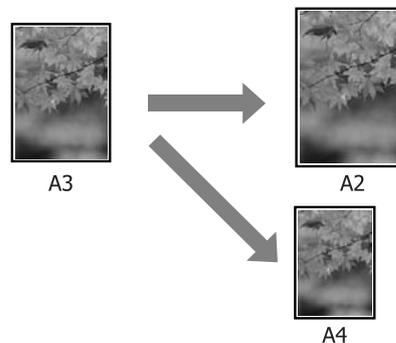
- Fit to Page (Passend auf Seite) drucken

Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- Passend auf Rollenpapierbreite (nur Windows)

Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.

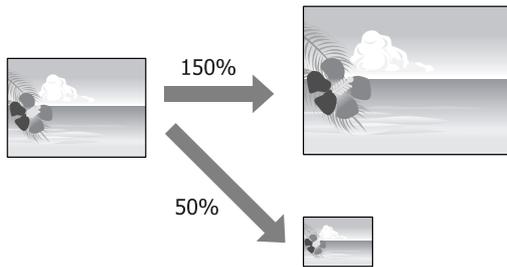


- Benutzerdefiniert

Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für

Vielfältiger Druck

Nichtstandard-Papierformate.

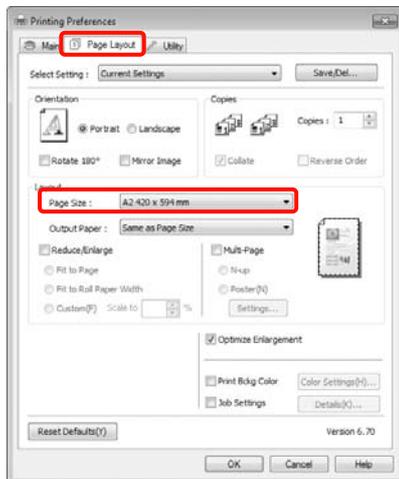


Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

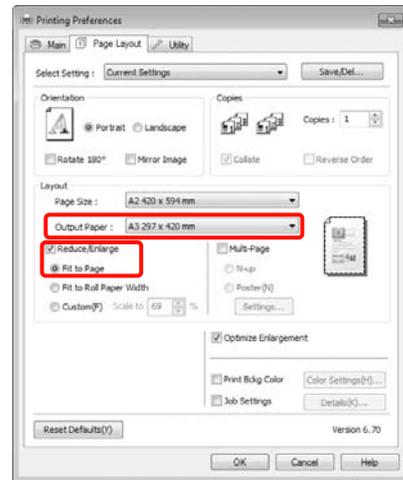
- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



- 2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)**.

Fit to Page (Passend auf Seite) ist als **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** ausgewählt.



- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

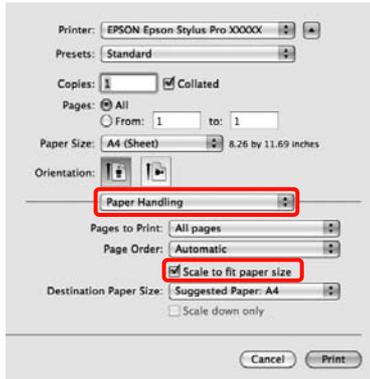
Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Mac OS X

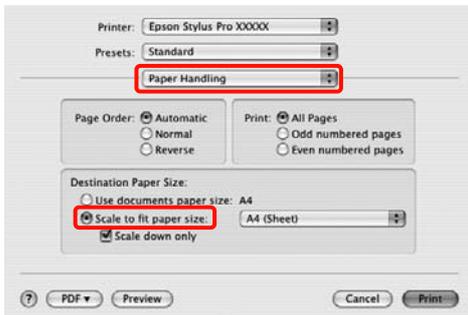
- 1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling (Papierhandhabung)** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

Unter Mac OS X 10.5 oder 10.6



Unter Mac OS X 10.4



- 2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size (Ziel-Papierformat)**.

Hinweis:

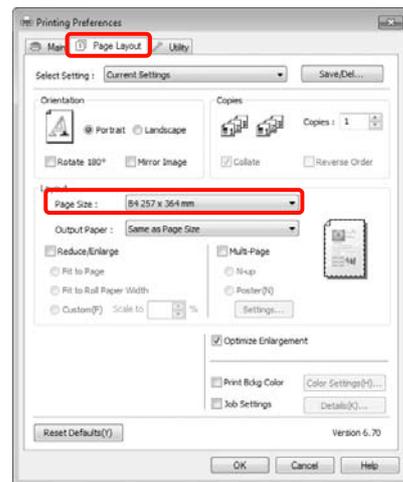
Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only (Nur verkleinern)**.

- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

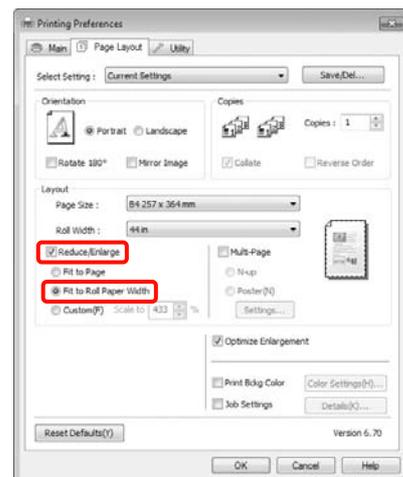
Passend auf Rollenpapierbreite (nur Windows)

- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53

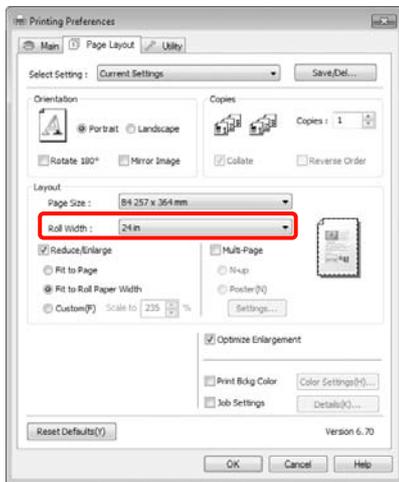


- 2 Wählen Sie **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.



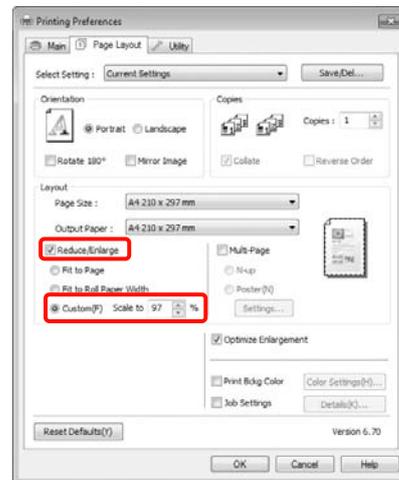
Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Roll Width (Rollenbreite)**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

- Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Benutzerdefinierte Skalierung

Einstellungen unter Windows

- 1** Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, stellen Sie in **Page Size (Seitenformat)** oder **Paper Size (Papierformat)** das in den Druckdaten enthaltene Papierformat ein.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53

- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Output Paper (Ausgabe-Papier)** oder **Roll Width (Rollenbreite)**.

- 3** Wählen Sie **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**, klicken Sie auf **Custom (Benutzerdefiniert)** und stellen Sie dann den Wert für **Scale to (Skalierung)** ein.

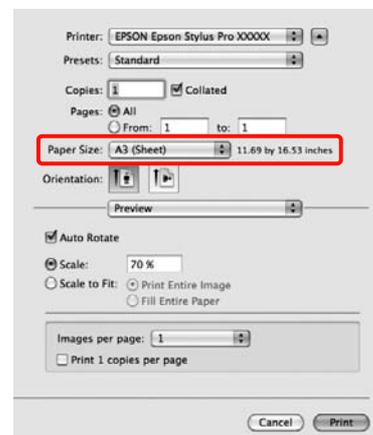
Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Größe des im Drucker eingelegten Papiers aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)**.

Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54



Vielfältiger Druck

2

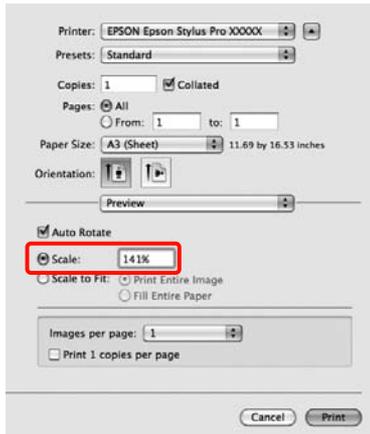
Geben Sie die Skalierung ein.

Sie können die folgenden Skalierungswerte einstellen.

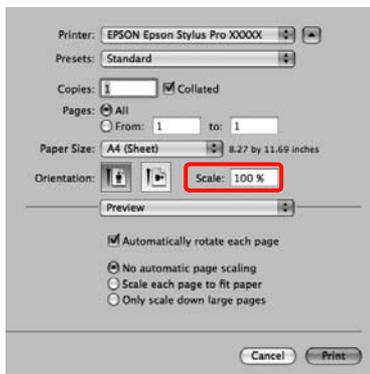
Mac OS X 10.5 und 10.6: 1 bis 10.000 %

Mac OS X 10.4: 1 bis 400 %

Unter Mac OS X 10.6



Unter Mac OS X 10.4 oder 10.5



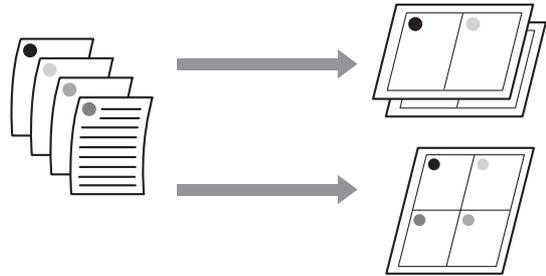
Der Skalierungswert ist festgelegt.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Mehrseitendruck

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

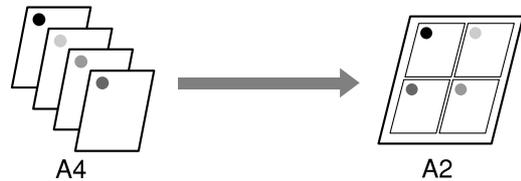
Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Hinweis:

- ❑ Unter Windows können Sie die Mehrseitendruckfunktion bei Randlosdruck nicht nutzen.
- ❑ Unter Windows können Sie die Funktion Skalierter Druck (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedene Papierformate zu drucken.

☞ Siehe „Vergrößerter/ Verkleinerter Druck“ auf Seite 137

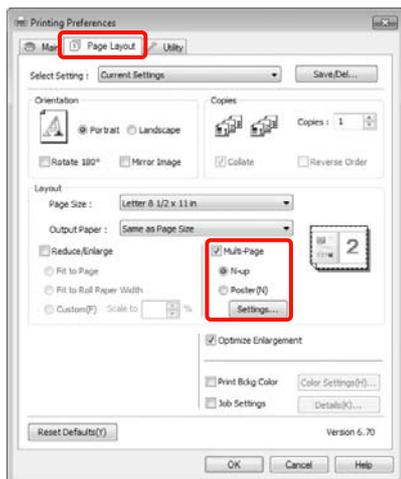


Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Windows

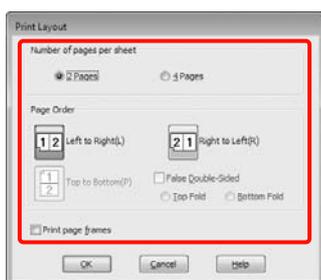
- 1 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **N-up** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



- 2 Geben Sie im Fenster **Print Layout (Druck-Layout)** die Anzahl von Seiten pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Print page frames (Seitenrahmen drucken)** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

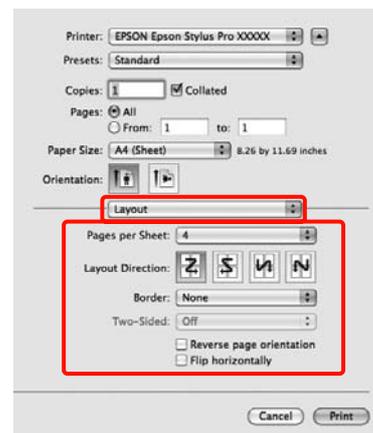


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Anzahl von Seiten pro Blatt usw. ein.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

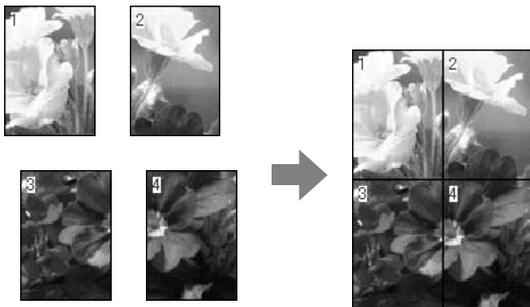
- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken - nur Windows)

Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

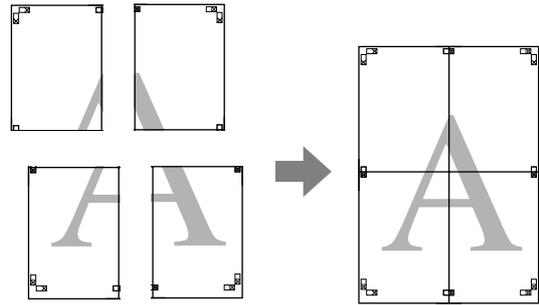
❑ Randloser Posterdruck (nur Rollenpapier)

Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



❑ Posterdruck mit Rändern

Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



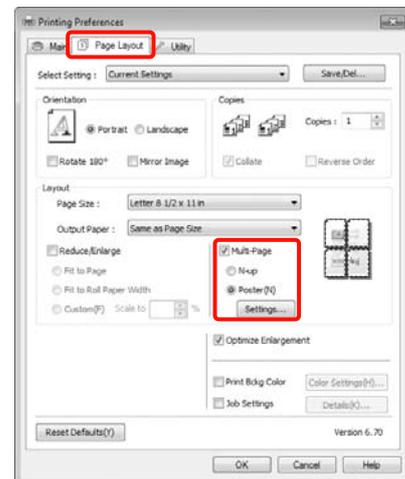
Einstellverfahren für den Druck

- 1 Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.

Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.

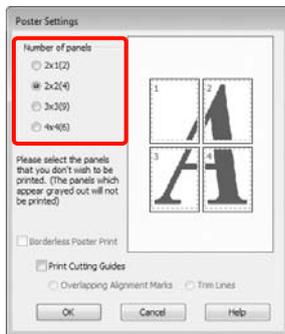
- 2 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)** angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multi-Page**, wählen Sie anschließend die Option **Poster** und klicken dann Sie auf **Settings (Einstellungen)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



Vielfältiger Druck

- 3** Wählen Sie im Fenster **Poster Settings** (**Postereinstellungen**) die Anzahl von Seiten für das Poster.



- 4** Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:
Aktivieren Sie **Borderless Poster Print** (**Randloser Posterdruck**).

**Hinweis:**

- Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

☞ Siehe „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 133

☞ Siehe „Papierinformationen“ auf Seite 165

- Wenn **Single Cut (Einfach schneiden)** oder **Double Cut (Doppelt schneiden)** als Einstellung für **Auto Cut (Autom. abtrennen)** gewählt ist, wird das Papier um 1 oder 2 mm gekürzt und die Verbindungskanten passen nicht mehr genau zusammen.

Wählen Sie **Off (Aus)** oder **Normal Cut (Normal schneiden)**. ☞ Siehe „Randlos drucken“ auf Seite 132

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:
Deaktivieren Sie **Borderless Poster Print** (**Randloser Posterdruck**).

**Hinweis:**

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn **Borderless Poster Print (Randloser Posterdruck)** deaktiviert ist und der Druck mit Rand gewählt wird, erscheinen die Elemente **Print Cutting Guides (Schnittmarken drucken)**.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Trim Lines (Schnittlinien)** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Overlapping Alignment Marks (Ausrichtungsmarken zur Überlappung)** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

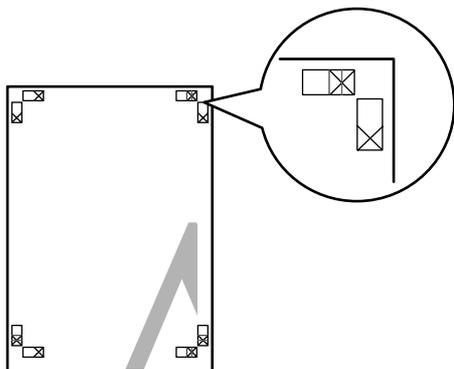
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



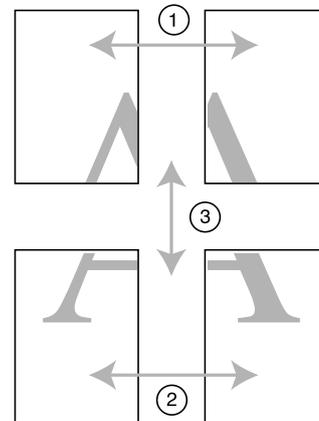
Posterdruck mit Rändern

Wenn Sie die Option **Overlapping Alignment Marks** (**Ausrichtungsmarken zur Überlappung**) auswählen, werden die folgenden Marken auf dem Papier gedruckt. In den folgenden Prozeduren wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten mithilfe der Ausrichtungsmarken zusammengefügt werden.



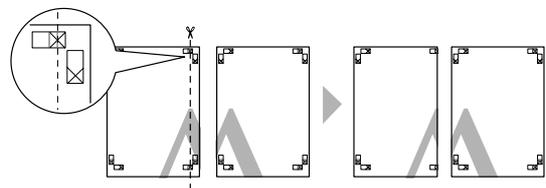
Hinweis:

Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

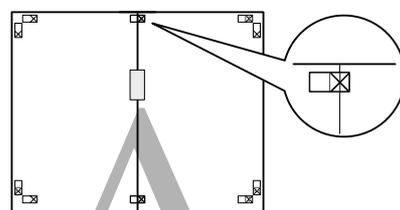


Nachfolgend wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden.

- 1 Schneiden Sie das obere linke Blatt entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale blaue Linie).

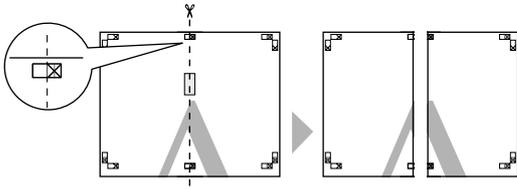


- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

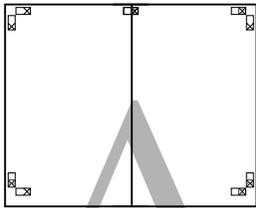


Vielfältiger Druck

- 3** Schneiden Sie die beiden überlappenden Seiten entlang der Ausrichtungsmarke ab (vertikale rote Linie).

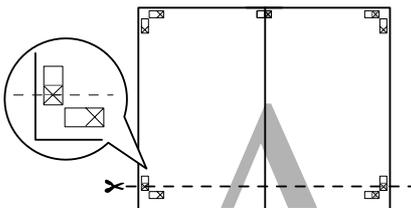


- 4** Fügen Sie das linke und rechte Blatt zusammen.
Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

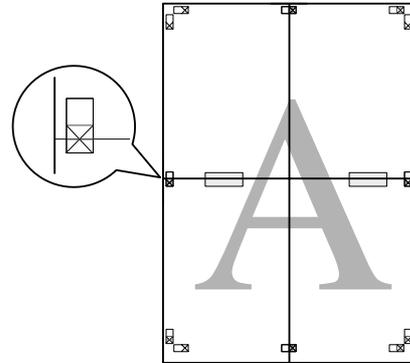


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

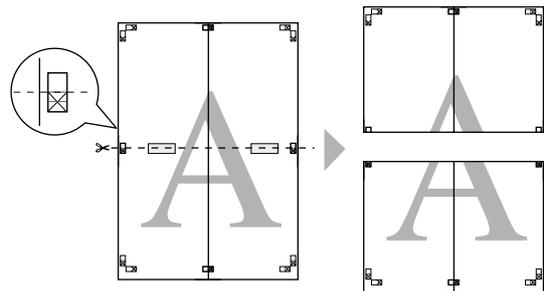
- 6** Schneiden Sie den unteren Rand der oberen Blätter entlang der Ausrichtungsmarken ab (horizontale blaue Linie).



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

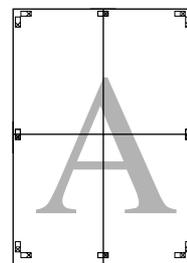


- 8** Schneiden Sie die beiden überlappenden Seiten entlang der Ausrichtungsmarken ab (horizontale rote Linie).

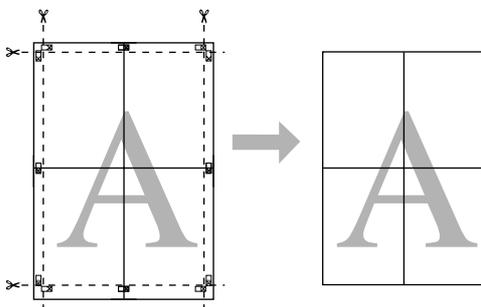


- 9** Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



- 10** Wenn alle Blätter zusammengefügt worden sind, schneiden Sie die Ränder entlang der äußeren Hilfslinien ab.



Drucken auf benutzerdefiniertem Papier

Sie können auch auf Papierformate drucken, die im Druckertreiber noch nicht verfügbar sind. Wenn Sie mit den unten aufgeführten Schritten ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen und speichern, können Sie das gespeicherte Papierformat unter **Page Setup (Seiteneinstellung)** in der Anwendung auswählen. Wenn die Anwendung das Erstellen von benutzerdefinierten Formaten erlaubt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das in der Anwendung erstellte Format zu wählen, und drucken Sie dann.



Sie können die folgenden Formate speichern.

Das kleinste von diesem Drucker unterstützte Format ist 210 (Breite) x 297 (Länge) mm. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen, das kleiner als diese Mindestgröße ist, können Sie auf Papier drucken, das größer als 210 (Breite) x 297 (Länge) mm ist und danach die Ränder auf das erforderliche Format abschneiden.

Breite	Epson Stylus Pro 9890/9908: 89 bis 1.118 mm Epson Stylus Pro 7890/7908: 89 bis 610 mm
Länge*	Windows: 127 bis 15.000 mm Mac OS X: 127 bis 15.240 mm

* Die Papierlänge kann in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, größer sein. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der Größe des im Drucker eingelegten Papiers und von der Computerumgebung ab.

Vielfältiger Druck

Hinweis:

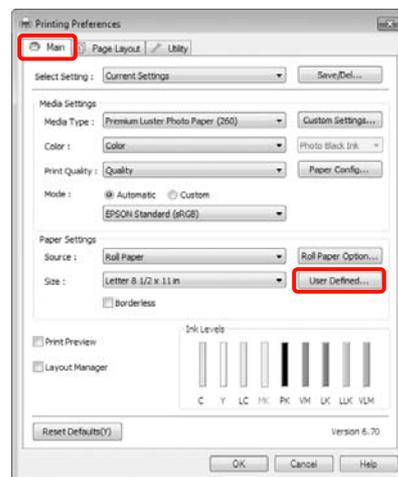
- ❑ Bei Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate) unter Mac OS X können Sie zwar größere Formate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, sie werden aber nicht richtig gedruckt.
- ❑ Die verfügbare Ausgabegröße ist je nach Anwendungsprogramm begrenzt.

Einstellungen unter Windows

1

Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** angezeigt wird, klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



Hinweis:

Sie können den Eintrag **User Defined (Benutzerdefiniert)** nicht auswählen, wenn sowohl **Sheet (Blatt)** als **Source (Quelle)** und **Borderless (Randlos)** unter **Paper Settings (Papier Einstellungen)** ausgewählt ist.

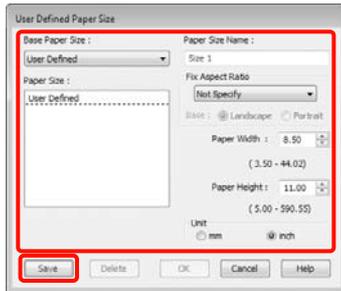
2

Stellen Sie das gewünschte Papierformat im Fenster **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** ein und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

- ❑ Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name (Papierformatname)** eingeben.
- ❑ Sie können das Format einfach ändern, indem Sie das Papierformat auswählen, das ungefähr der Größe entspricht, die Sie unter **Base Paper Size (Standardpapierformat)** einstellen möchten.

Vielfältiger Druck

- Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat aus **Fix Aspect Ratio (Seitenverhältnis festlegen)** und wählen Sie **Landscape (Querformat)** oder **Portrait (Hochformat)** als **Base (Standard)**. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3

Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat kann unter **Size (Format)** im Fenster **Paper Settings (PapierEinstellungen)** ausgewählt werden.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

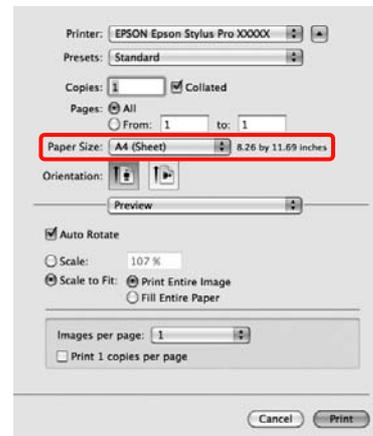
Einstellungen unter Mac OS X

1

Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)**.

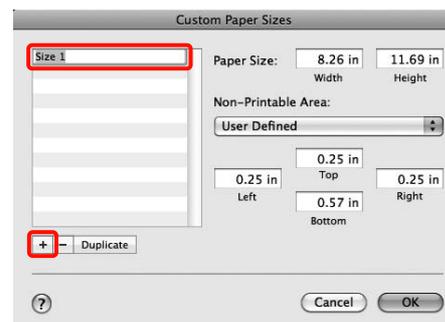
Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54



2

Klicken Sie auf + und geben Sie den Papierformatnamen ein.



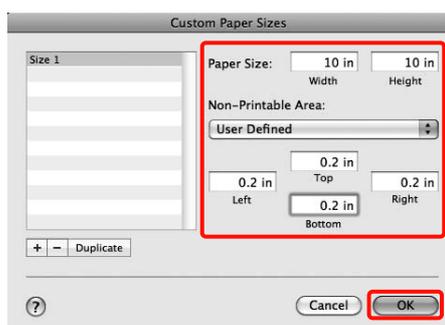
3

Geben Sie die **Width (Breite)**, **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papiergröße)** und die Ränder ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.

Vielfältiger Druck

Seiteneinstellungen	Seitenformat	Druckerränder
Sheet (Blatt)	Unterstützte Medienformate	3 mm oben, links und rechts 14,2 mm unten
Roll Paper (Rollenpapier)	Unterstützte Medienformate	3 mm oben, unten, links und rechts
Roll Paper - Banner (Rollenpapier - Banner)	Unterstützte Medienformate	0 mm oben und unten 3 mm für links und rechts
Roll Paper - Borderless (Auto Expand) (Rollenpapier - randlos (Auto. erweit.))	Unterstützte Randlosdruck-Papierbreiten	0 mm oben, unten, links und rechts
Roll Paper - Borderless (Retain Size) (Rollenpapier - randlos (Größe erhalt.))	Unterstützte Randlosdruck-Papierbreiten + 6 mm	0 mm oben, unten, links und rechts
Roll Paper - Borderless Banner (Rollenpapier - Randlos Banner)		

**Hinweis:**

- Um den gespeicherten Inhalt zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links im Fenster **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)**.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu duplizieren, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste im Fenster **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** und klicken Sie anschließend auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste im Fenster **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** und klicken Sie anschließend auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

4Klicken Sie auf **OK**.

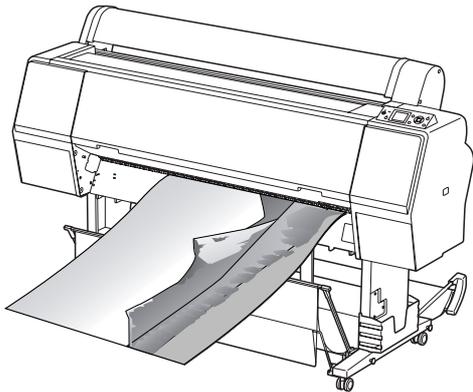
Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Vielfältiger Druck

Banner drucken (auf Rollenpapier)

Wenn Sie Druckdaten für den Bannerdruck in einer Anwendung erstellen und einstellen, können Sie Banner und Panoramabilder drucken.



Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Quelle im Druckertreiber	Unterstützte Anwendungen
Rollenpapier	Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme usw.*
Rollenpapier (Banner)	Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen

* Erstellen Sie Druckdaten mit einem Format, das von der jeweiligen Anwendung unterstützt wird und unter Beibehaltung des Druckseitenverhältnisses.

Die folgenden Druckformate sind verfügbar.

Das kleinste von diesem Drucker unterstützte Format ist 210 (Breite) x 297 (Länge) mm. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen, das kleiner als diese Mindestgröße ist, können Sie auf Papier drucken, das größer als 210 (Breite) x 297 (Länge) mm ist und danach die Ränder auf das erforderliche Format abschneiden.

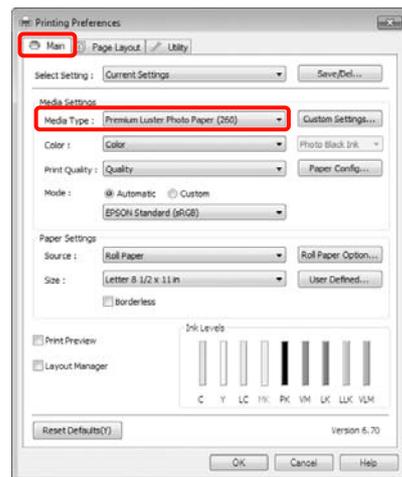
Verfügbare Medienformate	
Breite	Epson Stylus Pro 9890/9908: 89 bis 1.118 mm Epson Stylus Pro 7890/7908: 89 bis 610 mm
Länge*	Windows: max. 15.000 mm Mac OS X: Max. 15.240 mm

* Die Papierlänge kann in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, größer sein. Die eigentliche Druckgröße hängt jedoch von der Anwendung, der Größe des im Drucker eingelegten Papiers und von der Computerumgebung ab.

Einstellungen unter Windows

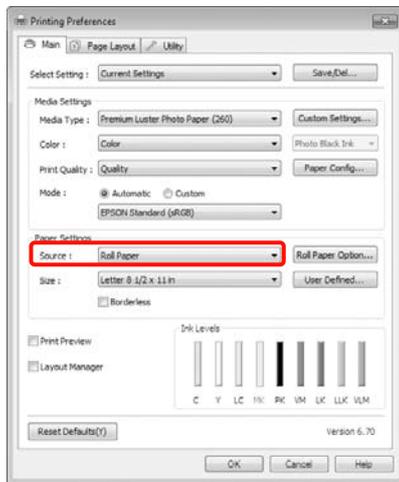
- 1 Wählen Sie in der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Hauptinstellungen)** das **Media Type (Medium)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



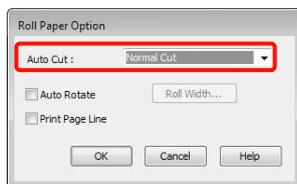
Vielfältiger Druck

- 2** Wählen Sie **Roll Paper (Rollenpapier)** oder **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** aus der Liste **Source (Quelle)**.

**Hinweis:**

- Sie können **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** nur für Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen.
- Wenn **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

- 3** Klicken Sie auf **Roll Paper Option (Rollenpapier-Option)**, und wählen Sie anschließend **Normal Cut (Normal schneiden)** oder **Off (Aus)** aus der Liste **Auto Cut (Autom. schneiden)**.

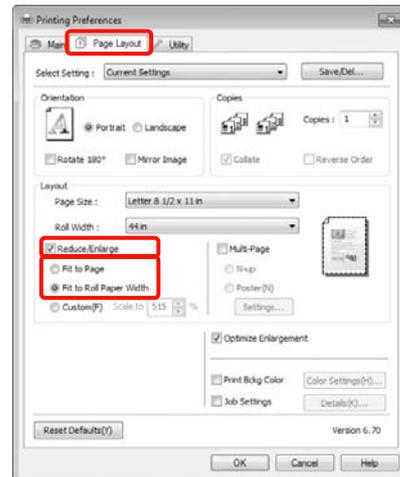


- 4** Klicken Sie auf **User Defined (Benutzerdefiniert)** und passen Sie das Papierformat bei Bedarf dem Druckdatenformat an.

Hinweis:

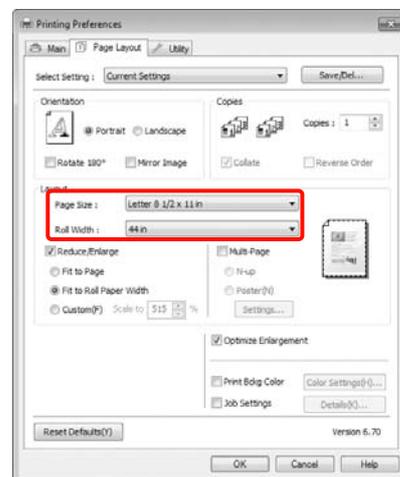
Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, ein **User Defined Paper Size (Benutzerdefiniertes Papierformat)** einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** als **Source (Quelle)** auswählen.

- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Page Layout (Seitenlayout)**, und wählen Sie die Option **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)**. Wählen Sie anschließend **Fit to Page (Passend auf Seite)** oder **Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)**.

**Hinweis:**

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, **Reduce/Enlarge (Skalierter Druck)** einzustellen, wenn Sie **Roll Paper (Banner) (Rollenpapier (Banner))** als **Source (Quelle)** auswählen.

- 6** Wählen Sie die in der Anwendung erstellte Datengröße aus der Liste **Page Size (Seitenformat)** und die im Drucker für **Roll Width (Rollenbreite)** oder **Output Paper (Ausgabe-Papier)** eingestellte Rollenpapierbreite.

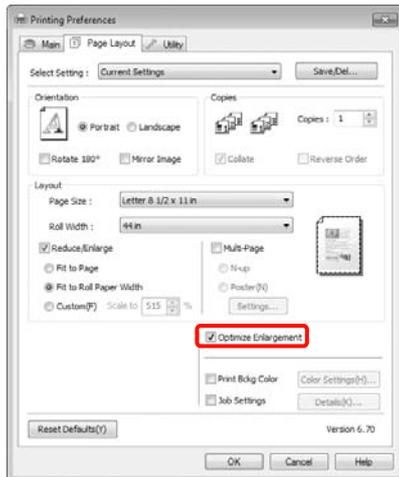


Vielfältiger Druck

Hinweis:

Einstellungen in Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen, werden ignoriert.

- 7** Vergewissern Sie sich, dass Kontrollkästchen **Optimize Enlargement** (**Vergrößerung optimieren**) aktiviert ist.



- 8** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac OS X

- 1** Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die in der Anwendung erstellte Datengröße unter **Paper Size (Papiergröße)**.

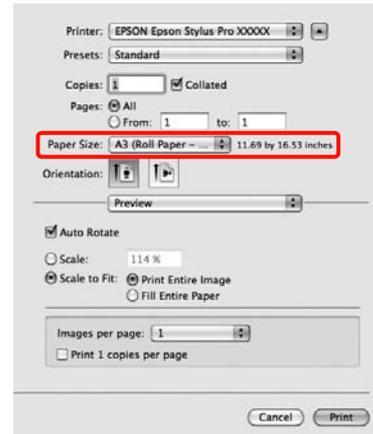
Wenn Sie Mac OS X 10.4 verwenden oder Elemente des Seiteneinstellungsfensters nicht im Druckbildschirm angezeigt werden, weil die Anwendung unter Mac OS X 10.6 oder 10.5 verwendet wird, rufen Sie das Seiteneinstellungsfenster auf und konfigurieren Sie die Einstellungen.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

Wenn Sie **Paper Size (Papiergröße)** wie unten dargestellt einstellen, können Sie den Banner auch randlos drucken. XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.

XXXX (Roll Paper - Banner) (Rollenpapier - Banner): Druckt 0 mm Rand oben und unten, und 3 mm Rand links und rechts.

XXXX (Roll Paper - Borderless Banner) (Rollenpapier - Randlos Banner): Der Druckertreiber erweitert den Druckbereich um ca. 3 mm links und rechts, entsprechend der Papierbreite, so dass links und rechts kein 3-mm-Rand entsteht. Sie müssen daher vorher Daten erstellen, die links und rechts 3 mm breiter sind als das Papierformat. Der Rand oben und unten beträgt 0 mm.



Wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papiergröße)** und stellen Sie das Papierformat ein.

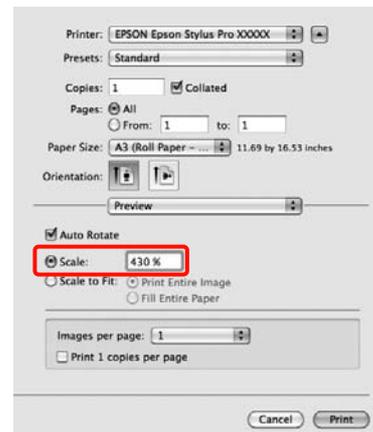
- 2** Geben Sie eine Skalierung ein, um die mit der Anwendung erstellte Datengröße entsprechend dem verwendeten Papierformat zu vergrößern.

Sie können die folgenden Skalierungswerte einstellen.

Mac OS X 10.5 und 10.6: 1 bis 10.000 %

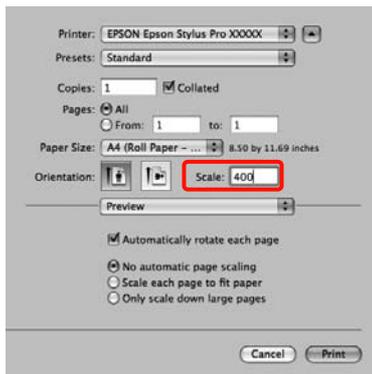
Mac OS X 10.4: 1 bis 400 %

Unter Mac OS X 10.6



Vielfältiger Druck

Unter Mac OS X 10.4 oder 10.5



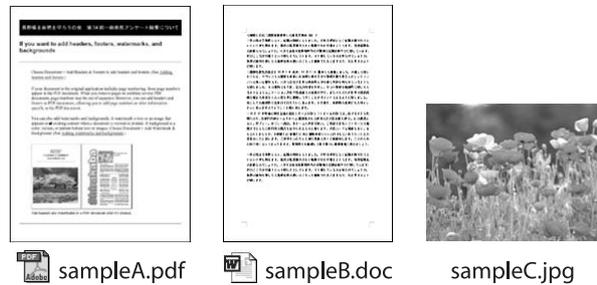
Damit sind die Bannereinstellungen abgeschlossen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Layout Manager (nur Windows)

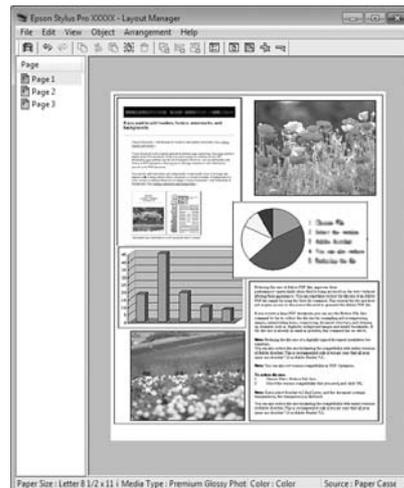
Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere, in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Anordnen von mehreren Datenelementen



Vielfältiger Druck

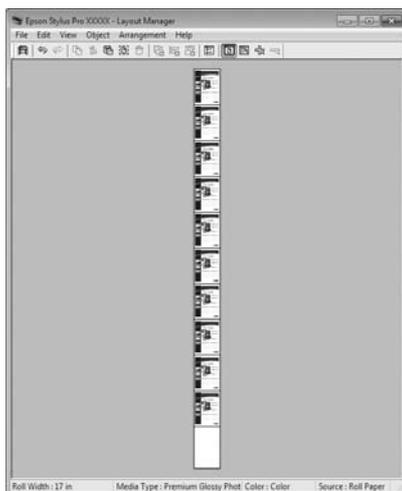
Anordnen derselben Daten



Freies Anordnen der Daten



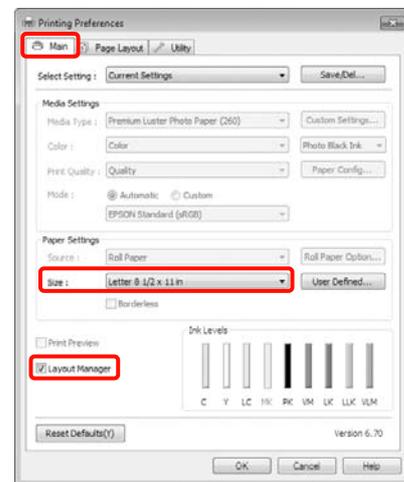
Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie in der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** den **Layout Manager** und anschließend das Format des in der Anwendung erstellen Dokuments als **Size (Format)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



Hinweis:

Das hier eingestellte **Size (Format)** wird im Fenster **Layout Manager** verwendet. Das **eigentliche Druckpapierformat** wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

- 4 Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird im Fenster **Layout Manager** als Objekt angeordnet.

- 5 Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

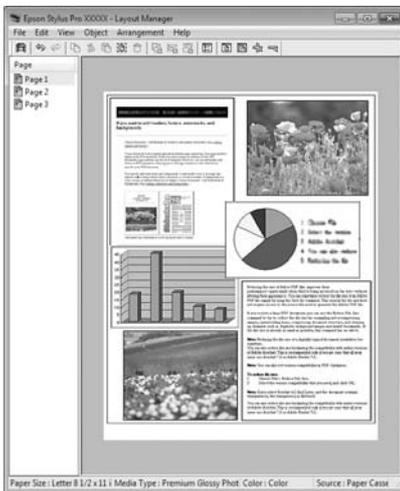
Vielfältiger Druck

6 Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

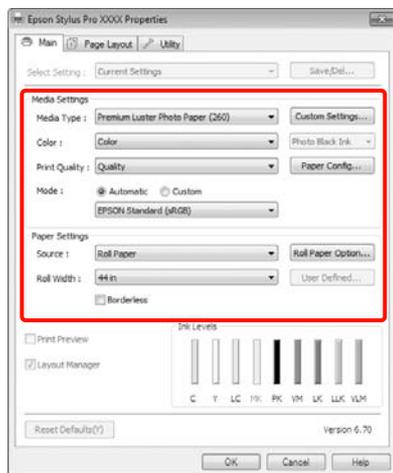
Sie können Objekte durch Ziehen verschieben und vergrößern/verkleinern, Werkzeugschaltflächen und das Menü **Objects (Objekt)** verwenden, um die Objekte im Fenster **Layout Manager** auszurichten und zu drehen.

In den Voreinstellungs- oder Anordnungseinstellungsfenstern können Sie ganze Objekte vergrößern/verkleinern und ersetzen.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im **Layout Manager**-Fenster.



7 Klicken Sie auf **File (Datei) - Properties (Eigenschaften)** und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberfenster.



Stellen Sie **Media Type (Medium)**, **Source (Quelle)**, **Size (Format)** usw. ein.

8 Klicken Sie auf das Menü **File (Datei)** im Fenster **Layout Manager** und anschließend auf **Print (Drucken)**.

Der Druckvorgang beginnt.

Speichern und Abrufen von Layout-Manager-Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Save as (Speichern unter)**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
- 3 Schließen Sie das Fenster **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol im Windows Taskbar (Taskleiste) () und klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Layout Manager**.

Das Fenster **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Symbol nicht in der Windows Taskbar (Taskleiste)  angezeigt wird, siehe „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 116

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **File (Datei)** und anschließend auf **Open (Öffnen)**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Genauso wie Anwendungen zur Bildverarbeitung sind auch Betriebssysteme mit eigenen Farbmanagementsystemen ausgestattet, wie z. B. ICM für Windows und ColorSync für Mac OS X.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Farbmanagement-Einstellungen mit Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

☞ Siehe „Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung“ auf Seite 159

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host ICM (Host-ICM) (Windows)/ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.

☞ Siehe „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 160

Drucken mit Farbmanagement

☞ Siehe „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 161

❑ Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)

Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.

☞ Siehe „Drucken mit Farbverwaltung über Driver ICM (nur unter Windows)“ auf Seite 163

☞ Siehe „Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)“ auf Seite 161

☞ Siehe „Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung“ auf Seite 159

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabe- profil-Einstel- lungen	Drucker- profil-Einstel- lungen	Prioritäts- Einstel- lungen
Driver ICM (Treiber-ICM) (nur Windows)	Drucker- treiber	Drucker- treiber	Drucker- treiber
Host ICM (Host ICM) (nur Windows)	Anwendung	Drucker- treiber	Drucker- treiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Drucker- treiber	Anwen- dung
Anwendung	Anwendung	Anwen- dung	Anwen- dung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, der zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich ist, werden mit dem Druckertreiber installiert. Sie können das Profil aus dem Druckertreiber-Einstellungsfenster auswählen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

☞ Siehe „Drucken mit Farbverwaltung über Driver ICM (nur unter Windows)“ auf Seite 163

☞ Siehe „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)“ auf Seite 160

Einstellen des Farbmanagements mit der Anwendung

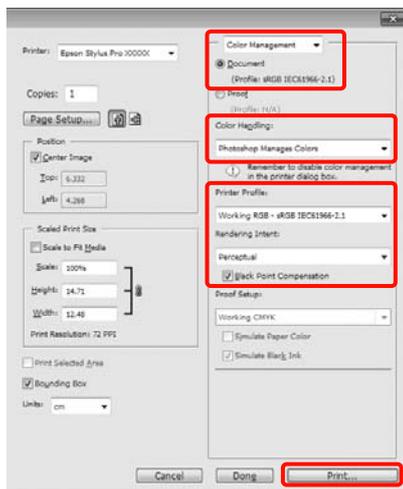
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckertreibers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)**, wählen Sie das **Printer Profile (Druckerprofil)** und die **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)**, und klicken Sie anschließend auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie das Druckertreiber-Einstellungsfenster auf (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac OS X).

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53

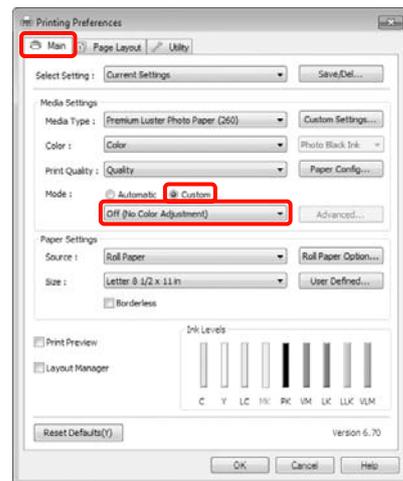
Unter Mac OS X

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54

- 3 Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie in der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)** und wählen Sie dann **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))**.



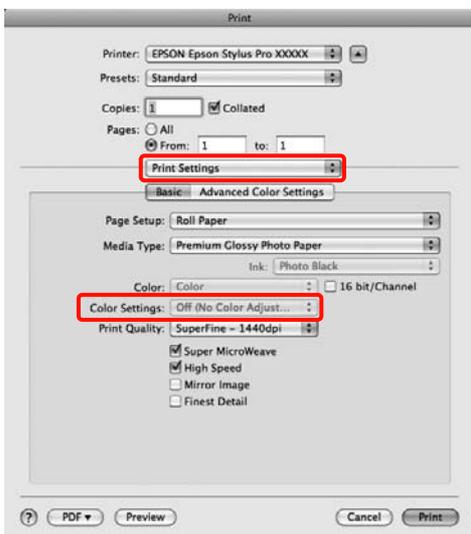
Hinweis:

Unter Windows 7/Windows Vista/Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0), ist **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** automatisch aktiv.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Mac OS X

Wählen Sie **Print Settings** (**Druckereinstellungen**) aus der Liste und anschließend **Off (No Color Adjustment)** (**Aus (Keine Farbkorrektur)**) in den **Color Settings** (**Farbeinstellungen**).



- Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

- Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

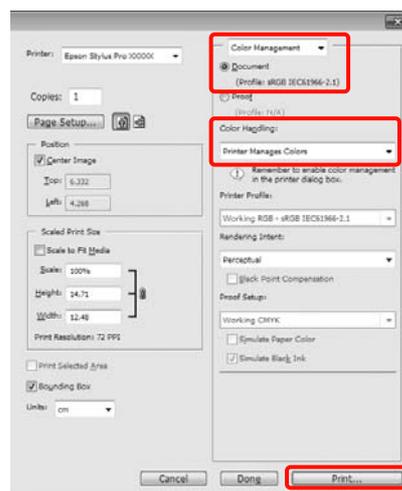
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Drucker verwaltet die Farben
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

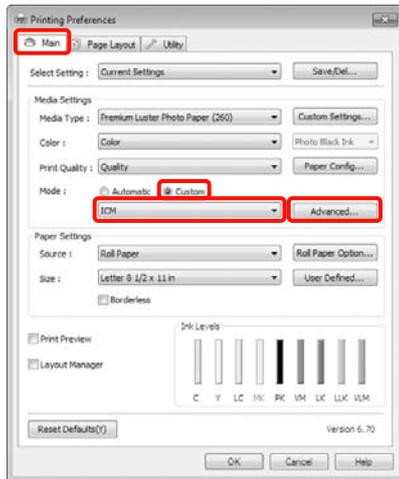


Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Drucken mit Farbmanagement

- 2** Wählen Sie auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Einstellung für **Mode (Modus)**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

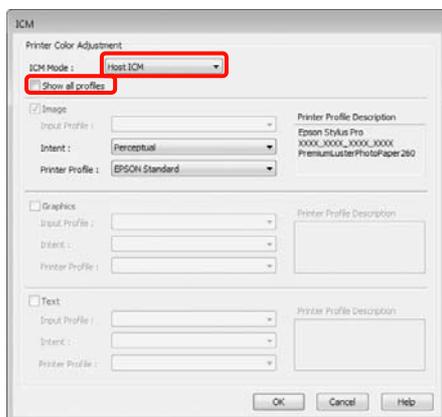
☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53



- 3** Wählen Sie **Host ICM (Host-ICM)**.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Media Type (Medium)** auf der Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und in der **Printer Profile Description (Druckerprofil-Beschreibung)** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Show all profiles (Alle Profile anzeigen)**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac OS X)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Unter Mac OS X 10.5 oder 10.6

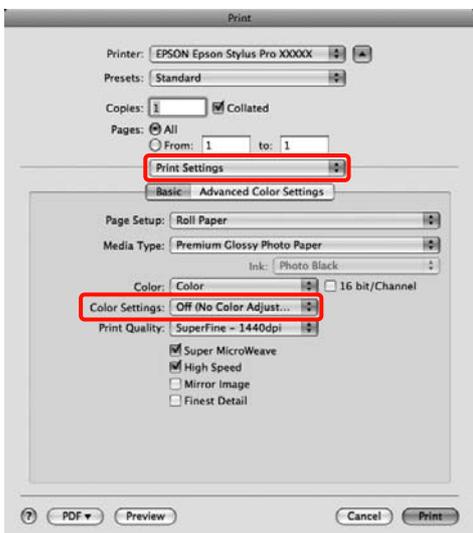
Abhängig von der Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** nicht unterstützt.

- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.
- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54
- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie anschließend auf **ColorSync**.



Drucken mit Farbmanagement

- 4** Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 außerdem **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und anschließend **Off (No Color Adjustment) (Aus (Keine Farbkorrektur))** in den **Color Settings (Farbeinstellungen)**.



Unter Mac OS X 10.4

- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

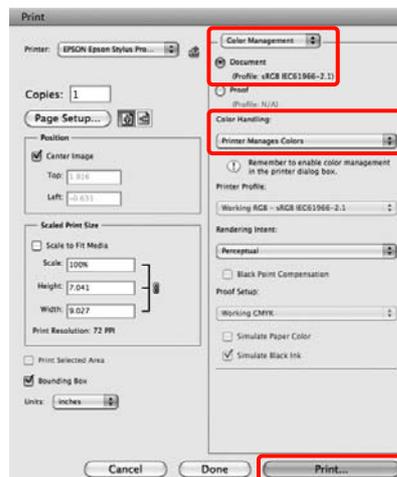
Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Anwendungen	Farbmanagement-Einstellungen
Adobe Photoshop CS3 oder höher Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher Adobe Photoshop Elements 6 oder höher	Drucker verwaltet die Farben
Sonstige Anwendungen	Keine Farbverwaltung

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

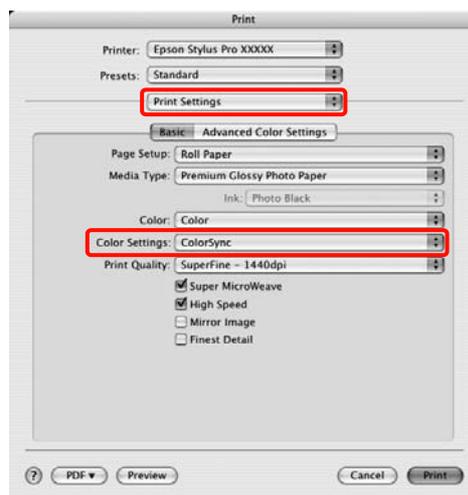
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

- Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus der Liste und dann **ColorSync** in den **Color Settings (Farbeinstellungen)**.

☞ Siehe „Druckvorgang (Mac OS X)“ auf Seite 54



- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken mit Farbmanagement

Drucken mit Farbverwaltung über Driver ICM (nur unter Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethoden verwenden.

- Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))

Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.

- Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))

Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Image (Bild)**, **Graphics (Grafik)** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

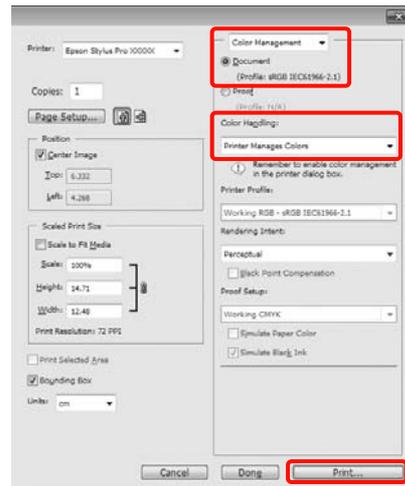
BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 7 Windows Vista	Drucker verwaltet die Farben
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	Keine Farbverwaltung

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Beispiel für Adobe Photoshop CS4

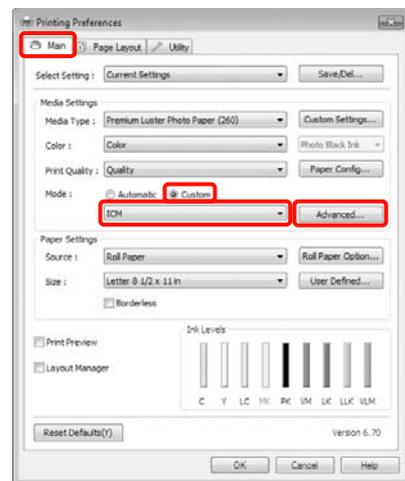
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und anschließend **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 1 Wählen Sie unter **Mode (Modus)** auf der Druckertreiber-Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** die Option **Custom (Benutzerdefiniert)** als Modus, wählen Sie **ICM** und klicken Sie anschließend auf **Advanced (Erweitert)**.

☞ Siehe „Druckeinstellungen“ auf Seite 53

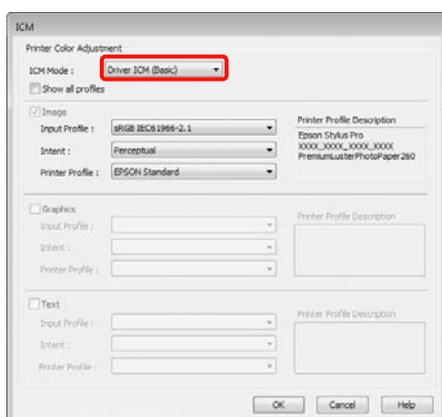


- 2 Wählen Sie unter **ICM Mode (ICM-Modus)** im Fenster **ICM** die Option **Driver ICM (Basic) (Treiber-ICM (Standard))** oder **Driver ICM (Advanced) (Treiber-ICM (Erweitert))**.

Drucken mit Farbmanagement

Wenn Sie **Driver ICM (Advanced)** (**Treiber-ICM (Erweitert)**) auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Saturation (Sättigung)	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Perceptual (Wahrnehmung)	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relative Colorimetric (Relativ farbmetrisch)	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkoordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolute Colorimetric (Absolut farbmetrisch)	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.



3

Überprüfen Sie weitere Einstellungen, und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Papierinformationen

Papierinformationen

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Einstellung	Erläuterung
Medienbezeichnung	Dient zur Benennung des Mediums.
Format	Gibt das Papierformat für Einzelblattpapier sowie die Breite für Rollenpapier an.
Randlos	Gibt an, ob randloser Druck verfügbar ist. Empfohlen: Empfohlenes Papier für randlosen Druck. Möglich: Randloser Druck ist möglich.* Nicht möglich: Randloser Druck wird nicht unterstützt. *Sie können ohne Ränder auf dem Papier drucken. Dies kann jedoch zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder zu unerwünschten Rändern aufgrund der Ausdehnung oder Schrumpfung des Papiers führen. Außerdem sind manche herkömmliche Papierprodukte nicht für randlosen Druck geeignet.
Stärke	Gibt die Stärke des jeweiligen Mediums an.
Kerndurchmesser	Gibt den Kerndurchmesser der Papierrolle an.
ICC-Profil	Beschreibt das ICC-Profil des Medientyps. Dieses wird als Profilname im Druckertreiber oder in der Anwendung angezeigt. Der Dateiname des Profils dient als Profilname im Druckertreiber oder in der Anwendung. Für die Papierprodukte, für welche die beiden Tinten Photo Black und Matte Black verwendet werden können, wird das jeweilige Profil angegeben.
Medientyp des Druckertreibers	Gibt den Medientyp des Druckertreibers an. Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp und das im Drucker geladene Papier müssen übereinstimmen, da sonst möglicherweise die Druckqualität leidet.
Auto Cut (Autom. abtrennen)	Gibt an, ob Auto Cut (Autom. abtrennen) unterstützt wird. J: Auto Cut (Autom. abtrennen) wird unterstützt. N: Auto Cut (Autom. abtrennen) wird nicht unterstützt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Schneidvorrichtung zum Schneiden des Papiers.

Papierinformationen

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumGlossyPhoto Paper250.icc	—			

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumSemigloss PhotoPaper250.icc	—			

Papierinformationen

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
254 mm	10"	Empfohlen	0,27 mm	3"
300 mm	12"			
406 mm	16"			
508 mm	20"	Nicht möglich		
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumLusterPhoto Paper260.icc	—			

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
406 mm	16"	Empfohlen	0,27 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumSemimatte PhotoPaper260.icc	—			

Photo Paper Gloss 250 (Foto-Hochglanzpapier 250)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Empfohlen	0,25 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Photo Paper Gloss 250 (Foto-Hochglanzpapier 250)	J
Pro9890_9908_7890_7908 PhotoPaperGloss250.icc	—			

Papierinformationen

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
420 mm (A2)		Nicht möglich	0,18 mm	2"
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumGlossyPhoto Paper170.icc	—			

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
420 mm (A2)		Nicht möglich	0,18 mm	2"
610 mm	24"	Empfohlen		
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))	J
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumSemigloss PhotoPaper170.icc	—			

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,25 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)	J
Pro9890_9908_7890_7908 EpsonProofingPaper WhiteSemimatte.icc	—			

Papierinformationen

Epson Proofing Paper Publication (Epson Abzugspapier für Publikationen)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,20 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper Publication (Epson Abzugspapier für Publikationen)	J
Pro9890_9908_7890_7908 EpsonProofingPaper Publication.icc	—			

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Abzugspapier für Werbezwecke)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
330 mm	13"	Möglich	0,20 mm	3"
432 mm	17"			
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper Commercial (Epson Abzugspapier für Werbezwecke)	J
Pro9890_9908_7890_7908 EpsonProofingPaper Commercial.icc	—			

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,12 mm	2"
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Sonstige	Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)	J
—	Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedSyntheticPaper. icc			

Papierinformationen

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,17 mm	2"
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Sonstige	Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)	J
—	Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedAdhesive SyntheticPaper.icc			

DoubleWeight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Empfohlen	0,21 mm	2"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Matte Paper (Mattes Papier)	DoubleWeight Matte Paper (Mattes Doubleweight-Papier)	J
—	Pro9890_9908_7890_7908 DoubleweightMatte Paper.icc			

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,25 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Matte Paper (Mattes Papier)	Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)	J
Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedMattePaper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedMattePaper_MK.icc			

Papierinformationen

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Empfohlen	0,14 mm	2"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Matte Paper (Mattes Papier)	Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)	J
—	Pro9890_9908_7890_7908 SingleweightMatte Paper.icc			

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,29 mm	3"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)	J
Pro9890_9908_7890_7908 WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc			

UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,32 mm	3"
610 mm	24"			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)	J
Pro9890_9908_7890_7908 UltraSmoothFineArt Paper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 UltraSmoothFineArt Paper_MK.icc			

Papierinformationen

Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
432 mm	17"	Möglich	0,37 mm	3"
610 mm	24"			
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)	J
Pro9890_9908_7890_7908 TexturedFineArtPaper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 TexturedFineArtPaper_MK.icc			

Canvas (Leinwand)				
Format		Randlos	Stärke	Kerndurchmesser
610 mm	24"	Möglich	0,46 mm	2"
914 mm *	36" *			
1118 mm *	44" *			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers		Auto Cut (Autom. abtrennen)
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Canvas (Leinwand)	J
Pro9890_9908_7890_7908 Canvas_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 Canvas_MK.icc			

* Beim Epson Stylus Pro 7890/7908 wird diese Größe nicht unterstützt.

Papierinformationen

Einzelblatt

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumGlossyPhoto Paper.icc	—		

Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumSemiglossPhoto Paper.icc	—		

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,27 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Photo Paper (Fotopapier)	Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)
Pro9890_9908_7890_7908 PremiumLusterPhoto Paper.icc	—		

Papierinformationen

Archival Matte Paper/Enhanced Matte Paper (Mattes Archivpapier/Mattes Papier extra)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,26 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Matte Paper (Mattes Papier)	Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier) Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)
Pro9890_9908_7890_7908 ArchivalMattePaper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 ArchivalMattePaper_MK.icc		

Photo Quality Inkjet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,12 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Matte Paper (Mattes Papier)	Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)
—	Pro9890_9908_7890_7908 PhotoQualityInkJetPaper.icc		

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,25 mm
SuperW A3		Möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Proofing Paper (Abzugspapier)	Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Abzugspapier - weiß seidenmatt)
Pro9890_9908_7890_7908 EpsonProofingPaperWhiteSemimatte.icc	—		

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,29 mm
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier - strahlend weiß)
Pro9890_9908_7890_7908 WatercolorPaper-RadiantWhite_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 WatercolorPaper-RadiantWhite_MK.icc		

Papierinformationen

UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3		Möglich	0,46 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglatte Kunstdruckpapier)
Pro9890_9908_7890_7908 UltraSmoothFineArt Paper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 UltraSmoothFineArt Paper_MK.icc		

Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
Super A3/B		Möglich	0,48 mm
A2		Nicht möglich	
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Velvet Fine Art Paper (Satinieretes Kunstdruckpapier)
Pro9890_9908_7890_7908 VelvetFineArtPaper_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 VelvetFineArtPaper_MK.icc		

Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)			
Format		Randlos	Stärke
24" × 30"		Möglich	0,67 mm
36" × 44"			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Fine Art Paper (Kunstdruckpapier)	Textured Fine Art Paper (Strukturiertes Kunstdruckpapier)
Pro9890_9908_7890_7908 TexturedFineArtPaper_PK. icc	Pro9890_9908_7890_7908 TexturedFineArtPaper_MK. icc		

Enhanced Matte Posterboard (Matte Posterpappe extra)			
Format		Randlos	Stärke
24" × 30"		Möglich	1,30 mm
30" × 40"			
ICC-Profil		Medientyp des Druckertreibers	
Photo Black	Matte Black	Sonstige	Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)
Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedMattePoster Board_PK.icc	Pro9890_9908_7890_7908 EnhancedMattePoster Board_MK.icc		

Kundendienstangebote

Website für technischen Support

Auf der Website für technischen Support von Epson finden Sie Hilfe bei Problemen, die nicht mit Hilfe der Informationen zur Problembhebung in der Produktdokumentation behoben werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation behoben werden kann, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Versionsinfo)** oder auf eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware).
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Lösungen zu allgemeinen Problemen finden Sie auf der Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support>. Wählen Sie dort Ihr Produkt aus. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6 00 bis 18 00 Uhr Pacific Time, Montag bis Freitag, Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Möglicherweise fallen Gebühren oder Weiterleitungszuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts

Kundendienstangebote

- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Sie können diese Artikel auch online unter <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb in USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb in Kanada) kaufen.

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon:	1300 361 054
Fax:	(02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web**(<http://www.epson.com.sg>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk**(Telefon: (65) 6586 3111)**

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web**(<http://www.epson.co.th>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson Hotline**(Telefon: (66) 2685-9899)**

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239
 Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1,
 Hochiminh City
 Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web**(<http://www.epson.co.id>)**

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
 Jl. Arteri Mangga Dua,
 Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
 Jl. Gatot Subroto No. 2
 Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Kundendienstangebote

Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62)31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Kundendienstangebote

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office - Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson India Regional Offices:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 /30286001 /30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen - 18004250011 (9 bis 18 Uhr) - gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) - 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Produktinformationen

Produktinformationen

Systemanforderungen für den Druckertreiber

Der Computer muss die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen, um den Druckertreiber zu verwenden:

Systemanforderungen

Windows

Betriebssystem	Windows 7, Windows Vista x64, Windows Vista, Windows XP x64, Windows XP
CPU	Pentium 4 mit 2 GHz oder höherwertiger Prozessor
Arbeitsspeicher	1 GB RAM oder mehr
Festplattenspeicherplatz	32 GB freier Festplattenspeicher oder mehr
Anzeige	SVGA (800 x 600) oder höhere Auflösung

Hinweis:

Sie müssen mit einem Administratorkonto angemeldet sein. Sie können den Druckertreiber nicht mit einem eingeschränkten Konto installieren. Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Vista installieren, müssen Sie u. U. das Kennwort angeben. Wenn Sie nach dem Kennwort gefragt werden, geben Sie es ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Mac OS X

Betriebssystem	PowerPC-basierte Macintosh-Computer mit Mac OS X 10.4.11 oder höher Intel-basierte Macintosh-Computer mit Rosetta
CPU	PowerPC G5-Prozessor, 2 GHz oder höher
Arbeitsspeicher	Mindestens 1 GB freier Arbeitsspeicher
Festplattenspeicherplatz	32 GB freier Festplattenspeicher oder mehr

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 360 Düsen x 3 (Photo Black / Matte Black, Light Black, Light Light Black)
	Farbe: 360 Düsen x 5 (Cyan, Vivid Magenta, Light Cyan, Vivid Light Magenta, Yellow (Gelb))

Zeichenmodus	Zeichenabstand	Druckspalte
	10 cpi*	437 (Epson Stylus Pro 9890/9908) 237 (Epson Stylus Pro 7890/7908)

* Zeichen pro Zoll

Rastergrafik-Modus	Horizontale Auflösung	Bedruckbare Breite	Verfügbare Punkte
(Epson Stylus Pro 9890/9908)	360 dpi*	1125,6 mm (44,31 Zoll)	15,953
	720 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	31,906
	1440 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	63,813
	2880 dpi	1125,6 mm (44,31 Zoll)	127,627
(Epson Stylus Pro 7890/7908)	360 dpi*	617,6 mm (24,31 Zoll)	8,753
	720 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	17,506
	1440 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	35,013
	2880 dpi	617,6 mm (24,31 Zoll)	70,027

* Punkte pro Zoll

Produktinformationen

Auflösung	Maximal 2880 × 1440 dpi
Druckrichtung	Bidirektional
Steuercode	ESC/P2, ESC/P3
RAM	256 MB für Hauptplatine 65 MB für Netzwerk
Zeichentabellen	PC 437 (US, Standard Europa)
Zeichensätze	EPSON Courier 10 cpi

Papierzuführung	Walzen
Papiertransportweg	Rollenpapier Einzelblatt (manuelle Zufuhr)
Abmessungen	Epson Stylus Pro 9890/9908: Breite: 1.864 mm Tiefe: 667 mm Höhe: 1.218 mm Epson Stylus Pro 7890/7908: Breite: 1.356 mm Tiefe: 667 mm Höhe: 1.218 mm
Gewicht (Gesamtgewicht für Drucker, Ständer und Papierablage)	Epson Stylus Pro 9890/9908: ca. 135 kg ohne Tintenpatronen Epson Stylus Pro 7890/7908: ca. 101 kg ohne Tintenpatronen

Elektrische Anschlusswerte

Nennspannung	Wechselstrom (AC) 100-240 V
Eingangsspannungsbereich	Wechselstrom (AC) 90 bis 264 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom	Epson Stylus Pro 9890/9908: 1,0 bis 0,5 A Epson Stylus Pro 7890/7908: 1,0 bis 0,5 A

Leistungsaufnahme	Epson Stylus Pro 9890/9908: ca. 80 W max. ca. 16 W im Energiesparmodus max. ca. 1 W im abgeschalteten Zustand Epson Stylus Pro 7890/7908: ca. 70 W max. ca. 16 W im Energiesparmodus max. ca. 1 W im abgeschalteten Zustand
--------------------------	--

Tintenpatronen

Farben	Photo Black	
	Matte Black	
	Light Black	
	Light Light Black	
	Cyan	
	Vivid Magenta	
	Yellow (Gelb)	
	Light Cyan	
	Vivid Light Magenta	
Lebensdauer der Tintenpatrone	Beachten Sie das aufgedruckte Datum, falls die Verpackung ungeöffnet ist.	
	Beste Ergebnisse innerhalb von 6 Monaten nach Installation.	
Temperatur	Lagerung (nicht eingesetzt)	-20 bis 40 °C
		1 Monat bei 40 °C
	Lagerung (eingesetzt)	-20 bis 40 °C
		1 Monat bei 40 °C
Fassungsvermögen	700 ml/350 ml/150 ml	
Abmessungen	700 ml: (B) 40 mm × (T) 320 mm × (H) 107 mm	
	350 ml/150 ml: (W) 40 mm × (D) 240 mm × (H) 107 mm	

Produktinformationen

Hinweis:

- ❑ Die mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um hochwertige Ausdrücke zu erzielen, wird der Druckkopf Ihres Druckers vollständig mit Tinte aufgefüllt. Dieser Vorgang verbraucht Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen weniger Seiten.
- ❑ Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist abhängig von der Art der zu druckenden Bilder, der verwendeten Papiersorte, der Häufigkeit des Druckens und der Umgebungsbedingungen wie beispielsweise der Temperatur.
- ❑ Während der folgenden Vorgänge wird Tinte verbraucht: Druckkopf-Reinigung und Befüllung des Tintenzuleitungssystems, wenn eine Tintenpatrone installiert wird.
- ❑ Um die Druckqualität aufrechtzuerhalten, sollten Sie regelmäßig einige Seiten drucken.

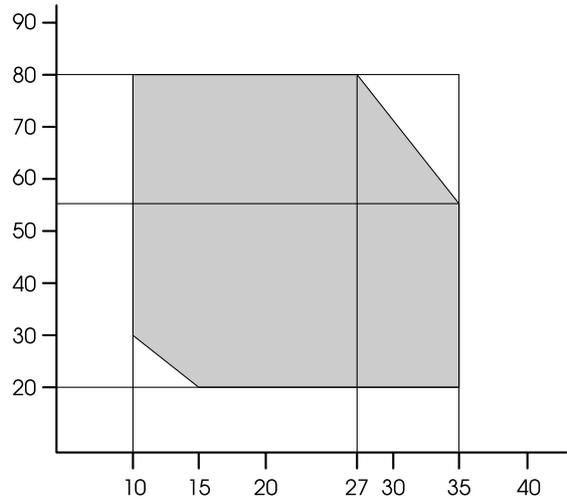
Umgebungsbedingungen

Temperatur	Vorgehensweise	10 bis 35 °C
	Druckqualität-Garantie	15 bis 25 °C
	Lagerung	-20 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Vorgehensweise	20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit*
	Druckqualität-Garantie	40 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit*
	Lagerung	5 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit

* nicht kondensierend

** Lagerung im Versandbehälter

Betriebsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchte):



Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1		
	CSA C22.2 Nr. 60950-1		
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1	
EMV	FCC, Abschnitt I 5, Unterabschnitt B, Klasse B		
	CAN/CSA- CEI/IEC CISPR 22 Class B		
	AS/NZS CISPR 22, Klasse A		
	EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B	
		EN 55024	
		EN 61000-3-2	
EN 61000-3-3			

Produktinformationen

Schnittstelle

Dieser Drucker ist mit einer USB-Schnittstelle und einer Ethernet-Schnittstelle ausgerüstet.

USB-Schnittstelle

Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0.

Ethernet-Schnittstelle

Der Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle. Für die Verbindung mit einem Netzwerk verwenden Sie ein 10BaseTX- und 100BaseT STP-Kabel (Shielded, Twisted-pair) mit RJ-45-Anschluss.

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

Softwarelizenzbedingungen

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

Softwarelizenzbedingungen

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

Softwarelizenzbedingungen

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

Softwarelizenzbedingungen

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

Softwarelizenzbedingungen

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English. Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

Softwarelizenzbedingungen

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, “Info-ZIP” is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions—including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP—must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases—including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names “Info-ZIP” (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), “Pocket UnZip,” “WiZ,” or “MacZip” without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names “Info-ZIP,” “Zip,” “UnZip,” “UnZipSFX,” “WiZ,” “Pocket UnZip,” “Pocket Zip,” and “MacZip” for its own source and binary releases.